

# Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

Nº 352.

Sonnabend den 18. December.

1869.



## Wegen des Weihnachtsfestes

ist unsere Expedition

morgen Sonntag Vormittag bis 12 Uhr

geöffnet.

Expedition des Leipziger Tageblattes.

### Weihnachtsbitte.

Das Fest der Nüsse und der Kerzen,  
Weihnachten naht im goldenen Kranz,  
Naht, zu begnaden alle Herzen,  
Zu füllen jedes Haus mit Glanz.  
Da soll vergessen Keiner werden,  
Christ ladet Alle zu sich ein:  
Des großen Liebesmahls auf Erden  
Soll selbst der Aermste theilhaft sein.

Und doch — wie Viele müssen zagen,  
Schwer heimgesucht von Sorg' und Noth!  
Still weint in diesen Bonnetagen  
So manches Aug' aufs trockne Brod.  
Was Fleiß und Sparsamkeit erwarben,  
Hat Andern Krankheit weggerafft —  
Der Winter kam, mit ihm das Darben,  
Und Arm und Ruth erlahmt, erschlafft.

Hier trauert an der Gruft des Gatten  
Ein armes Weib in Weh und Gram:  
Ihr Klageruf beschwört den Schatten  
Des Theuren, den der Tod ihr nahm.  
Dort wanzt ein müdes Paar am Stabe,  
Belastet von der Jahre Druck —  
Ach, Nichts blieb ihm von Glück und Habe,  
Als seines guten Namens Schmuck.

Die Noth hat ihr Daheim allorten,  
Die tiefste zeigt ihr Elend nicht —  
O wie mit stummberedten Worten  
Der Gram aus manchem Antlitz spricht!  
Gar viele bitte Thränen rinnen,  
Die Niemand sieht und Niemand kennt:  
Ost lächelt Einer, dem tiefen  
Die unheilbare Wunde brennt.

O Christ, Du Troster aller Schmerzen,  
In Deiner hochgelobten Zeit  
Erfülle Deine Huld die Herzen,  
Dass jedes mild und hülfbereit!  
In guten Menschen send' aufs Neue  
Die Engel des Erbarmens aus,  
Dass Deiner heil'gen Nacht sich freue  
Voll Lob und Dank das ärmste Haus!

### Bekanntmachung.

Die Beseitigung des Stroh- und Heuverkaufs auf dem Obstmarkt hat sich wegen der mit demselben an diesem Orte verknüpften Unzuträglichkeiten notwendig gemacht, und haben wir deshalb beschlossen, jenen Verkauf vom 1. Januar 1870 ab auf den Johannisplatz zu verlegen, was wir hierdurch zur Nachachtung der Bekehrten mit dem Hinweis, daß von diesem Zeitpunkt ab der Markt für Stroh und Heu nicht mehr Dienstag und Sonnabend, sondern Mittwoch und Sonnabend stattfindet, bekannt machen.

Leipzig, den 2. December 1869.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Koch. Schleißner.

### Bekanntmachung.

Da es ebenso in der Notwendigkeit der Erhaltung eines ordnungsmäßigen Dienstbetriebes, wie im Interesse des Publicums liegt, daß bei der ungewöhnlich starken Aufgabe von **Tagepostsendungen** in der Weihnachtszeit keine Störung in der regelmäßigen Benutzung der Eisenbahnzüge für die Posttransporte stattfindet, so hat die Ober-Post-Direction genehmigt, daß an den vier Tagen des 21., 22., 23. und 24. Decembers dieses Jahres die Schlusszeit zu den Eisenbahnzügen, einschließlich der Nachzüge, bei dem Ober-Post-Amte und ebenso bei der Post-Expedition Nr. 1 am Dresdner Bahnhofe eine Stunde früher als gewöhnlich erfolgt, wogegen die Schlusszeit für die **Correspondenz** allenthalben unverändert bleibt.

Ober-Post-Direction.  
Möncke.

Leipzig, den 17. December 1869.

## Bekanntmachung.

Mit Genehmigung der Königlichen Kreisdirection hier wird für  
Sonnabend den 19. dieses Monats  
das Dessen der Verkaufsstellen und der Handelsbetrieb von Vormittags 1/2/11 Uhr an gestattet.  
Leipzig, den 17. December 1869.

Der Rath der Stadt Leipzig,  
Dr. K. o. d.

## Bekanntmachung.

In Bezug auf die bevorstehende Wahl zu dem Ehrenamte der Gerichtsschöffen, welche im nächstfolgenden Jahr hiesigem Bezirksgerichte zu fungiren haben, wird hierdurch Folgendes bekannt gemacht und zur Beachtung empfohlen.

1. Die Gerichtsschöffen sind gesetzlicher Vorschrift entsprechend aus denjenigen Personen, welche in die Geschworenenlisten hiesiger Stadt und der umliegenden Ortschaften Neudnitz; Anger, Crottendorf, Neu-Neudnitz, Volkmarasdorf, Thonbergstrassenhäuser, Connewitz, Lindenau, Plagwitz, Gohlis, Gutritzs und Neu-Schönfeld eingetragen sind, von dem Wahlauschusse des Bezirks zu wählen.

2. Zu einer Ablehnung des Schöffenamtes berechtigen nur diejenigen Gründe, welche in den nachstehend unter ① abgedruckten gesetzlichen Bestimmungen angegeben sind.

3. Befreiungsgesuche, soweit solche hiernach zulässig, sind bis spätestens den 27. jetzigen Monats, und bei deren Verlust, bei dem unterzeichneten Bezirksgerichts-Directorium schriftlich anzubringen, unter Beifügung von Befreiungen über die dafür anzuführenden Gründe.

4. Ablehnungen des Geschworenen-Amtes gelten nicht zugleich als Ablehnungen des Gerichtsschöffenamtes.

Leipzig, den 16. December 1869.

**Das Directorium des Bezirksgerichts.**

Dr. Rothe.

## Gesetz vom 14. September 1868. §. 5.

Ablehnen können das Amt eines Geschworenen:

- 1) Personen, welche zur Zeit der Bildung der Urliste das 60. Lebensjahr zurückgelegt haben, oder vor Beginn des Jahres, welches die Geschworenenliste aufgestellt ist, zurücklegen werden,
- 2) Mitglieder des Reichstags oder des Landtags für die Dauer ihrer Wahl,
- 3) Geistliche aller Religionen und Confessionen, welche sich nicht mehr im Amte befinden,
- 4) Staats- und Communalbeamte und Lehrer an öffentlichen Bildungsanstalten ohne Unterschied, dafern ihre Unentbehrlichkeit im Dienste von der vorgesetzten Dienstbehörde bezeugt wird,
- 5) Aerzte und Apotheker, die keinen Gehülfen haben,
- 6) Diejenigen, welche nach ihrem geringen Einkommen die durch das Geschworenenamt auferlegten Kosten nicht tragen kann und darüber ein Zeugnis der Ortsobrigkeit vorlegen,
- 7) gebrechliche und mit längerer Krankheit behaftete Personen, deren Zustand die Übernahme des Geschworenenamts nicht zuläßt, wenn solches vom Bezirksarzte bescheinigt wird.

Die vorstehend unter 1, 3 genannten Personen können das Geschworenenamt für immer in einer Eingabe an den Stadtrat oder Gemeindevorstand ihres Wohnortes ablehnen.

## Gesetz vom 1. October 1868.

§. 4.

Diejenigen, welche das Geschworenenamt zeitweilig oder für immer nach §§. 5, 6 desselben Gesetzes abzulehnen berechtigt sind, können ebenso das Amt eines Gerichtsschöffen in einer Eingabe an das Bezirksgericht ablehnen.

§. 5.

Ebenso können die Berufung zum Schöffenamt

- a) Diejenigen, welche zum Dienste als Geschworne einberufen worden und ihrer Verpflichtung nachgekommen, sowie
  - b) Diejenigen, welche in wenigstens sechs Sitzungen den Dienst als Schöffen geleistet haben,
- auf die nächsten sechs Kalendermonate in einer Eingabe an das Bezirksgericht ablehnen.

Als eine Sitzung im Sinne der Bestimmung unter b ist jeder Tag, an welchem ein Gerichtsschöffe mitgewirkt hat, anzusehen. Finden an einem Tage mehrere Verhandlungen statt, so sind sie für eine Sitzung zu rechnen.

## Neues Theater.

Leipzig, 17. December. Die Chöre in Schiller's „Braut von Messina“, welche gestern Abend hier zur Aufführung kam, haben, trotz ihrer unvergänglichen dichterischen Schönheiten, auf der deutschen Bühne keine Nachfolge gefunden. Die in Schiller's Geist forschaffende dramatische Dichtung hat es vorgezogen, den Gedankeninhalt und lyrischen Schwung am geeigneten Ort in die dramatische Diction selbst hineinzuarbeiten, wie Schiller es in seinen anderen Tragödien gethan hat. Auch ist keine Frage, daß hier und dort die Chöre die dramatische Wahrheit der Situation beeinträchtigen. So z. B. an der Stelle, wo die Mutter, zu welcher die Leiche des Sohnes hereingetragen wird, lange Zeit stumm und ohne Action daneben stehen muß, bis der Chor die Blüthen seiner elegischen Reflexion über die Leiche ausgeschüttet hat.

Was die gesetzige Aufführung betrifft, so dürfen wir wohl ohne Furcht eines Widerspruchs behaupten, daß sie an diejenige, die wir unter der Witte'schen Direction mit ansahen und in welcher Fräul. Ziegler und Fräul. Link mitwirkten, nicht herangereicht habe. Es ist uns zwar von den literarischen Vorkämpfern der jetzigen Direction seiner Zeit mitgetheilt worden, daß Fräul. Ziegler nicht in das Ensemble des Laube'schen Musterstheaters passe, so wie sie vor Kurzem proclamirten, daß auch Fräul. Link nicht in den Rahmen desselben gehöre. Die bedeutenden tragischen Talente passen also nicht für diese Weustercomödie? Damit wäre ihr ja einfür allemal von ihren Freunden ein vernichtendes Urtheil gesprochen.

Fräulein Ziegler ist freilich unerreichbar, und daß derartige Trauben sauer sind, ist begreiflich. Frau Straßmann zeigt in ihrer Darstellung in den leidenschaftlichen Momenten eine Energie der Darstellung, der es nicht an ergreifender Macht fehlt. Wohl aber vermissen wir die Reinheit der künstlerischen Linien; es ist etwas Gewaltiges, Explodirendes in ihrem Spiel und die Herbeheit ihres Organs raubt der Schönheit des dichterischen Ausdrucks

einen großen Theil des Reizes. Es fehlten ihrer Darstellung die Mitteltinten. Auch war die logische Betonung der Frau Straßmann nicht immer richtig. So betonte sie z. B. in den Versen Wohl dem, dem die Geburt den Bruder gab! Ohn kann das Glück nicht geben! Unerhoffen Ist ihm der Freund

den Artikel, während der logische Accent auf „Freund“ ruht muß, wenn die allgemeine Bedeutung der Sentenz nicht wesentlich abgeschwächt werden soll. Gerade was wir bei Frau Straßmann vermissen, besaß Fräul. Ziegler in hohem Maße, edles Organ, Portament des Vortrags, ideale Plastik der Haltung und des Geberdenspiels.

Fräulein Delia spielte die Rolle der Beatrice. Diese Darstellerin hat Fleiß, Routine, Talent und verdient so leicht keine Rolle. Ihre Beatrice hatte indeß wenig von jener Sanftmuth und jenem milden, poetischen Hauch, welcher die Schiller'sche Gestalt umschwebt. Sie war viel zu leidenschaftlich, z. B. als zu dem Geliebten entgegenstellt, und den ergreifenden Accenten des Schmerzes wurde sie nicht mit tragischer Macht gerecht.

Ohne Frage spielte Fräulein Link diese Rolle viel besser und da das Bessere der Feind des Guten, da Fräulein Link überdies nicht unerreichtbar, wie Fräulein Ziegler, sondern hier an unserer Bühne engagiert ist und zwar für das Fach der ersten tragischen Liebhaberinnen, da sie einstimmig von Publicum und Kritik anerkannt wird, so muß man immer wieder an die Direction die Frage richten, nach welchen künstlerischen Prinzipien, auf welchen Rechtsgrund hin sie ein hervorragendes Talent zur Unfähigkeit verdammt? Hat sie nicht die Pflicht, die künstlerische und moralische Pflicht, die ihr anvertrauten Talente zu pflegen und jedem ihm zukommenden Wirkungskreis anzuzeigen? Heißt es nicht zwei Talente auf einmal schädigen, wenn man das eine in allen möglichen Rollen beschäftigt, denen es zum Theil nicht gewachsen ist, während man dem andern absichtlich die Möglichkeit entzieht?

zu bewahren und auszubilden und ihm alle Freudigkeit nimmt, die in der Ausübung des Berufes liegt? Ein Theaterdirector mag immerhin ein kleiner Selbstherrscher sein; der Satz: Tel est notre plaisir, findet denn doch seine sehr zu beachtende Schranke an der öffentlichen Meinung, die noch kein Autokrat ungestraft verachtet hat, am wenigsten ein Autokrat von Gnaden des Publicums, wie es jeder Theaterpächter ist.

Die Chorführer waren in derselben Weise besetzt, wie dies unter Herrn von Witte der Fall war. Herr Herzfeld (Don Cäsar) sprach in dem ersten Acte oft zu hastig und ungleich; in den legten aber entwickelte er mit der gewaltigen Wucht seines Organs auch eine Macht des dramatischen Ausdrucks, welche den Beruf dieses Darstellers für die Tragödie wiederum außer Zweifel stellte. Herr Mitterwurzer (Manuel) sprach die Erzählung im ersten Acte trefflich, nur müssen wir den Darsteller vor einer Planier warnen, die wir bisher nicht an ihm bemerkten, vor jenem Seufzen und hörbaren Atemholen nach jedem fünfzigen Jambus, bei allen Versen, in denen einige Empfindung, Sehnsucht, Schmerz zum Ausdruck kommt. Es ist dies eine veraltete Declamationsmanier; wir machen den Vortragsmeister, Herrn Strakosch, darauf aufmerksam, daß er dergleichen nicht an unserer Bühne eintreten läßt. Rudolf Gottschall.

### Paulus.

Leipzig, 16. Dec. Gestern hielt im Saale des Schützenhauses der Paulinerverein seine Christfeier ab. Eine gewaltige Menge Gäste aus anderen Vereinen (Arion, Männergesangverein, Ossian etc.) hatten sich zur Feier mit eingefunden, auch etliche mehrere Professoren dieselbe durch ihre Anwesenheit und von den alten Häusern, welche sich immer noch an den Ver ein gekettet fühlen, sah man nicht wenige. Nachdem sich der Saal gefüllt hatte, gab Dr. Langer das Signal zur Festfreude durch die Unstimmung des Liedes: „In allen guten Stunden“ welches bald das komische, die Lachmuskeln gewaltig fesselnde Männerchor: Erlkönig, von J. Koch folgte. Mit dieser Aufführung begann ein Strom des Witzes und des gemüthlichen Blödsinns, der ununterbrochen fortduerte und geeignet war, den stärksten Hypochondrier in frohe Laune umzusetzen und selbst das Schützenhaus, wo sich zuerst über die Reden der heutigen Zeit mit Recht lustig machte; zu denen erst das Thema noch gesucht werden muß, wenn sie schon fertig sind; gab tiefe Auffschlüsse über musikalische innere und äußere Verhältnisse, über Schwingungen der Saiten, Schwingungsknoten etc. und lies die Zuhörer aus dem Lachen nicht herauskommen. Als ebenbürtig reichte sich an: Iphigenie auf Gohlis. Die Geldnoth treibt einen Bruder Studio zum Heirathen der Nichte des Philister Müller, der Iphigenie Schulze; und die Heirath kommt auch zu Stande, „sie kriegen sich.“ Dieses mit viel Humor ausgestattete „akademische Wandgemälde“ kam recht urwüchsig und effectiv zur Aufführung. An Erregung der frohesten Laune standen ferner nicht nach: Schund und Co., komisches Männerquartett v. J. Koch und das Wachsfigurencabinet. Das Letztere bot Bilder dar, die mit vielen treffenden und schlagenden Witzern ausgestattet waren, wie z. B. Napoleon in Russland, der die Hände zusammenschlägt, um sich zu wärmen, Cäsars Ermordung etc. etc. und sandt stürmischen Beifall.

Den Schluss der komischen Aufführungen machte das „Rheingold“ große Oper von B. E. Neßler. Das Ganze ist eine gelungene Satyre auf Wagners Zukunftsmusik und wurde theilweise so trefflich aufgeführt, (war auch im Aeußern effectiv ausgestattet) daß sich mit dem Gefühl des unaussprechlich lächerlichen auch das Gefühl der Anerkennung und des Wohlgefallens verband. Zwischen diesen Stücken erklang noch manch schönes Lied des Paulus, wie: Neuer Frühling von Pescike, Noch ist die blühende goldene Zeit u. s. w. und auch an Toosten fehlte es nicht. Außer einem Mitgliede des Paulinervereins, welches die Gäste begrüßte und ihnen ein Hoch brachte, sprachen noch die Herren: Professor Hennig, welcher die Zugkraft des Vereins feierte, und Rector Professor Barnabe, welcher seine Theilnahme an den Festen der Pauliner in herzlichen Worten aussprach. Den Schluss machte die Christfeier, welche die Heiterkeit aufs neue anregte und manches witzige Kleinod spendete. Dr. Langer erhielt u. A. einen recht netten Ruhefessel.

Bor einiger Zeit hat übrigens der Verein einen Jahresbericht über das 47. Vereinsjahr (1868–69) herausgegeben, welcher die Erlebnisse der letzten Vergangenheit, die Concerte und ihre Aufnahme, die Vergnügungen, Sommerfest, die Entlassungen der scheidenden Mitglieder an fröhlichen Kneipabenden, den Sängersommers in der Centralhalle (8. Mai), die Übergabe des lebensgroßen, prachtvoll ausgeführten Bildes Sr. Hoheit des Herzogs Ernst von Sachsen-Altenburg u. A. bespricht. Auch der Beitrag des Vereins zur Aufführung des Sängerfestes in Grimma, die wachsende und mit immer besserm Erfolg austretende Wirksamkeit des Vereins, die Revision der Statuten (nach welchen sich jetzt ein Kirchenchor bilden soll, welches aus 32 Mann besteht, und)

Motetten in der Paulinerkirche zu singen hat) und die freundliche Verbindung mit andern Vereinen wird erwähnt. Die Zahl der Vereinsmitglieder beträgt 117, von denen 43 der theologischen, 22 der juristischen, 20 der medicinischen und 31 der philosophischen Fakultät angehören. Die Einnahme betrug 717 Thlr. 5 Mgr. 3 Pf. die Ausgabe 652 Thlr. 19 Mgr. 1 Pf. Kassenbestand demnach: 64 Thlr. 16 Mgr. 2 Pf. Der Fonds für das 50jähr. Stiftungsfest hat die Höhe von 164 Thlr. 13 Mgr. 2 Pf. erreicht. Möge das heitere, gemütliche und innige Band, welches die Mitglieder des Paulus umschließt und welches namenlich von dem verdienten Leiter Dr. Langer immer grün erhalten wird, auch ferner dem Verein zur Wonne und zum Glück gereichen!

### Der Weihnachts-Büchertisch.

#### I.

Wenn es gestattet sein mag, dem oder jenem Leser des Tagesschattes einen Wink zu geben für den Ankauf literarischer Geschenke zum Christfest, so haben wir vor allen Dingen die Veröffentlichungen vorauszuschicken, daß aus naheliegenden Gründen die Bezeichnungen Geistesproducte, welche wir einer besondern Erwähnung zu unterziehen gedenken, durchaus nicht auf das Lob auch nur annähernder Vollständigkeit des Anspruch erheben darf; wir sind eben darauf angewiesen, von den mancherlei Erscheinungen des Büchermarktes zunächst nur diejenigen näher zu betrachten, welche durch Vermittelung ihrer Herausgeber oder Verleger uns zur Ansicht gebracht worden sind.

Mit Freuden seien wir uns in der angenehmen Lage, unsere Umschau mit einem prächtigen und bedeutenden Werk einzuführen, das erst vor wenigen Wochen erschienen ist. Die wohl-ordentlichem Beifall (und nicht blos in Deutschland) aufgenommenen Romans: „Die verlorene Handschrift“ von Gustav Freytag (Leipzig, S. Hirzel, Preis 2 Thlr) bietet sich eben jetzt zu ganz besonderer Beachtung aus Anlaß des Christfestes dar. Wenn der frühere Preis dieses Werkes die leidige Gewohnheit der Deutschen, auch gute Bücher nur durch Leihbibliotheken flüchtig kennenzulernen, zu unterstützen geeignet war, so wird die jetzt so bedeutend wohlfreier gewordene Volksausgabe den Weg auf den Weihnachtsstisch auch der weniger Bemittelten leicht finden und damit der trefflichen Schöpfung des Dichters zur Erfüllung ihrer Bestimmung, ein werthvolles und geschätztes Stück jeder Familienbibliothek zu sein, recht wesentlich verhelfen.

„Deutsche Dichter und Denker“, der vaterländischen Jugend und ihren Freunden, ausgewählt und durch literarhistorische Charakteristiken, eingeleitet von Dr. Fr. Schrader (Altenburg, O. Bonde, 2 Bände). Von diesem rühmenswerthen und der Unterstützung von Seiten des deutschen Publicums durchaus würdiger Werke, welches auch in Bezug auf Ausstattung und Preis (1<sup>1</sup>/2 Thaler) allen Ansprüchen entspricht, liegt der erste Band vor. In diesem finden wir das Bild und die Charakteristik von 55 deutschen Geisteshelden nebst einer geschmaclhollen und umsichtigen Auswahl aus ihren Werken, und wir halten es für Pflicht, alle Eltern und Lehrer, welche ihren Kindern einen anziehenden und fruchtbringenden Einblick in die geistige Produktion unserer besten Volksgenossen, namentlich auch der jüngeren, ermöglichen wollen, auf diese treffliche Chrestomathie aufmerksam zu machen.

Sämtliche Märchen von H. C. Andersen sind in elfster, vielfach vermehrter und verbesselter Auslage mit Illustrationen nach Originalzeichnungen von Huischenreuter, 52 Bogen stark, bei J. F. Hartknoch in Leipzig erschienen und kosten in reichstem Brachband und künstlerischer Dedelverzierung in Golddruck nur 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Thaler. Diese einzige vollständige, vom Verfasser besorgte Ausgabe birgt eine Fülle (126) jener reizenden, in Deutschland längst eingebürgerten Märchen des ebenso liebenswürdigen wie unerschöpflichen dänischen Dichters, die in unserm Volk eine so wohlverdiente Beliebtheit sich errungen haben, daß sie zu den kostlichsten Schätzen unserer Literatur zählen. Möchte das schöne Buch auch diesmal wieder recht vielfach gekauft werden, damit es einem neu heraufgewachsenen Jahrgang unserer Jugend köstliche Nahrung für Geist und Herz spende!

#### (Eingesandt.) Producten-Börse.

Die Versammlung der Landwirthe und der mit denselben im Verkehr stehenden Geschäftleute an den hierorts stattfindenden zwei Börsentagen paßt weder in die „Gute Quelle“, noch in die „Börsenhalle“, noch an irgend einen andern vorgeschlagenen Ort, außer auf den Naschmarkt. Die Gründe hierzu kennt ein Jeder, der an der Productenbörse zu thun hat. Um vor schlechtem Wetter geschützt zu sein, genügt eine Halle auf gußeisernen Säulen mit Glasdach, die vom Börsengebäude bis zur Hälfte des Naschmarktplatzes auf Kosten der Stadt zu errichten wäre, da letztere durch den Buzug der Fremden doch indirekten Nutzen genießt.

Dixi.

## Vom 11. bis 17. December sind in Leipzig begraben worden:

Sonnabend den 11. December.

Sophie Dorothee Bößner, 78 Jahre alt, Markthelfers Wittwe, im St. Johannisstift.

Sonntag den 12. December.

Elise Friederike Kretschmann, 23 Jahre alt, Bürgers, Kaufmanns und Besitzers einer Spritfabrik Chefran, in der Emilienstrasse.

Amalie Dittes, 52 Jahre alt, Bürgers und Schneidermeisters geschied. Chefrau, am Neumarkt.

Hermann Heinrich Christian Nordmann, 28 Jahre 2 Monate 14 Tage alt, Maler und Lackirer, in der Windmühlenstraße.

Friedrich August Kellermann, 57 Jahre alt, Schlossergeselle im Georgenhaus.

Ein Knabe, 15 Stunden alt, Hermann Krösing's. Schriftsetzers Sohn, am Täubchenweg.

Marie Louise Schönweiss, 1 Monat 5 Tage alt, O.-P.-A.-Briefträgers Tochter, in der großen Fleischergasse.

Selma Schüller, 2 Jahre 3 Monate alt, Schuhmachers Tochter, in der Inselstraße.

Emma Amalie Antonie Springstein, 2 Jahre 8 Monate alt, Cigarrenarbeiters Tochter, in der Weststraße.

Ein unehel. Mädchen, 5 Wochen alt, in der Brandvorwerkstraße.

Montag den 13. December.

Igfr. Louise Ida Franziska Scherell, 20 Jahre 11 Monate alt, Bürgers, Doctors der Rechte, Advokatens, Notars und Besitzers Tochter, in der Reichstraße. (Ist von Lindenau zur Beerdigung auf hiesigen Friedhof gebracht worden.)

Marie Dorothee Trunz, 78 Jahre 6 Monate alt, Bürgers und Schuhmachermeisters Wittwe, am Königplatz.

Auguste Wilhelmine Martha Pfeifer, 9 Monate alt, Bürgers und Schneidermeisters Tochter, in der Dresdner Straße.

Carl Reinhold Diese, 9 Monate alt, Bürgers und Schuhmachermeisters Sohn, am Ranstädter Steinweg.

Ein todgeb. Knabe, Carl Robert Hugo Krause's. Lithographens Sohn, in der Querstraße.

Caroline Therese Wolf, 28 Jahre alt, Cigarrenarbeiterin, in den Thenbergstraßenhäusern.

Johanne Christiane Günther, 76 Jahre alt, Handarbeiter Wittwe, im Armenhaus.

Ein unehel. todgeb. Mädchen in der Entbindungsschule.

Dienstag den 14. December.

Johanne Dorothee Friederike Ernestine Wilhelmine Fischer, 43 Jahre 24 Tage alt, Bürgers, Doctors der Philosophie und Directors einer Privat-Lehranstalt Chefrau, in der Tauchaer Straße.

Siegmund Reichl, 24 Jahre 8 Monate 15 Tage alt, Buchhalter, in der Katharinestraße.

Ein Mädchen, 13 Tage alt, Johann Gottlob Hoffmann's. Bürgers und Kohlenhändlers Tochter, in der Ulrichsgasse.

Ida Clara Marie Kraßelt, 14 Wochen alt, Bürgers und Productenhändlers Tochter, in der Friedrichstraße.

Olga Jenny Nestler, 10 Monate 11 Tage alt, Telegraphen-Inspectors Tochter, in der Bahnhofstraße.

Heinrich Richard Engelmann, 1 Jahr 8 Monate 23 Tage alt, Bürgers und Butzmauers Sohn, am Markt.

Carl Alfred Schubert, 2 Jahre 9 Monate alt, Handlungsbreisenden Sohn, in der Pleißengasse.

Carl Richard Seuberlich, 51 Jahre alt, Maler, in der Carolinenstraße.

Carl Friedrich Schumann, 54 Jahre alt, Markthelfer im Brühl.

Ein unehel. Mädchen, 15 Stunden alt, in der Ulrichsgasse.

Mittwoch den 15. December.

Igfr. Franziska Neuß, 85 Jahre alt, Bürgers und Privatmanns hinterl. Tochter, Privata, am Ranstädter Steinwege.

Ernst Büstfeld, 70 Jahre 7 Monate 14 Tage alt, Bürger und Schneidermeister, in der Wiesenstraße.

Margaretha Wilhelmine Götter, 7 Jahre 4 Monate alt, Handlungssprocuristens Tochter, in der Braustraße.

Friedrich Max Näther, 2 Jahre 6 Monate alt, Bürgers und Geschäftsführers Sohn, in der Petersstraße.

Johanne Amalie Menzel, 66 Jahre 11 Monate alt, emer. O.-P.-A.-Briefträgers Wittwe, in der Querstraße.

Johanne Rosine Gottlob, 47 Jahre 9 Monate alt, Waisenvaters Wittwe, Verfogte im Georgenhaus.

August Hermann Springsfeld, 58 Jahre 4 Monate 27 Tage alt, Buchhandlungsgehülse, im Jacobshospital.

Wilhelmine Friederike Bäckhold, 21 Jahre alt, Nährerin aus Hohenheide, in der Katharinestraße und:

Ein unehel. todgeb. Mädchen.

Franz Ferdinand Kluge, 17 Jahre 2 Monate 11 Tage alt, Häuslers in Döben bei Grimma hinterl. Sohn, Metallbrecher. Lehrling, im Jacobshospital.

Johanne Marie Baurath, 25 Wochen 2 Tage alt, Schriftgießers Tochter, am Ranstädter Steinwege.

Ein unehel. todgeb. Mädchen, in der Entbindungsschule.

Donnerstag den 16. December.

Johanne Rosine Paul, 63 Jahre alt, Bürgers und Schuhmachermeisters Wittwe, in der Burgstraße.

Johann Gottfried Kirsten, 68 Jahre 2 Monate alt, Bürger und Vichtualienhändler, in der Münzgasse.

Igfr. Helene Hedwig Schenderlein gen. Pleschke, 18 Jahre 5 Monate alt, Einwohnerin in der kleinen Gasse.

Friedrich Carl Thierbach, 56 Jahre 10 Monate 8 Tage alt, Handarbeiter in Eutritsch, im Jacobshospital.

Freitag den 17. December.

Johanne Juliane Schulze, 78 Jahre alt, emer. Haussmanns des St. Johannisstifts Chefrau, im St. Johannisstift.

Christoph Eduard Härtel, 78 Jahre alt, vormal. Handlingscommis, Privatmann, im Jacobshospital.

Ferdinand Friedrich Pießch, 78 Jahre alt, vormal. Drechsler, im St. Johannisstift.

August Paul Schönher, 1 Jahr 6 Monate alt, Bürgers und Inhabers einer Fleckenreinigungs-Anstalt Sohn, im Hall. Gösch.

Gustav Adolf Zimmer, 11 Wochen alt, Bürgers und Aufläders der R. S. W. Staatseisenbahn Sohn, in der Lützowstraße.

11 aus der Stadt, 26 aus der Vorstadt, 3 aus dem St. Johannisstift, 2 aus der Entbindungsschule, 1 aus dem Armenhaus,

4 aus dem Jacobshospital, 2 aus dem Georgenhaus; zusammen 49.

Vom 11. bis 17. December sind geboren:

26 Knaben, 19 Mädchen, 45 Kinder, worunter 1 todgeb. Knabe und 3 todgeb. Mädchen.

### Am 4. Advent - Sonntage predigen

zu St. Thomä: Früh 1/2 Uhr Herr M. von Eriegern,

8 Uhr Beichte,

zu St. Nicolai: Abends 6 Uhr Herr M. Valenter,

Früh 1/2 Uhr Herr M. Lampadius,

8 Uhr Beichte bei sämtlichen Herren

Geistlichen,

Mittags 1/2 12 Uhr Herr M. Suppe,

Besper 2 Uhr Herr M. Binkau,

in der Neuen Kirche: Früh 9 Uhr Herr M. Merbach,

Besper 2 Uhr Herr M. König,

zu St. Petri: Früh 9 Uhr Herr M. Portig,

Besper 2 Uhr Herr M. Zimmermann,

zu St. Pauli: Früh 9 Uhr Herr Cand. Clemm vom Pred.-C.,

Abends 6 Uhr Herr Cand. Bischke v. Pred.-C.,

zu St. Johannis: Früh 9 Uhr Herr M. Brodhaus,

zu St. Georgen: Früh 9 Uhr Herr M. Schneider,

Besper 2 Uhr Bibelstunde, Jes. 1., 16 flg.,

zu St. Jacob: Früh 9 Uhr Herr M. Michaelis,

in der kath. Kirche: Früh 7 Uhr Frühmesse mit Altarrede, 9 Uhr Predigt und Hochamt, 11 Uhr hl. Messe, Nachm. 2 Uhr Nachm.-Gottesd. mit Christenlehre,

in der reform. Kirche: Früh 1/2 9 Uhr Herr Pastor Dr. Howard, deutschl. Gemeinde: Früh 9 1/2 Uhr Erbauungsfunde in der ersten

Bürgerschule, Predigt durch Herrn D. Heger,

in Connewitz: Früh 9 Uhr Herr M. Zimmermann.

In der Thonbergskirche früh 9 Uhr Gottesdienst; Predigt Herr Cand. Segnich. NB. Die nächste Communion soll den ersten Weihnachtsfeiertag gehalten werden.

### English Divine Service.

IVth. Sunday in Advent (of 1870), December 19th.

in the large Hall of the Conservatorium:

Morning Service, with Sermon, 10. 30, am.

Evening Service, with Sermon, 5, pm.

**W ö c h n e r:**  
Herr M. Suppe und Herr M. Binkau.

**American Church.**

Divine Worship in the English Language will be held in the Hall of the Second District School (II. Bürgerschule) to-morrow (Sunday) at 10½ o'clock a. m. Sermon by the Rev. M. J. Cramer, A. M.  
All English-speaking and English-learning persons are cordially invited. Seats free.

- Montag: Nicolaitkirche Abends 6 Uhr Herr M. Lampadius,  
Dienstag: Thomaskirche früh keine Bibelstunde,  
Mittwoch: Nicolaitkirche früh keine Communion,  
Donnerstag: Thomaskirche früh keine Communion.  
Heute Nachmittag 1½ 2 Uhr Betstunde in der Thomaskirche.

**Wi d e t t e .**

Heute Nachmittag 1½ 2 Uhr in der Thomaskirche:  
Es ist ein Ros' entsprungen, von M. Prätorius.  
Berühmtes Weihnachtslied vom J. 1587, comp. v. Calixtus.  
(Die Texte der Motetten sind an den Eingängen der Kirche für 1 Ngr. zu haben.)

**Liste der Getauften.**

Vom 10. bis mit 16. December.

- a) **Thomaskirche:**  
1) C. B. H. Fischers, Drs. jur. und Secretairs bei der königl. Lotterie-Direction Sohn.  
2) A. Th. E. Wagners, Kaufmanns Sohn.  
3) J. C. Schusters, Privatmanns Sohn.  
4) F. W. Büttners, Handlungscopistens Sohn.  
5) A. W. Mittentzwei's, Gläsermeisters u. Hausbesitzers T.  
6) F. C. A. Kötschau's, Kaufmanns Tochter.  
7) F. C. E. Sideris, gen. Ehrlich, Schlossers Tochter.  
8) M. H. Schmertsch', Bürgers u. Schneidermeisters Tochter.  
9) F. H. Heyerabend's, Marktbehfers Sohn.  
10) D. J. H. Fischers, Getreidemälers Tochter.  
11) F. A. Naumanns, Schneiders Sohn.  
12) F. A. Großmanns, Schlossers Sohn.  
13) F. A. Apitsch', Schriftsetzers Tochter.  
14) F. A. Th. Krachts, Schuhmachers Sohn.  
15) F. A. Linke's, Bürgers und Uhrmachers Tochter.  
16) C. R. Specks, Feuermanns Sohn.  
17) C. R. Spiegels, Steinsetzers Sohn.  
18) F. W. Mannsfelds, Maurers Sohn.  
19) F. E. Schirers, Polizeidieners Sohn.  
20) J. A. Stahns, Handarbeiter's Sohn.  
21) J. C. Hödels, Schaffners Sohn.  
22) J. C. Hödels, Schaffners Sohn.

**b) Nicolaitkirche:** Kaufmanns und Weinhandlers S.

- 1) J. G. B. Kalsmidt's, Kaufmanns und Weinhandlers Sohn.  
2) H. A. Webers, Restaurateurs Sohn.  
3) B. A. Winklers, Tischlers Tochter.  
4) H. G. Bartels, Gläsers Sohn.  
5) C. E. Werner's, Restaurateurs Sohn.  
6) J. J. Marschner's, Schriftsetzers Tochter.  
7) F. A. Müller's, Marktbehfers Sohn.  
8) C. J. H. Kruschels, Tischlers Sohn.  
9) F. W. Albinus', weil. Bürgers, Restaurateurs und Destillateurs hinterl. Tochter.  
10) D. L. Windlers, Bürgers und Kaufmanns Sohn.  
11) J. J. Tscharmanns, Advocatens und Hausbesitzers Tochter.  
12) G. E. Knauth's, Restaurateurs am Dresdner Bahnhofe S.  
13—15) Drei unehel. Knaben.

**c) Reformierte Kirche:**

- 1) J. J. A. Ruderts, Bürgers und Handarbeiter's hier Sohn.  
2) J. H. Kuff's, Zimmermanns hier Sohn.  
3) G. L. Josts, Bürgers und Kaufmanns hier Tochter.  
4) E. E. R. Schübel's, Kürschners in Reudnitz Tochter.  
5) A. H. Kretschmanns, Kaufm. u. Spritfabrikbesitzers hier T.

**Tageskalender.****Öffentliche Bibliothek:**

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.

Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

Städtische Sparcasse. Expeditionszeit: Jeden Wochentag Einzahlungen Rückzahlungen und Rundellungen von früh 9 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 3 Uhr. — Effecten-Lombardgeschäft 1 Treppe hoch.

Städtisches Leihhaus. Expeditionszeit: Jeden Wochentag von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 3 Uhr.

In dieser Woche verfallen die vom 12. bis 18. März 1869 verseiteten Pfänder, deren spätere Einlösung oder Prolongation unter Mitwirkung der Auctionsgebühren stattfinden kann.

Eingang: für Pfänderverkauf vom Waageplatz, für Einlösung und Prolongation von der Neuen Straße.

Städtische Anstalt für Arbeits- und Gesinde-Nachweisung (Universitätsstraße, Gewandhaus 1 Treppe), werktäglich eröffnet vom October bis März Vormittage 8—12½ Uhr, Nachmittage 2—6 Uhr.

Stationen der Feueranmeldestellen:  
Lag. und Nachwachen: Unter dem Stockhause, Magazingasse Nr. 1, Schleiterstraße (6. Bürgerschule), Johannishospital, Beitzer Straße Nr. 28 (vorm. Thorhaus), Dresdner Straße Nr. 32 (vorm. Thorhaus), Wintergartenstraße Nr. 10, Lange Straße Nr. 33 (Marienapotheke), Sternwartenstraße Nr. 35 (Breitkopf & Härtel), Dorotheestraße Nr. 6—8, Blasewitzer Straße Nr. 6, Fregestraße Nr. 7, (Walbstraße Nr. 12), im neuen Theater (Augustusplatz Nr. 3b, westliche Seite), in der Gasbereitungs-Anstalt (Gutriegscher Straße Nr. 4).

Nachwachen: Unter der Polizeiwache, unter dem Stockhause, Fleischerplatz, Georgenballe (Turner- und Rettungscompagnie).

Zoologisches Museum (im Augusteum) von 10—12 Uhr. (Schulen sind Tags vorher anzumelden.)

Mineralogisches Museum, von 10—12 Uhr.  
Neues Theater. Besichtigung desselben früh von 7—49 Uhr, Nachmittags von 2—4 Uhr. Zu melden beim Theater-Spectator.

Städtisches Museum, geöffnet von 10 bis 3 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 5 Ngr.

Del Brach's Kunst-Ausstellung, Markt, Rauschalle, 10—4 Uhr.

Schillerhaus in Schlesien täglich geöffnet.

Berein Bahnstube. Heute Sonnabend Buchführung.

C. A. Klemm's Musikalien-, Instrum.- u. Salten-Handlung, Lehmanns „billigen Classiker-Ausgaben“. — Vollständiges Lager von E. W. Fritzsche's Musikalien-Handlung. — Neumarkt 14, Hohe Lilio. Neumarkt 13, Reiche Auswahl von wertvollen, sowie modernen Annoneen-Bureau von Bernhard Freyer, Neumarkt Nr. 11.

Aug. Brasch, Photographisches Atelier Lindenstraße Nr. 7. Karten à Dtzd. 3 Thlr.

A. W. Faber's Polygrades-Bleistifte, Etuis u. Necessaires, Schreib-, Mal-, u. Zeichnen-Materialien Petersstraße Nr. 19.

F. A. Spilke, früher Riezschen, Petersstraße 41, Höhmanns Hof. Blühende und Blatt-Pflanzen, Palmenwedel, Bouquets, Kränze und sonstige Kindereien, Samen-Lager und hell. Blumenzweigen. Antiquitäten, Münzen, Juwelen, Oelgemälde etc. Ein- und Verkauf bei Nachtmüller & Höder, Königstraße 25. Acclimat. überseeische Vögel in größter Auswahl, Papageien sc. werden billig verkauft Markt 3, II.

F. F. Jost, Ema- und Verkauf von Uhren, Juwelen, Gold, Silber, Antiquitäten Grimm, Steinweg 4, 1. Tr. nahe der Post.

J. A. Hietel, Mauricianum, Anfertigung kirchlicher Stickereien und Paramente für alle Confessionen.

W. Apian-Bonnevitz, Markt 8 nur im Hofe u. Hainstr. 16. Lüch. v. & v. Pa-vier-Wäsche (Präsb. u. Pt.), Papier-Handl. & Papierfabr. (Gouverts.) Sophien-Bad, Dorotheenstraße 1. Römisch-irische und russische Bäder für Damen täglich 1—4 Uhr, für Herren früh 8—11 Uhr und Nachmittags 4—9 Uhr. Sonn- und Festags früh 8—11 Uhr. Schwimm-  
bassin, Wannen-, Douche- und Hausbäder zu jeder Tagezeit.

**Neues Theater.** (272. Abonnements-Vorstellung.)**Lucia von Lammermoor.**

Oper in 3 Acten, nach Salvator Cammarano von C. E. Köhner. Musik von Donizetti.

**Personen:**

Lord Heinrich Ashton	Herr Lehmann.
Miss Lucia, dessen Schwester	Frau Beschka-Leutner.
Sir Edgard von Ravenswood	Herr Groß.
Lord Arthur Bullaw	Herr Weber.
Raimund, Erzieher und Vertrauter Lucia's	Herr Ehre.
Normann, Befehlshaber der Reisigen von Ravenswood	Herr Böhme.
Alisa, Lucia's Kammermädchen	Frau Mühlé.
Damen und Ritter Verblühte Ashton's.	Edelsnaben.
Bewohner von Lammermoor.	Die Handlung geht in Schottland vor, im Schlosse von Ravenswood.

Der Zeitpunkt fällt gegen Ende des 16. Jahrhunderts.

Der Text der Gesänge ist an der Tasse für 3 Ngr. zu haben.

Gewöhnliche Preise der Plätze.  
Eintritt 1½ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

**Repertoire des Leipziger Stadt-Theaters.**

Sonntag den 19. December: Die Großherzogin von Gerolstein.

Montag den 20. December: Ein geadelter Kaufmann.

**Altes Theater.**

Sonntag den 19. December: Weihnachten. Der letzte Brief.

Die Direction des Stadttheaters.

**„Gute Quelle“.****Vaudville-Theater.****Schwarzer Peter.**

lustspiel in 1 Act von C. A. Görner.

**Ihr Schutzgeist.**

Baudville in 1 Act von R. Lindner.

**Stille Liebe mit Hindernissen.**

Posse mit Gesang in 1 Act von Wylins.

Sperritz 7½ Z., Parterre und 1. Gallerie 5 Z., 2. Gallerie 3 Z.  
Casseroöffnung 6½ Uhr. Anfang 7½ Uhr.

**A. Grun.**

**Neunundvierzigste Aufführung  
des  
Dilettanten - Orchester - Verein  
unter gefälliger Mitwirkung des Männergesangvereins Hellas.  
Sonntag den 19. December 1869**

**Im grossen Saale des Schützenhauses.**

**Programm.**

**Ouverture zu Iphigenie von Ch. v. Gluck.**  
**Sturmestythe für Chor und Or-**  
chester von **Franz Lachner.**  
**Symphonie B dur von Jos. Haydn.**

**Männerchöre:**

- a) **Der Eidgenossen Nacht-**  
wache von **Rb. Schumann.**
  - b) **Auszug von Fr. Mumme.**
  - c) **Volkslied von Fr. Silcher.**
- Chöre mit Orchester aus „Die Meister-**  
**singer von Nürnberg.“ (Aufzug der Gewerke: Schuster,  
Schneider, Spielleute, Bäcker etc.) von **Richard Wagner.**  
Anfang 11 Uhr. Ende gegen 1 Uhr.**

NB. In dem mit dieser Aufführung beginnenden **neuen Vereinsjahr** sind alle früheren Eintrittskarten **ungültig**. Listen zur Anmeldung inaktiver Mitglieder liegen aus bei den Herren

**Heinrich Flinsch**, Universitätsstrasse No. 20.

**Fr. Kretzschmer**, Goethestrasse No. 5.

**Otto Weickert**, Grimmasche Strasse No. 35.

**Der Vorstand.**

Durch verändertes Arrangement betreffs des großen Saales der Buchhändler-Börse ist mir derselbe morgen Sonntag den 19. December nochmals zur Verfügung gestellt worden, und werde ich deshalb

Nachmittag von 3—5 Uhr eine

**Große Kinder-Vorstellung**  
und Abends von 1½—1½ 10 Uhr eine  
**Außerordentliche Abschieds-Vorstellung**  
für instructive Unterhaltung veranstalten.  
Alles Nähere morgende Announce. **G. Amberg.**

**A b fahrt der Dampfwagen auf der**  
Berlin-Anhaltischen Bahn: 4. 8. — 8. 30. — 12. 25. — \*5. 20. —  
10. 15. Abbs. (nur bis Bitterfeld).  
**Leipzig-Dresdner Bahn** (über Riesa): 5. 15. — \*9. 5. — 12. 20. —  
2. 45. — 7. 20. — \*10. Abbs.  
do. (über Döbeln): 7. 30. — 12. — 3. — 6. Abbs.  
**Magdeburg-Leipziger Bahn**: 6. 25. — \*8. — 12. 30. — 4. 45. —  
\*7. 20. — 7. 35. — 10. 30. Abbs.  
**Thüringischen Bahn**: 5. 55. — 10. — \*10. 55. — 1. 30. — 7. 40. —  
10. 50. — \*11. 30. Nachts.  
**Westlichen Staatsbahn**: 4. 40. — \*6. 30. — 7. 5. — 8. 55. (Borna) —  
9. 10. — 12. 20. — 3. 15. — \*6. — 6. 20. — 6. 30. —  
10. 15. Abbs.

**A n k u n s t der Dampfwagen auf der**  
Berlin-Anhaltischen Bahn: 3. 55. — 9. 35. (nur von Berbli). —  
\*11. 20. — 5. 15. — \*12. Nachts.  
**Leipzig-Dresdner Bahn** (über Riesa): 1. 15. — \*6. 45. — 9. 20. —  
12. 15. — 5. 50. — 9. 45. Abbs.  
do. (über Döbeln): 7. 45. — 11. 50. — 4. 10. — 10. 25. Abbs.  
**Magdeburg-Leipziger Bahn**: 7. 30. — \*8. — 10. 40. — 2. 30. —  
5. 15. — 8. 20. — \*9. 20. Abbs.  
**Thüringischen Bahn**: \*4 25. — 5. 45. — 8. 30. — 1. 40. — 5. 15.  
— \*5. 35. — 10. 50. Abbs.  
**Westlichen Staatsbahn**: 7. 45. (Borna) — \*8. 10. — 8. 30. — 10. —  
11. 35. — 4. 20. — 8. 5. — \*9. 30. — 10. 50. Abbs.  
(Das \* bedeutet die Giltigkeit.)

**A b g a n g der Personenposten von Leipzig:**  
**Gütenburg**: 11. 30. Vorm., 11. 30. Abends. — **Pegau**: 5. 30. früh.

**A n k u n s t der Personenposten in Leipzig:**  
**Gütenburg**: 11. 30. Vorm., 11. Abbs. — **Pegau**: 8. Abends.

**Dresdner Börse, 15. December.**

Societätsbör. Aktien 147 G.	Sächs. Champ.-Aktien — G.
Gassenfeller do. 157 ½, 8 b3.	Lebde'sche Papierf. A. 17 ½ G.
Goldschlägchen do. 171 ½ G.	Dresden. Papierf. A. 128 G.
Medinger 66 ½, 4 b3.	Hessenfeller-Prioritäten 5 ½ — G.
G. Champf. A. 152 b3.	Fabrikföldchen do 5 ½ — G.
Eh.-Dampfch. A. 107 b3.	Lebde'sche Papierf. do. 5 ½ — G.
Niederl. Champ.-A. 99 ½ G.	Dresden. Papierf.-Prior. 5 ½ — b3.
Dresdner Gewerbesch. Aktien pr.	G. Champ.-Prior. 5 ½ — G.
Stadt Mr. 13, 12 b3.	

**Leipziger Productenpreise**  
vom 10. bis 16. December.

Weizen, der Scheffel . . . . .	5 apf 5 ½ 5 & bis 5 apf 7 ½ — 4
Korn, der Scheffel . . . . .	4 = 1 = — = bis 4 = 3 = 5
Gerste, der Scheffel . . . . .	3 = 16 = 5 = bis 3 = 19 =
Hafer, der Scheffel . . . . .	2 = 12 = 5 = bis 2 = 14 =
Kartoffeln, der Scheffel . . . . .	1 = 10 = — = bis 1 = 20 =
Raps, der Scheffel . . . . .	— = — = — = bis — =
Erbsen, der Scheffel . . . . .	5 = 15 = — = bis 6 = —
Heu, der Centner . . . . .	1 apf 10 ½ — 3 & bis 1 apf 20 ½ — 4
Stroh, das Schock . . . . .	6 = — = — = bis 7 = —
Butter, die Kanne . . . . .	— = 22 = — = bis — = 24 =
Buchenholz, die Klafter . . . . .	7 apf 20 ½ — 3 & bis 8 apf 5 ½ — 4
Birkenholz, " " . . . . .	6 = 15 = — = bis 7 = —
Eichenholz, " " . . . . .	5 = 15 = — = bis 5 = 20 =
Ellernholz, " " . . . . .	5 = 20 = — = bis 5 = 25 =
Niefernholz, " " . . . . .	4 = 20 = — = bis 5 = —
Kohlen, der Korb . . . . .	3 = 25 = — = bis 4 = 15 =
Kalk, der Scheffel . . . . .	— = 16 = — = bis — = 20 =

**Wege-Sperrung.**

Der Schießweg zwischen Leipzig und Schönefeld, von der Leipziger-Dresdner Eisenbahn bis Schönefelder Windmühle, ist von nächstem Montag den 20. December ab wegen dort vorzunehmender Röhrenlegung auf einige Zeit

für das Fuhrwerk gesperrt,  
was hiermit zur Obachtnahme bekannt gemacht wird.  
Rittergut Schönefeld, den 15. December 1869.

**Die Guts-Administration.**

**Heute Sonnabend Auction,**

**Glaswaaren:**  
Fensterglas, Cylinder, Lampenschirme, Weinflaschen und alle Sorten Gläser früh von 9 Uhr, Nachmittag 2—5 Uhr.

**Petrinum:**

Eingang von der Schloßgasse rechts, Kitzing & Helbig vis à vis Joh. Aug. Heber, Auctionator u. Taxator.

**Puppen-Auction.**

Eine Partie Puppen von allen Größen sollen Sonnabend den 18. December von früh 9 Uhr an meistbietend versteigert werden Brühl Nr. 74 im Gewölbe.

**Auction von Damen- u. Kinderhüten**

in Filz, Sammet u. Felbel, Sammet-Baretts mit Astrachan, auch Knaben-Filzhüten, neueste Façon, sowie Stickereien, Kurzwaaren sc.

i m w e i s e n A d l e r  
heute Fortsetzung. H. Engel.

**Erste Fettvieh-Auction.**

beim Rittergute Pomßen nächsten 29. December, Mittwochs, von 12 Uhr Mittags an.

Zum Verkauf kommen

120 Stück junge, vorzüglich fette Hammel, sowie einige Mastochsen, Kinder und Schweine.

Die Bedingungen werden vor der Auction bekannt gemacht.

**Große Wein-Auction.**

Eine Partie sehr schöne Weiß- und Rothweine in Flaschen in verschiedenen Qualitäten, sowie feinen Jamaica-Rum, Arac, Cognac und sehr feine Rothwein-Schlummer-Punschessenz soll eingetretener Verhältnisse halber zu jedem Gebot

Montag den 20. Dec. früh von 9 Uhr an losgeschlagen werden

Theaterplatz 4, weiße Taube, Speditionsgeschäft, J. F. Pohle.

**Auction.**

Eine kleine Partie sehr schöner Ölgemälde in breiten Goldrahmen, als: Landschaften, Fruchtlüste sc. bin ich beauftragt zu sehr civilen Preisen

Montag den 20. Decbr., Nachmittags von 2 Uhr an zu versteigern Große Fleischergasse, Stadt Gotha, 1. Etage.

J. F. Pohle.

Montag Fortsetzung der Cigarren-Auction im Dresdner Hofe im Kupfergäßchen.

Heute Fortsetzung und Schluß der Auction von Strumpfwaaren  
aus B. Reuperts Concursmasse, Brühl Nr. 74.

## Auction.

Heute Sonnabend von Nachm. 3 Uhr an im  
Gewölbe Nicolaistraße 31  
eine Partie Damenmäntel, Kleiderstoffe für Damen,  
Herrenslippe und Cravatten, Kinderspielzeug ic.  
Bruno Reupert.

## Auction.

Dienstag, den 21. Decbr., versteigere ich in Hohmanns Hof auf  
dem Neumarkt im Gewölbe linker Hand ein vollständiges Lager von  
Cigarren, türkischen Tabaken, Cigaretten, echten Meerschampfeisen,  
Tabakbeutel, fein gestickt, türkisches Cigarettenpapier, größere  
Quantitäten, Tabakpfeisen, lange mit Bernsteinspitze, Feuerzeuge,  
Süde, sowie eine vollständige Tabakschneidemaschine, Feuerzeuge,  
Messer und Geschäftszubehör. Joh. Aug. Heber,  
Auctionator und Taxator.

## Auction betreffend.

Hierdurch ersuche ich um gefällige Anmeldung von Auctions-  
Gegenständen. Bedingungen billigst. Discretion selbstverständlich.  
Bestellungen erbitte Nicolaistraße Nr. 41, 12—2 Uhr bei Herrn  
Sommer, oder in meiner Wohnung Naundörschen Nr. 18.

Ergebnis Joh. Aug. Heber, Auctionator u. Taxator.

Die Norddeutsche Paket-Beförderungs-Gesellschaft

Valette, Reinicke, Randel & Comp.

hat außer der General-Agentur:

Plauen'scher Platz Nr. 4,

der Haupt-Agentur: Turnerstraße Nr. 1 bei Herrn Kalt-

schmidt & Seib,

der Haupt-Agentur: Grimmaische Straße Nr. 24 bei Herrn

Otto Melissner,

eine Haupt-Agentur in Neudnitz:

Grenz- und Kreuzstraßen-Ecke bei Herrn

G. M. Kürchhoff

errichtet. Besonders dürfte mit Errichtung der letzteren einem allgemein  
gefühlten Bedürfnisse entgegenkommen sein, weil in Neudnitz  
sich keine Post-Expedition befindet.

Die Gesellschaft empfiehlt sich zur Paket-Beförderung nach  
allen Orten Deutschlands, Frankreichs, Englands und der über-  
seeischen Länder.

Die Tarife sind durchschnittlich 25 bis 50% billiger als die der  
Post. Bei Verlust- und Beschädigungsfällen wird 1 Pf. pro Pfund,

bei Wert-Declarationen der volle Werth ersetzt.

Tarife u. Reglements sind bei den genannten Agenturen zu haben.

Leipzig, den 16. December 1869.

Die General-Agentur.

v. c.  
Tischler.

**Blumen-Albums,**  
Album mit Kinderbildern, mit Schmetterlingen,  
mit Vögeln und Genrebildern  
in bunten Photographien  
als sehr hübsches Weihnachtsgeschenk f. Kinder, Erwachsene empfohlen.  
Vorrätig bei Theodor Lissner, Petersstr. 13.

11. Universitätsstraße 11.

Die Weihnachtszeit naht:

Drum guter Rath  
Wird Allen erheitert,  
Die Ihr zum Feste  
Den Kindern das Beste  
Zu suchen Euch eilt!  
Läßt Euch belehren,  
Recht schnell einzuführen  
Bei Jünger mit Namen.  
Dort findet Ihr Spiele,  
Von Büchern so viele  
Für Mädchen und Knaben!

11. Universitätsstraße 11.

Verlag von Bartholf senff in Leipzig.  
Dr. Brandt.

## Pracht-Ausgabe der Lieder und Gesänge von Franz Schubert

in 11 Bänden.

Revidirt von Julius Rietz.  
Kupferdruck-Velin-Papier in elegantem Einband.

Pr. 16 Thlr.  
Ein einzelner Band 2 Thlr.

Freitag, Handschrift, billige Ausgabe.  
Soeben erschien bei S. Hirzel in Leipzig:

## Die verlorene Handschrift.

Roman in fünf Büchern

von Gustav Freytag.

Fünfte, wohlseile Ausgabe.

In zwei Theilen. 8. Preis: 2 Thaler.  
Vorrätig in der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung, Grimmaische Straße Nr. 16, Mauritianum.

## Der kleine FRANZ LISZT.

180 melodische Klavierstücke aus den  
schönsten Volksweisen, Liedern, Opern, Tänzen  
und klassischen Compositionen progressiv und mit  
Fingersatz von F. R. Burgmüller.

Dieses vierte Heft enthält u. A. Klänge aus dem Hochlande — Italienische Serenade — **Gesang des Meer- mädchen** aus Oberon — Selika-Galopp (Afrikanerin) — Militair-Marsch (Franz Schubert) — **Das Bandel**, Terzett von Mozart — **Unter blüh'nden Mandelbäumen** (Euryauthe) — Zigeuner-Tanz — Adagio von Haydn — „Blümlein traut“ (Margarethe) — etc. etc. im Ganzen 40 Notenseiten für nur 15 Ngr. Auch Heft 1—3 (sämtlich ebenso reichhaltig) sind wieder vorrätig, und liegt nun die ganze Sammlung vollständig vor: 180 Stücke in 4 Heften à 15 Ngr. Buchhandlung von C. H. Reclam sen., Universitätsstrasse No. 13 b, Ecke der Magazingasse.

Eines der belehrndsten, unterhaltendsten  
und schönsten Bilderbücher dieser Saison ist:  
**„Der kleine Stapelmaß“.**  
Zu haben bei Paul H. Jünger, Universitätsstraße Nr. 11.

**Ausverkauf!!!**  
**Bilderbücher u. Spiele**  
spottbillig um gänzlich zu räumen  
für das Alter von 4—16 Jahren  
in größter Auswahl

und zu enorm billigen Preisen, wie solche von keiner  
andern Seite nur annähernd zu haben sind, liefert nur  
**G. Stangel**, Kupfergässchen, Kramerhaus.

Das Geschäft ist von früh 8 bis Abends 9 Uhr geöffnet.  
Jeder Käufer erhält noch ein kleines Geschenk.



## Bekanntmachung.

**Norddeutsch.-Rheinisch.-Französisch und Norddeutsch.-Rheinisch.-Belgischer Güter-Berkehr via Deutz-Cöln-Herbestahl.**  
Vom 1. December er. ab ist der Frachtaufschlag für höhere Werthdeclaration (Artikel 12. der reglementarischen Bestimmungen und Tarife vom 1. Juni und resp. 1. October 1869) ohne Unterschied der Entfernung auf 50 Centimes für jede angefangenen 1000 Frts. des declarirten Werthes ermäßigt.



### Directorium der Magdeburg-Goethen-Halle-Leipziger Eisenbahn-Gesellschaft.

Die am 2. Januar 1870 fälligen Coupons der  
Oberschlesischen Eisenbahn-Actien und Prioritäten,  
Stargard-Posenere do. do.  
Schweiz. Nordostbahn-Actien,  
5% Berlin-Potsdam-Magdeburg Eisenbahn-Prioritäten,  
Schleswigschen Eisenbahn-Prioritäten,  
Graz-Köflacher do. do.  
Thüringer do. do.  
do. do. Actien Ia. B.,  
do. do. do. - C.,  
Hessischen Ludwigs-Eisenbahn-Actien und Prioritäten,  
Darmstädter Bank-Actien,  
Hannoverschen do. do.  
Württemberg Credit-Vereins-Pfandbriefe,  
do. Hypotheken-Pfandbriefe,  
Mecklenburger Credit-Vereins-Pfandbriefe,  
Coburger Staats-Schuldscheine,  
Schas-Obligationen des ehemaligen Königreichs Hannover,  
Neus ältere Linie Anlehen.  
Herner die zahlbaren Obligationen der  
Oberschlesischen Eisenbahn,  
Coburger Staats-Anleihe,  
Württemberg. Credit-Vereins-Pfandbriefe Ia. G.,  
do. do. do. La. D. und E.,  
(Leptere wenn von den Inhabern bis für das Jahr 1876 gefündigt),  
so wie vom 15. Januar 1870 ab 4% Abschlags-Dividende von  
Schlesischen Bank-Vereins-Antheilen,  
werden von den betr. Tagen ab spesenfrei an unserer Kasse eingelöst.

**Frege & Co.**

## Chemnitzer Tageblatt und Anzeiger.

### Amtsblatt

### für die königlichen und städtischen Behörden in Chemnitz.

Das Blatt erscheint mit Ausnahme des Montags täglich. Pränumerationspreis 25 Ngr. — wöchentlich zweimal (Mittwoch und Sonnabend) 10 Ngr. — Bestellungen auf das mit dem 1. Januar beginnende neue Quartal werden von allen Postanstalten angenommen. — Vermöge directer Verbindung mit telegraphischen Bureau bringt das Blatt alle politischen Neuigkeiten von Bedeutung in schnellster Weise. Die hervorragendsten Ereignisse werden wie bisher durch Extrablätter zur Kenntnis gebracht. Insertate erhalten durch dasselbe die weiteste und zweckmäßige Verbreitung, und wird die dreigespaltene Platz finden, beträgt der Insertionspreis für die Zeile 2 Neugroschen.

Damit die Zusendung vollständig und ohne Unterbrechung geschehen kann, bitten wir um gefällige baldige Bestellung.  
Chemnitz, im December 1869.

### Die Expedition des Chemnitzer Tageblattes.

J. C. F. Pickenhahn & Sohn.

Meinen geehrten Kunden zur Nachricht, daß sich der billige Puppenverkauf, früher Naschmarkt, jetzt schrägüber der Engelapotheke und 2. neue Reihe vom Barfuß gässchen herein, rechts die 2. Bude, befindet.

### Die Poliklinik für Kinderkrankheiten

Grimm'scher Steinweg 56, Hof I. part., erheilt jeden Markttag Nachm. 3 Uhr unentgeltlich ärztlichen Rath.

Zur Tanzmusik empfiehlt sich geehrten Gesellschaften und Vereinen ein tüchtiger Pianist.

Bitte Adressen bei Herrn Krause, Restaur., Neufirchhof 42, niederzulegen.

Stickereien zu Hosenträgern, Reisetaschen u. dgl. werden sauber u. billig garnirt. F. W. Ockenhahl, Markt 9.

Zu stricken wird angenommen Grenzstraße Nr. 3, 4 Treppen links bei Frau Tröbs.

Wringmaschinen zu billigen Preisen liefert unter Garantie F. A. Scheller, Wiesenstr. Nr. 7.

Alle Nähmaschinenarbeiten und Weißnähen werden gefertigt Klostergasse Nr. 11, 4 Treppen.

### Höchst wichtig für Damen.

Weißer getragener Besatz, Pelz, sowie dergl. Muffe und Kragen werden von Schmied gereinigt und wie neu zurückgeliefert. Annahme: Herren Neichenbach & Burau, Spiegelhandlung, Auerbachs Hof.

Hierzu sechs Beilagen,

### Alle musikalischen Classiker-Ausgaben sind zu haben bei C. F. KAHNT

in Leipzig, Neumarkt No. 16.  
Eben daselbst sind erschienen und für Weihnachten werthvoll!

**Klauwell**, Choralbuch für häusliche Erbauung, f. Orgel oder Pianoforte 20 Ngr.

**Baumfelder**, Jugend-Album, 40 kl. Stücke am Pianoforte zu spielen, 4 Hefte à 15—25 Ngr.

**Wohlfahrt**, Sonaten-Kränzchen f. Pfe., No. 1—4 à 12½ Ngr.

**Doppler**, Melodische Bilder f. Pfe. à 4ms. 1—3 à 15 Ngr.

**Mozart-Album**, Album f. d. Jugend, 3 Hefte à 15 Ngr.

**Wohlfahrt**, Liederkränzchen, Heft 1 10 Ngr.

**Klauwell**, Goldnes Melodien-Album, Bd. 1—4 à 1 Thlr. 6 Ngr.

**Jadassohn**, Acht Kinderstücke f. d. Pfe., Op. 17.H. 1.2. à 15 Ngr.

**Wiseneder**, Ausw.v. Liedern u. Spielen a. d. Kindergarten. 15 Ngr.

Abonnements auf Musikalien. Billige Bedingungen.

**Clavier-Unterricht** erh. äußerst gediegen ein Conservatorist. Adr. R. II 12 nimmt die Exped. d. Bl. entgegen.

### Zur Beachtung.

Hierdurch die ergebnste Anzeige, daß ich von heute an in meiner Rauchküche für Seidermann Wurst und Fleisch räuchere.

**G. Türe**, Fleischermeister, Friedrichstraße Nr. 40.

# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Sonnabend

[Erste Beilage zu Nr. 352.]

18. December 1869.

## Verordnung, den Wegfall der Portofreiheit betreffend.

In Gemäßigkeit des Bundes-Gesetzes vom 5. Juni d. J. (Bundesgesetzblatt von 1869, S. 141) fällt mit Beginn des nächsten Jahres die Portofreiheit in allen Angelegenheiten des öffentlichen Dienstes hinweg, in welchen dieselbe nicht, wie in den Bundesdienst- jahren, für Sendungen an den Reichstag und von denselben, ingleichen in Militär- und Bundesmarine-, sowie in Zollvereinsange- legenheiten, nach §§. 2, 4, 5 und 12 des gedachten Gesetzes, beziehentlich nach Artikel 16 des Vertrags, die Fortdauer des Zoll- und Handelsvereins betreffend, vom 8. Juli 1867 (Bundesgesetzblatt von 1867, S. 81, 100) noch ferner besteht. Demzufolge wird in Bezug auf den zwischen und mit königlichen Behörden, Einzelbeamten, Kassenstellen sc. stattfindenden Verkehr, insoweit zu dessen Vermittelung die Postanstalt benutzt wird, hierdurch verordnet und für Alle, die es angeht, zur Nachachtung bekannt gemacht, wie folgt:

a. für Briefpost-Sendungen: der absendende,  
b. für Packet- und Wertb.-Sendungen der empfangende Theil  
zu tragen, in den Fällen unter a also der Absender zu frankiren.  
S. 2. Diese Bestimmungen sind Seitens der königlichen Be- hörden, Einzelbeamten, Kassenstellen sc., insbesondere auch im amtlichen Verkehre mit den Fürstlich Schönburgischen Behörden, den Stadträthen und Gemeinde-Behörden, sowie sonst in einer öffentlichen Function stehenden Personen zu beobachten, indem die unterzeichneten Ministerien erwarten, daß diese Behörden und Personen im amtlichen Verkehre mit königlichen Behörden, Einzelbeamten, Kassenstellen sc. das gleiche Verfahren einhalten werden.

S. 3. Von den Bestimmungen in S. 1 sind folgende Fälle ausgenommen:

- Dienstbriefe an Privat- und ihnen gleich zu achtende juristische Personen, welche ein Privatinteresse betreffen, sind nicht zu frankiren, jedoch zu Vermeidung des Aufschlagsporto mit der Bezeichnung: „portopflichtige Dienstache“ zu versehen;
- die unter a erwähnten Personen haben auch die an königliche Behörden, Einzelbeamte, Kassenstellen sc. gerichteten Packet- und Wertsendungen zu frankiren;
- die Cautions- und Depositen-Hauptkasse hat auch die an königliche Behörden, Einzelbeamte, Kassenstellen sc. gerichteten Packet- und Wertsendungen zu frankiren.

S. 4. Jedem Ministerium bleibt vorbehalten, soweit nötig weitere Ausnahmen von den in S. 1 und 3 getroffenen Bestim- mungen innerhalb seines Ressorts anzuordnen.

S. 5. Die in S. 3 unter a erwähnten Personen, welche solche Postsendungen an königl. Behörden, Einzelbeamte, Kassenstellen sc., die nach S. 1 und 3 von ihnen zu frankiren sind, unfrankirt oder unzureichend frankt auf die Post aufzugeben, haben sich zu gewöhnen, daß von dem Adressaten entweder die Annahme

Dresden, den 14. December 1869.  
Die Ministerien des Cultus und öffentlichen Unterrichts, der Finanzen,  
der auswärtigen Angelegenheiten, der Justiz und des Innern.  
von Falckenstein. von Friesen. Dr. Schneider. von Nostitz-Wallwitz.

abgelehnt, oder der verursachte Portooverlag von ihnen eingezogen wird.

S. 6. Denjenigen königlichen Behörden, Einzelbeamten, Kassen- stellen sc., welche aus der Staatsklasse ein dem Portoaufwand ent- weder gar nicht oder doch nur in dem zeitigen Umfange berücksichtigendes Bauschquantum zur Besteitung ihres Expeditions- aufwandes beziehen, wird der von ihnen in Dienstangelegenheiten specieller Berechnung auf ihren Antrag und nach vorgängiger Abrechnung, soweit er nicht von anderer Seite zu übertragen ist, aus der Staatsklasse erstattet werden.

S. 7. In sportepflichtigen Angelegenheiten ist der etwaige Portoaufwand unter den Verlägen zu liquidieren und einzubringen.

S. 8. In Berücksichtigung des für die Staatsklasse aus der Aufhebung der Portofreiheit erwachsenden beträchtlichen Aufwandes haben alle Behörden und Beamten ernstlich darauf Bedacht zu nehmen, die Postsendungen thunlichst zu vereinfachen und die Portoauslagen zu vermindern. Die zu diesem Behufe zu treffen- den Einrichtungen müssen zwar zunächst dem eigenen umsichtigen und pflichtmäßigen Ermessen derselben überlassen bleiben. Es wird jedoch darauf aufmerksam gemacht, daß zur Erreichung jenes Zweckes, soweit es ohne sachliche Beeinträchtigung thunlich und nach den Gesetzen zulässig ist, namentlich die Ablösung schriftlicher Befestigungen, die Vermeidung überflüssiger Beilagen an Acten und separat ausgefertigten Abschriften und ähnliche Massnahmen wesentlich beitragen werden.

S. 9. Gegenwärtige Verordnung tritt mit dem 1. Januar 1870 in Kraft.

Weitere Vorschriften zu Ausführung derselben, insbesondere wegen der nach Besinden in Anwendung zu bringenden Dienstfreimarken, wegen des Contirens des Porto bei den Postanstalten, wegen des Rechnungsnachweises über bestrittenen Portooverlag u. s. w. werden, soweit nötig, von den einzelnen Ministerien innerhalb ihres Ressorts noch ertheilt werden.

## Landtag.

\*\*\* Dresden, 16. December. Zweite Kammer. Gegen- stand der Tagesordnung ist die fortgesetzte Beratung über Ab- heilung C des Ausgabebudgets, das Departement der Justiz betreffend.

Vor Eintritt in die Tagesordnung theilt der Präsident mit, daß der Abg. Blöß aus geschäftlichen Gründen sein Mandat niedergelegt hat und ertheilt das Wort dem Abg. Sachse: Er sei gestern am Schlusse seiner Rede mit lautem Schreien von der linken Seite des Hauses unterbrochen worden. Der Herr Prä- sident habe dieses eigenthümliche Verfahren nicht gerügt. Da dasselbe möglicherweise in Zukunft fortgesetzt werden würde, so frage er das Präsidium, was es dazu zu thun gedenke?

Präf. Haberkorn: Allerdings habe er auch das lebhafte Ge- räusch vernommen, indeß er habe schon früher daran erinnert, daß in dieser Beziehung von beiden Seiten des Hauses gesindigt werde, und daß, obwohl er dergleichen Vorommisse auf das Höchste bedauere, er die gegenseitigen Provocationen als compensirt betrachte. Für die Folge gedenke er allerdings, wenn sie sich wiederholen sollten, mit der entsprechenden Rüge vorzugehen.

Abg. Ludwig: Seines Wissens sei gestern der Abg. Sachse nicht mit „lautem Schreien“ unterbrochen worden, sondern am Schlusse der Rede desselben hätten sich lediglich Mißfalls- und am Schlusse der Rede des Herrn Justizministers Beifallsbezeugungen zu erkennen gegeben. Diese aber seien erlaubt.

Abg. Moeschler: In seinem Wahlkreise bedauere man lebhaft, daß sich die persönlichen Reibereien in der Kammer so oft wiederholen. Da der Unrat dazu immer von einer Person ausgehe, so habe er sich vorgenommen, sobald dieselbe das Wort nehme, in Zukunft allemal den Sitzungssaal zu verlassen. Es ist damit diese Angelegenheit erledigt. Es erfolgt zunächst die Abstimmung über die bereits erwähnten Anträge der Abggs. Seidel, Temper, Dietel, Heine und Penzig. Der Antrag des ersten genannten Abgeordneten wird in folgender Fassung genehmigt: „Die Staatsregierung aufzufordern, bei den Unter- gerichten des Landes eine gleichmäßige Gerichtszeit einzutreten zu lassen.“ Die anderen Anträge werden in unveränderter Fassung insgesamt angenommen.

Der Etat des Justizministeriums wird darauf ohne erhebliche Debatte nach den Anträgen der Deputation genehmigt.

## Wanderungen durch den Weihnachtsmarkt.

## VIII.

Bei einem Gange nach dem westlichen Stadttheile passiren wir unter Anderem Lehmanns Garten und benutzen die Gelegenheit, dem photographischen Atelier von Manecke einige Augenblicke zu widmen. Hier überreicht uns eine Menge Photographien, die in ihrer meisterhaften Ausführung den Weihnachtstisch zu zieren und dem glücklichen Empfängern groÙe Freude zu bereiten geeignet sind. Zufällig war es uns gleichzeitig vergönnt, einer Anfertigung der photographischen Lichtdruckbilder, der neuen Erfindung des Besitzers des Ateliers, beiwohnen zu können.

Auch die Centralhalle gehört in das Bereich des Beachtenswerthen. Eine Prüfung der Ausstellung von Wagenknecht und Vogel läßt uns die sämmlichen Chocoladen aus der renommierten Fabrik von Jordan & Timäus in Dresden erblicken, darunter Speisechocoladen in feinen Bonbonnièren und Attrappen in über 100 Sorten, welche nebst den in circa 80 Sorten bestehenden Koch-Chocoladen die beliebtesten Weihnachtspräsenze für die Damenwelt bieten. Ebenso reichhaltig sind die aus der berühmten englischen Fabrik in Reading stammenden echten Biscuits vertreten, während für die an den Weihnachtsabenden viel beschäftigte Hausfrau ein zierliches Päckchen chinesischen Thees, den wir hier zu reellen Preisen kaufen, ein willkommenes Geschenk bildet.

Otto Voigt's Spielwaarenlager in Auerbachs Hof hat auch diesmal in einer großen Auswahl manichfacher Spielsachen besonders empfehlenswerthe Kinder- und Gesellschaftsspiele aufzuweisen, von denen speziell „die Schleudergröde“ Erwähnung verdient; ferner finden wir hier Schattenspiele in mehreren Sorten, Theater und Puppenstuben, letztere mit Möbelgarnituren in Elfenbeinholz (Laubsägearbeit), ferner eine große Auswahl in Lehr- und Beschäftigungsspielen nach Fröbel'schem System, kleine Papparbeiten, Häkel-, Sticke-, Näh- und Flechtschulen sc., Helme aller Waffengattungen, Polichinelltheater u. s. w.

Auf dem Neumarkt Nr. 8 hat Herr Zinngießermeister Krause, wie seit einer Reihe von Jahren, so auch diesmal eine reichhaltige Ausstellung von Gegenständen veranstaltet. Neben mancherlei unentbehllichen und nützlichen Gegenständen für Küche und Haus finden wir hier allerliebste Puppenmeubles, gepolstert und lackirt, sowie alle nur möglichen Luxus-Gegenstände zur Ausschmückung von Puppenstuben, Kochherde für kleinere und größere Mädchen, fein meublirte Puppenstuben, Pianinos mit wirklich gangbarem Musikwerk und selbstverständlich Soldaten aller Länder der Erde in allen Größen, flache und volle, zusammengestellte Lager und Schlachten, Jagden, Viehweiden und Gärten sc.

Der reiche Schwaz an Kinder- und Jugendschriften, welchen auch heuer die Seelig'sche Buchhandlung, Neumarkt Nr. 3, aufzuweisen hat, läßt sich hier, des beschränkten Raumes halber nur in sehr engen Rahmen zusammenfassen. Wir finden hier in verschiedenen Abteilungen Bilderbücher ohne Text, vergleichen mit beweglichen Figuren, ABC- und Lesebücher, Habeln und Erzählungen, dieses Alles für Kinder bis zu 7 Jahren, z. B. Bohnys neues Bilderbuch, die sämmlichen Bleibach'schen Schöpfungen, Werke von Frz. Hoffmann u. s. w., während für das Alter von 8 bis 11 Jahren hauptsächlich das Deutsche Prachtbilderbuch von Thienemann und die Werke von Wildermuth, für die Jugend von 11 von 15 Jahren dagegen die Grube'schen Charakterbilder, Grimm's Märchen und Sagen, und als etwas ganz Neues Ferry, Waldläufer, empfohlen zu werden verdienen.

Allen denen, welche ihr Augenmerk auf erwärmende Weihnachtsgeschenke richten, kann die Firma August Markt in der Grimmaischen Straße empfohlen werden. Die Auswahl in Kopf-Shawls, Joden, Unterbeinkleidern, Strümpfen und Socken, aus Seide, Wolle, Vigogne und Baumwolle, Glacé- und Buckstinct Handschuhen, wollenen Hemden, Jagdwesten und Gamaschen, gehäkelten Kinderjäckchen und Kleidchen, gestrickten Puppen u. s. w. ist hier eine außerordentlich reichhaltige.

In der Ausstellung von Carl Friedrich in der Nicolaistraße findet man Talmi-Gold-Uhrketten, die von den echten schwer zu unterscheiden sind, von den billigen von 15 Mgr. an bis zu 3 Thlr., so wie auch eine Menge anderer Goldwaaren zu den verschiedensten Preisen, nicht minder die feinsten Lederwaaren mit und zu Stickerei-Einrichtung, als Portemonnaies, Cigarren-Etuis, endlich eine Auswahl zierlicher Wiener Holzwaaren, als Uhrhalter, Rauchnecessaires, Aschenbecher, Cigarrenkästen sc.

Das Hutmuseum von O. Anton Fischer, Ecke der Grimmaischen und Ritterstraße, präsentiert manches Empfehlenswerthe in Filz-, Seiden- und Stoffhüten; die feinen Biber- und die jetzt so modernen Zod. Hüte bilden nebst den Kleidern der Throler und den beliebten Schnurenhüten sowie dem ehrfamen Cylinder ein stattliches Ganzes. Daneben postirt sich ein großes Lager von Filzhüten aller Gattung.

Das rauchlustige Publicum findet eine preiswürdige und gute Cigarre in dem Gewölbe von P. B. Morgener in der Grimmaischen Straße, das sich durch einen niedlichen Christbaum im Schaufenster hervorhebt. Von den mancherlei empfehlenswerten Sorten haben uns vor Allem die zu einem

Damengeschenk geeigneten La Mathilde- und die nicht minder tugdlichen Don Juan-Cigarren gefallen.

## Bazar.

\* Leipzig, 17. December. In dem ersten Zimmer, welches man vom Eingange herein betritt, ist das Meubles-Ragazin von C. F. Gabriel durch eine vollständige Auswahl aller in dieses Gebiet einschlagender Gegenstände, sowohl ganze Meublements als einzelne Stücke in verschiedenen Holz- als auch, was die Polstermeubles betrifft, Stoffarten vertreten. In dem nächsten Zimmer ist zur linken Seite die Weihnachtskrippe durch 30 gekleidete Figuren ziemlich getreulich veranschaulicht. Auf der andern Seite desselben Zimmers ist von B. Razlofsky ein Ball- und Plattenwerken mit Prämien arrangirt, das namenlich des Abends immer eine zahlreiche Gesellschaft an sich zieht und den glücklichen Schützen ganz hübsche Präsente einbringt. — Auch das Spielwarenlager von J. A. Schumann, welches in dem Uebungszimmer zu den Sälen aufgestellt ist, hat sich mit allen nur möglichen Artikeln, sowohl in Schachteln als in selbständigen Gegenständen, Militair-Ausrüstungs-Effecten und Waffen, Lustigungs-, Selbstbeschäftigung- und Gesellschaftsspielen, überhaupt mit allen Gegenständen und den neuesten Schöpfungen auf dem Felde der Spielwaren-Industrie sattsam ausgestattet.

Im ersten Saale finden wir den ersten Platz rechts wiederum wie früher mit hübschen Galanterie- und Drechslerwaaren aus dem Geschäft von Ferdinand Lehmann besetzt. Die Auswahl unter den hier postirten Spazierstöcken, Tabakspfeifen und Cigaretten aller Art ist eine bedeutende, und die Ausführung der Arbeiten selbst zeugt von Dauerhaftigkeit derselben. — Die auf dem nächsten Stande ausgebreteten optischen, physikalischen und mathematischen Instrumente von Joh. Fr. Osterland nehmen durch eine Anzahl schöner Exemplare unser ganzes Interesse in Anspruch, während die daneben stehenden Porzellan- und Siderolith-Waaren das bunte Weihnachtsbild durch eine Menge prächtiger Gegenstände vervollkommen.

Auch die Perlenspitzeien neuester und eigener Manufactur von Mr. Ringelhardt erfreuen sich einer vorteilhaften Beachtung besonders Seitens der Damenwelt, die in dem Dargebotenen hübsche Muster erblickt. Nicht minder beachtenswerth ist die Ausstellung von Kurzwaaren, deren Einzelheiten zu specificiren uns der gedrängte Raum verbietet. Der Aussteller, Herr J. Fr. Pohle, hat in diesem reichen Felde so manches beachtenswerthe Geschenk für die Weihnachtsfeststage herbeigeschafft.

In Schreib- und Zeichnungsmaterialien, Bilderbüchern, Neujahrsarten und anderen dem ähnlichen Utensilien hat die Firma L. Bühl & Co. ein starkes Contingent gestellt und durch eine vielseitige Abwechselung der Gegenstände die Befriedigung jedweden Geschmackes möglich gemacht.

Aber auch für alle leiblichen Genüsse ist in dem umfassendsten Maße durch die Herren Großberger & Kühl gesorgt, welche außer dem Buffet im Saale auch einen Biersalon hergestellt haben. Von Franz Marech sind Süßfrüchte und Delicatessen jeglicher Art der Bazaar-Ausstellung einverleibt.

Es läßt sich also hier besonders in den Abendstunden, in welchen die Matthies'sche Capelle concertirt, gut weilen, und obendrein bietet sich Gelegenheit, der Inhaber eines recht netten Präsents zu werden.

## Vortrag im Kunstverein.

Der Vortrag, welchen Herr Baumeister Altendorff am vorletzten Sonntag über den Straßburger Münster und dessen großen Meister Erwin von Steinbach hielt, zeichnete sich durch eine sehr fleißige Behandlung des Stoffes und eine eingehende sachliche Darstellung aus. Herr Altendorff beherrschte in jeder Beziehung, also vornehmlich in künstlerisch-ästhetischer und constructiver Hinsicht seinen Gegenstand vollkommen, und so war das Bild, das er seinen Zuhörern entrollte, wahrhaft belehrend. Leider litt der Vortragende unter einer plötzlichen Erkrankung, welche beinahe die Verdagung dieser Vorlesung veranlaßt hätte, und die ihm am lauteren Sprechen hinderlich war. Nach einer kurzen Einleitung, worin er an die herrlichen romanischen Bauten Deutschlands und an die Größe des alten Reichs erinnerte, ging er auf die Gotik über, die sich in dem westlichen Theile des Straßburger Münsters „zu ihrer edelsten Ausbildung mit aller Pracht ihrer mannigfaltigen Ornamentik erhob.“ Hierdurch und durch die älteren, also östlichen Bautheile des Münsters entsteht an diesem hervorragenden Denkmale eine Gesamtheit, welche einen einheitlichen Überblick über eine mehr als 400jährige Baugeschichte des Mittelalters gewährt. Herr Altendorff führte nun, nachdem er noch den für jeden Deutschen tief beschämenden Zustand des Elsaß mit Bezug auf den Straßburger Münster, allerdings in der schonendsten Weise, berührte hatte, das Wesentliche aus den erhaltenen Nachrichten über Erwin von

Steinbach an, berichtete hiernach über die Baugeschichte des Münsters und schilderte dann dieses in seinem Eindruck so mächtige inthliche Bauwerk selbst, im Ganzen und in seinen einzelnen Teilen. Ein eingehendes Studium, auf eigener lebendiger Anschauung beruhend, lag sichlich diesen Abschnitten des Vortrages zu Grunde. Das Hauptwerk Erwin's im Innern des Münsters, ein einst hochgepriesener Lettner, fiel der Barbarei der Zopfzeit zum Opfer. Der Vortragende machte dann, an Erwin's eigentlichen Beruf anknüpfend, interessante Mittheilungen über die Baubütteln des Mittelalters und hob weiter hervor, wie von Straßburg aus durch Goethe's begeistertes Werk "Von deutscher Baukunst" der erste Lichtstrahl neuer Würdigung auf die mittelalterliche Kunst gefallen sei, unter deren Denkmälern der Großburger Kunstdom glänzend in erster Reihe steht. Diesen trüfflichen, und wir müssen es wiederholen, von wahrhafter Sachkenntnis getragenen Ausführungen waren wir mit lebhafter Theilnahme und völiger Zustimmung gefolgt. Dieser Umstand aber giebt uns vielleicht ein Recht, um so offener zu sagen, daß der gebrüde Redner in Bezug auf den von ihm hervorgehobenen Gegenstand antiter und christlicher Bildnerei nach unserer Meinung nicht vollkommen die Sache traf. Man kann nicht behaupten, daß die „antike Plastik uns mit Bewunderung ihrer äußern Vollendung erfülle, das Herz aber meistens kalt und leer lasse.“ Wir sind der Meinung, daß nicht blos die christliche Kunst, sondern jede wahre Kunst, und folglich hauptsächlich die Antike, von einem höheren göttlichen Geiste“ erfüllt sei, und wir wollten um der Bedeutung der Sache willen diese unsere abweichende Meinung hier nicht unterdrücken. Wir sind überzeugt, daß Herr Altendorff in diesem Freimuthe ein Zeichen unserer besonderen Hochschätzung erkennen und daß er an dem aufrichtigen Danke nicht zweifeln wird, den ihm der Verein für seine schöne Gabe schuldet. R.

### Der Albert-Bweig-Verein Leipzig,

dessen erste ordentliche Generalversammlung am 13. d. Ms. im Saale der I. Bürgerschule unter Vorsitz der Frau Kreisdirektor von Burgsdorff, als Vorsitzender des hiesigen Vorstandes, jedoch in der Weise stattfand, daß in deren Auftrag der Beirath des Vorstandes, Herr Advocat Schrey, sich der Leitung der Verhandlung unterzog, zählt gegenwärtig 41 wirkliche und 212 zahlende, zusammen also 253 Mitglieder.

Man könnte in Unbetacht der bedeutenden Einwohnerzahl Leipzigs leicht versucht sein, diese Zahlenverhältnisse als wenig günstige zu bezeichnen.

Da jedoch die meisten Mitglieder des benachbarten Mädchenschen Zweigvereines, mit welchem eine Vereinigung Seiten des Leipziger Zweigvereinsvorstandes wiederholt angestrebt, aber nicht erzielt worden ist, ebenfalls Bewohnerinnen Leipzigs sind, so stellt sich die Betheiligung unserer Mitbürgerinnen an den Bestrebungen des Albert-Vereins größer heraus, als man aus den obigen Zahlen schließen könnte. Trotzdem aber ist diese Betheiligung noch keine der Größe Leipzigs entsprechende und keine solche, wie sie um des edlen Vereinszweckes willen zu wünschen wäre. Die Zeit jedoch wird, so darf man wohl hoffen, dies ändern. Kann der Verein erst über ausgebildete Krankenpflegerinnen verfügen und hat dann das Publicum aus dem praktischen Eingreifen des Vereins in das Leben erfahren, daß dem Albert-Verein keineswegs blos Ideale vorschweben, so wird ihm alsdann sicher auch allgemeinere Kunst entgegengetragen werden.

Das erste praktische Ziel, auf welches der Vorstand des Leipziger Zweigvereines von Anfang seiner Amtirung an sein Augenmerk gerichtet hatte, war die Begründung einer Schule im hiesigen Jacobshospitale, in welcher die Pflegerinnen des Albert-Vereins jenen Grad von Ausbildung erwerben sollten, der sie befähigen würde, mit den bewährtesten Krankenpflegerinnen zu wetteifern. Diese Schule ist am 1. Mai d. J. eröffnet worden und wird gegenwärtig von 10 Schülerinnen besucht. Die Dauer des Unterrichts in dieser Schule ist auf ein Jahr festgesetzt. Der Unterricht erstreckt sich über alle Kenntnisse und Fertigkeiten, welche man heutzutage von einer Krankenpflegerin verlangen muß. Die Oberleitung des Unterrichts haben die beiden Herren Oberärzte, Geh. Medicinalrath Prof. Dr. Wunderlich und Prof. Dr. Thiersch, übernommen, und am Ende eines jeden Schuljahres (Ende April 1870 zum ersten Male) wird eine öffentliche Prüfung Gelegenheit geben, die Resultate zu beurtheilen. Obwohl für gewöhnlich und entsprechend den Bestimmungen des Schulplanes, die Ausbildung der Schülerinnen nur im Jacobshospitale stattfinden soll, so ist doch auch für zweitmäig gehalten worden, in einzelnen Fällen Schülerinnen zur Pflege von Privatkraniken in der Stadt zu verwenden, um ihnen auch in dieser Richtung Gelegenheit zu ihrer Ausbildung zu geben.

Natürlich konnte eine derartige Verwendung nur stattfinden, nachdem die Schülerinnen durch mehrmonatlichen Unterricht sich auf einen gewissen Grad von Ausbildung erworben hatten.

In den Fällen, in denen bis jetzt solche Verwendungen stattgefunden haben, sind befriedigende Nachrichten über die Leistungen der Schülerinnen eingegangen. Diese Erfahrungen berechtigen zu

der zuverlässlichen Hoffnung, daß die Ergebnisse am Schlusse des Schuljahres den Erwartungen entsprechen werden.

Eine zweite Aufgabe hatte sich der Vorstand des Leipziger Zweigvereins mit der Begründung und Einrichtung eines Asyls gestellt, in welchem die Schülerrinnen Unterkommen, Befestigung während der dienstreichen Zeit und Beaufsichtigung finden sollten. Zu diesem Zwecke hat er bei Frau verw. Winter, Salomonstraße Nr. 4b, mehrere Zimmer gemietet und der Genannten die Funktionen einer Asylmutter übertragen, welche, nach einer vom Directorium zu Dresden übersehenden Hausordnung, das ganze Hauswesen besorgt und durch freundlichen Rath und eignes Beispiel das häusliche Leben der ihr anvertrauten Schülerrinnen überwacht.

Der Armenkrankenpflege, wie solche vom Hauptverein ausgeübt worden ist, hat sich der Leipziger Zweig-Verein noch nicht widmen können, weil seine Kräfte und Mittel bei der Errichtung und Erhaltung seiner beiden Schöpfungen, der Schule und des Asyles, hinreichend in Anspruch genommen wurden, er übrigens auch über ausgebildete Pflegerinnen noch nicht verfügen und die ihm Seiten des Directoriums angebotenen Pflegerinnen wegen Raumangels im Asyl nicht aufnehmen konnte. Doch hofft der Vorstand, es werde die Zeit nicht mehr fern sein, die ihn Mittel und Wege finden lassen wird, auch diesen Theil der Friedenshätigkeit in die Hand nehmen zu können.

In Stille, besonnen und sicher ist der Zweig-Verein Leipzig seinen Weg gegangen; ruhig und mit Geduld wird er diesen Weg weiter gehen. Möge er im neuen Jahre durch zahlreichen Beitritt neuer wirklicher und zahlender Mitglieder und durch die Güte edler Schenkleber immer mehr und mehr in seinen Bestrebungen unterstützt werden!

in	am 14 Dec		am 15 Dec		in	R°	am 14 Dec	am 15 Dec
	R°	R°	R°	R°				
Brüssel . . .	+	7.8	+	6.4	Alicante . . .	+	9.1	-
Brüning . . .	+	5.6	-	-	Palermo . . .	+	10.3	+
Brunswick . .	+	6.0	-	-	Neapel . . .	+	8.0	+
Valentia(Ireland)	+	5.8	+	5.4	Tom . . .	+	7.0	-
Havre . . .	+	8.0	+	8.0	Orense . . .	+	6.4	+
Groot . . .	+	6.7	+	8.5	Cern . . .	+	0.0	+
Paris . . .	+	6.7	+	5	Priest . . .	+	6.3	+
Strassburg . .	+	3.2	+	4.0	Wien . . .	+	0.3	+
Lyon . . .	+	3.4	+	4.0	Constantinopol . .	+	4.0	-
Bordeaux . . .	+	8.5	+	6.6	Dessau . . .	-	2.9	-
Bayonne . . .	-	4.6	+	6.6	Moskau . . .	-	1.4	+
Marseille . . .	+	4.6	-	-	Riga . . .	+	0.1	0.0
Toulon . . .	-	6.6	+	7.4	Petersburg . . .	+	2.8	-
Barcelona . .	+	9.5	+	9.4	Helsingfors . . .	+	1.0	+
Sillao . . .	+	9.3	-	-	Isparsanda . . .	+	2.5	+
Asenbon . . .	+	4.2	-	-	Stockholm . . .	-	2.8	+
Madrid . . .	+	4.2	-	-	Le Havre . . .	-	1.4	+

### Kohlen-Actionen und Anleihen.

Zwickau, den 16. December 1869.

	Eingez.	Dividende	Ang.	Ges.
<b>Actionen</b>				
der Steinkohlenbau-Vereine u. Eisenb.		1866 1867 1868		
Bürgergewerkschaft		4/4 4/4 4/4		830
Erzgebirger	21 1/2	50 50 47	625	-
Zwickauer (Vereins-Glück)	100	40 40 43	438	-
Schader	46	30 25 30	232	-
Forster	90	14 22 22	296	-
Zwickau-Oberhohndorf (Lit. A. u. B.)	70	16 18 24	438	-
Brückengerger	110	12 15 17	45	-
do. Ser. II. à 5%	60	- - -	27	-
do. Zehntgewährscheine à 150 R.	30	4 4 6 1/2	370	-
Gottes-Segen	100	13 - -	6 1/2	-
Lugau-Niederwürschnitzer	100	20 23 28	385	-
Bockwaer Eisenbahn	300	45 72 81	1175	-
Hohndorf-Reinsdorfer Eisenbahn				

### Anleihen

der Steinkohlenbau-Vereine u. Eisenb.	Zinsen			
Bürgergewerkschaft	5%	- - -	-	99
Erzgebirger	4 1/2	- - -	-	92
Zwickauer (Vereins-Glück)	4 1/2	- - -	-	99
Schader	5	- - -	-	99 1/2
Forster	5	- - -	-	99 1/2
Zwickau-Oberhohndorf	5	- - -	-	99 1/2
Bockwaer Eisenbahn	5	- - -	-	99 1/2
Hohndorf-Reinsdorfer Eisenbahn	5	- - -	-	99 1/2
Brückenberg	5	- - -	-	99 1/2

Abschlags-Dividende pro 1869.

Bürgergewerkschaft	22 Thlr.
Forster	8 -
Hohnd.-Reinsd. Bahn	36 -
Bockwaer Bahn	12 -
Ver.-Glück	12 -
Schader	6 -
Zwick.-O.-Hohndorf	5 -

## Leipziger Börsen-Course am 17. December 1869.

Course im 30 Thaler-Fusse.

<b>Wechsel auf ausw. Firmen.</b>	<b>Ldw.-Gr.-Pfdbr. verl. ab 1864</b>	<b>88 P.</b>	<b>Prag-Turnauer</b>	<b>83½ G.</b>	<b>Thüring. I. Em. à 1000 M.</b>
Amsterdam pr. 250 Ct. f. 1. S.p. ST	143½ G.	do. do. Neuere Jahrg. 4	do. II. Emis. —	do. do. à 500 M. u. dar.	
pr. 250 Ct. f. 1. S.p. ST	142½ P.	do. do. do. kindb. 4	do. III. —	do. II. Em. —	
Augsburg pr. 100 M. 1. S.p. ST	21½ G.	Lausitzer Pfandbriefe:	do. IV. —	do. III. —	
im 25% f. F. 1. S.p. ST	46½ G.	v. 100, 50, 20, 10 M. 3	Werrabahn-Prior-Obl.	do. IV. —	
Berlin pr. 100 M. 1. S.p. Va.	99½ G.	v. 1600, 800, 400, 200 M. 2½			
F. Ost. 1. S.p. 2 M.		kündbare, 6 Monat. 2½			
Bremen pr. 100 M. 1. S.p. ST	112½ G.	v. 1000, 500, 100 M. 1			
Ld'or à 5% 1. S.p. Va.	110½ G.	kündb. 12 M. 100 M. 4			
Bremen pr. 100 M. 1. S.p. Va.	—	unkindbare . . . . . 4½			
F. Ost. 1. S.p. 2 M.	—	do. 5			
Frankfurt a. M. pr. 1. S.p. ST	57½ G.	8. Hyp.-Bank-Pfandbr. 500	Alberta-Bahn-Pr. I. Em. 4½		
100 f. in S. W. 1. S.p. ST	56½ G.	do. do. 100 u. 50	do. III. 4½		
Hamburg pr. 500 Mk. 1. S.p. ST	151½ G.	Schuldt. d. A. D. Cr.-A.	do. IV. 4½		
Banco 1. S.p. ST	150½ G.	zu Leipzig à 100 M. 1	Altona-Kieler 93½ G.		
London pr. 1 Pfd. 1. S.p. ST	6. 25 G.	Pfandbriefe ders. à 100 M. 5	Annaberg-Weipert 94 G.		
Sterl. 1. S.p. ST	6. 23½ G.	do. do. do. 100 u. 50	Ansbach-Tepitzer —		
Paris pr. 300 Frs. 1. S.p. ST	81½ G.	Unkb.Pfdbr. d.d.Gr.-Cr.-B.	do. II. Em. 5		
Wien pr. 150 f. neue 1. S.p. ST	80½ G.	Prämien-Pfandbriefe do. 5	do. III. 5		
Oesterr. W. 1. S.p. ST	81½ G.	K. Preuss. Steuer-Credit-	do. IV. 5		
80½ G.		Cassen-Scheine . . . . . 5	do. do. 100 M. 4		
<b>Staatspapiere etc.</b>		K. Pr. Staats-Schuld-Sch.	Berlin-Hamburger I. Em. 4		
v. 1850 v. 1000 n. 500 M. 3	—	v. 1851 v. 500 M. 4	Berlin-Potsdam-Magdeb. 29½ P.		
kleinere . . . . . 5	—	108½ G.	Br.-Schweidn.-Freib.v.1865		
v. 1855 . . . . . v. 100 M. 5	108½ G.	Britann-Rositzer . . . . . 5	Britann.-Cass.-Verein 79 G.		
v. 1847 . . . . . v. 500 M. 4	108½ G.	Buschthierader . . . . . 5	Großherzog. Cass.-Verein 78½ G.		
v. 1855 u. 55	4	Chamultz-Wirschnitzer . . . . . 5	Chamultz-Wirschnitzer 76 G.		
v. 1856 — 62 v. 500 M. 4	4	Dux-Bodenbacher . . . . . 5	Dux-Bodenbacher 73½ P.		
v. 1856 u. 62	4	do. Papier-Rente . . . . . 4½	Gal. Karl-Ludw.-B. v. 300 M. 5		
v. 1856 — 62 v. 100 M. 4	4	do. Silber-Rente . . . . . 4½	do. do. II. Em. 5		
v. 1856 — 62 v. 100 M. 4	4	do. Loosse von 1864 do. 5	Graz-Königlicher in Courant 77½ P.		
v. 1856 — 62 v. 100 M. 4	4	do. do. von 1864 do. 5	Kronprinz-Rudolf 78½ P.		
kleinere Jahrg. . . . . 4	—	do. Emission 1869 . . . . . 5	do. do. 100 M. 4		
do. do. à 25, 50 M. 4	—	Kursk-Kiew . . . . . 5	74½ G. bz.		
do. do. 500 M. 5	104½ G.	Leipz.-Dr. Eisenb.-Pr.-Obl. 103½ G.	Leipz.-Dr. Eisenb.-Pr.-Obl. 103½ G.		
100 M. 5	100½ G.	do. Anleihe v. 1854 4	do. Anleihe v. 1854 4		
Alt.-Kiel. à 100 Sp. à 11½ M.	—	do. — v. 1860 4	do. — v. 1860 4		
Auss.-Tepl. à 200 f. S.W. pr. 150	118 G.	do. — v. 1866 4	do. — v. 1866 4		
Berl.-Anh. Lit. A., B. und C.	—	do. — v. 1869 5	do. — v. 1869 5		
à 200 M. pr. 100 M. . . . .	—	Lemberg-Czernowitz . . . . . 5	Lemberg-Czernowitz . . . . . 5		
Berlin-Stett. à 200 und 100 M.	—	do. do. II. Em. 5	do. do. II. Em. 5		
Chemnitz-Wirschn. à 100 M.	—	Lemberg-Czernowitz-Jassy 72½ P.	do. do. 100 M. 4		
Galizische Karl-Ludwig-Bahn	—	Magdeb.-Leipz. E. I. Em. 4	Magdeb.-Leipz. E. I. Em. 4		
König-Mind. à 200 pr. 100 M.	—	do. II. — 4	do. II. — 4		
Leipz.-Dresdner à 100 pr. 100	219 G.	Magdeb.-Halberst. I. Em. 4½	Magdeb.-Halberst. I. Em. 4½		
Löbau-Zitt. Lit. A. à 100 M.	4	do. II. Em. à 1000 M. 4½	do. II. Em. à 1000 M. 4½		
Magd.-Halbst. 31½% St.-Pr.-A.	—	do. do. à 500 M. u. dar. 4½	do. do. à 500 M. u. dar. 4½		
Magdeburg-Leipziger à 100 M.	203½ G.	do. Lit. B. . . . .	do. Lit. B. . . . .		
Mainz-Ludwigshafener . . . . .	88 G.	Oesterr. Eis.-Pr. Lit. G. 4½	Oesterr. Eis.-Pr. Lit. G. 4½		
Romanische . . . . .	—	do. Nord-Westbahn 5	do. Nord-Westbahn 5		
bersicht. Lit. A. u. C. à 100 M.	—	Prag-Turnauer 5	Prag-Turnauer 5		
do. Lit. B. . . . . à 100 M.	—	Schlesw. v. Alt.-Kiel. abg. 4½	Schlesw. v. Alt.-Kiel. abg. 4½		
do. Lit. B. . . . . à 100 M.	—	do. à 500 M. u. dar. 4½	do. à 500 M. u. dar. 4½		

## Thüringische Eisenbahn.

Die Desinfirierung der Wagen, in welchen Vieh transportirt worden ist, findet mit Ausnahme derjenigen, in welchen Sendungen nach Leipzig und Marstradt gehen, von jetzt ab nicht mehr statt.

Erfurt, den 15. December 1869.

Die Direction der Thüringischen Eisenbahn - Gesellschaft.

Bei Pietro Del Vecchio vorrätig:

WILHELM HERMES'

Berliner systematische

**Zeichen-Schule**

**875 Hefte à 6 Sgr.**

für Lehrer und zum Selbstunterricht.

**Cplt. 75 Thlr.**

I. Anfänge des Zeichnens. 21 Hefte.

V. Verschiedene Gegenstände nach der Natur. 12 Hefte.

II. Landschaften. 118 Hefte.

VI. Thierzeichnen. 42 Hefte.

III. Blumen- und Fruchtzeichnen. 48 Hefte.

VII. Figurenzeichnen. 65 Hefte.

IV. Arabesken. 53 Hefte.

VIII. Geometrisches Zeichnen. 6 Hefte.

IX. Architektonisches Zeichnen. 10 Hefte.

**Berliner Zeichen-Lehrer.**

**120 Hefte à 10 Sgr.** Eine Sammlung von Vorlagen für geübtere Zeichner.

**Cplt. 40 Thlr.**

I. Landschaften. 40 Hefte. II. Blumen. 12 Hefte. III. Köpfe. 12 Hefte. IV. Arabesken. 12 Hefte. V. Pferde. 4 Hefte.

VI. Diverse Thiere. 8 Hefte. VII. Baumstudien und Vordergründe von Prof. Tempeltey. 24 Hefte.

Die **Hermes'**schen Zeichen-Vorlagen sind auch in diesem Jahre durch eine grosse Anzahl schöner Hefte vermehrt und empfehlen sich besonders zu hübschen Festgeschenken, die Hefte werden einzeln verkauft und sind vorrätig in allen Buch-, Kunst- und Zeichenmaterial-Handlungen des In- und Auslandes.

**100 C. H. Reclam sen., Visitenkarten**

auf Glacé 15 M.,  
auf Carton 20 M.,  
elegant lithogr. 100

13 b Universitätsstraße,

**Alle Visitenkarten,**

Adresskarten,  
Facturenbriefe,  
Verlobungsbriefe,  
Dankesagungen,  
Plakate,



Rechnungen,  
Reisekarten,  
Preiscourante,  
Autographien,  
Wechsel ic.

fertigt schnell und elegant  
**Naumanns Druckerei**  
Universitätsstraße Nr. 15 parterre.

**M. G. Priber**  
in Leipzig,  
Ecke der Universitäts- und  
Schillerstraße,  
empfiehlt

**Glassische Literatur**

in neuen correcten Ausgaben,  
deutlicher, gut leserliche Schrift.



**Einbände  
in Ganzleinen,  
durchaus  
geschmackvoll und dauerhaft.**

Borräthig bei

**M. G. Priber**

in Leipzig,  
Ecke der Universitäts- u. Schillerstraße.

Korinth, Jochblatt. 6 Mgr. — mit Anmerk. 20 Mgr., geb. 12 Mgr.  
Kreislauf's Werke. Auswahl. 25 Mgr., geb. 1 Thlr.  
Kleinmädchen. 2 Mgr. — Kleiderhas u. Kleine. 2 Mgr.  
Leibrock. 2 Mgr. — Stricknadeln. 2 Mgr. — Bayard. 2 Mgr.  
Der arme Poet u. Berzweiflung. 2 Mgr.  
Langbein, Gedichte. 6 Mgr. — Neuere Gedichte. 8 Mgr.  
Leisewitz, Jul. v. Tarent. Mgr. — Lenau, Ged. 5 Mgr., geb. 11 Mgr.  
Lessing's Werke. 10 Mgr., geb. 1 Thlr. 15 Mgr.  
— Auswahl. 10 Mgr., geb. 15 Mgr.  
Meisterdramen, geb. 15 Mgr., geb. 1 Thlr.  
Nathan d. Weise. 2 Mgr. — Illustr. 12 Mgr., geb. 20 Mgr.  
Minna v. Barnhelm. 2 Mgr. — Ill. 8 Mgr., geb. 15 Mgr.  
Emilia Galotti. 2 Mgr. — Illustr. 8 Mgr., geb. 15 Mgr.  
Junge Gelehrte. 2 Mgr., geb. 15 Mgr. — Sara Sampson. Mgr.  
Matißion, Gedichte. 2 Mgr., geb. 6 Mgr.  
Marr, Jacob. Bayern. 2 Mgr. — Nicklewiß, Sonnette. 2 Mgr.  
Milton, poet. Werke. 10 Mgr., geb. 15 Mgr.  
Molière, Gelehrte Frauen. 2 Mgr. — Tartuffe. 2 Mgr.  
Moret, Diana. 2 Mgr. — Müllner, Schuld. 2 Mgr.  
Müller, Der Kolibri. 2 Mgr. — Die großen Kinder. 2 Mgr.  
Betrauten. 2 Mgr. — Midas, Rolandsturven. 2 Mgr.  
Midas, Goldmärchen. 12½ Mgr., geb. 18½ Mgr.  
Oinan, King. 2 Mgr. — Piaten, verhangniss. Gaoel. 2 Mgr.  
Naima, Phadra. 2 Mgr. — Naimund, Berchwender. 2 Mgr.  
Naimund, Bauer als Millionär. 2 Mgr. — Alpenkönig. 2 Mgr.  
Neueste Rücks von Soltan. 5 Mgr., geb. 11 Mgr.  
Nidell, Mohamed. 2 Mgr. — Jacob Molon. 2 Mgr.  
Vierre, Paul u. Virg. 2 Mgr. — Schall, Trau' schau' nem! 2 Mgr.  
Schiller's Werke. 12 Mgr., geb. 1 Thlr. 20 Mgr.  
— In 1 Bde. 25 Mgr., geb. 1 Thlr.  
Gedichte. 2½ Mgr., geb. 5 Mgr. — Illustr. 12 Mgr., geb. 20 Mgr.  
Jungfr. v. Orl. 2 Mgr. — Fiesco. 2 Mgr. — Nicht als Onkel. 2 Mgr.  
Maria Stuart. 2 Mgr. — Illustr. 12 Mgr., geb. 18 Mgr.  
Brant v. Messina. 2 Mgr. — Tell. 2 Mgr., geb. 6 Mgr.  
Phädra. 2 Mgr. — Geisterfeier. 2 Mgr. — Turandot. 2 Mgr.  
Räuber. 2 Mgr. — Illustr. 12 Mgr., geb. 20 Mgr.  
Don Carlos. 2 Mgr. — Illustr. 12 Mgr., geb. 25 Mgr.  
Cobale u. Liebe. 2 Mgr. — Macbeth. 2 Mgr. — Barafit. 2 Mgr.  
Wallenstein. 2 Mgr. — Meliton. 10 Mgr., geb. 15 Mgr.  
Schulze, Ver. Moje. 2½ Mgr. — Scott, Herr der Juilen. 2 Mgr.  
Scribe, Glas Wasser. 2 Mgr. — Seissa, Unter Berfeht. 2 Mgr.  
Genue's Werke. 5 Mgr., geb. 1 Thlr.  
— Saalergang. 6 Mgr. — Mein Leben 2½ Mgr., geb. 16 Mgr.  
— In 1 Sommer. 10 Mgr., geb. 16 Mgr.  
Shakespeare's Werke. 12 Thle., geb. 2 Thlr.  
Antonius u. Cleopatra. 2 Mgr. — Cäsar. 2 Mgr.  
Coriolan. 2 Mgr. — Hamlet. 2 Mgr. — Johann. 2 Mgr.  
Edeln von Verona. 2 Mgr. — Was ich wollt. 2 Mgr.  
Heinrich IV. 2 Thle. 4 Mgr. — Heinrich V. 3 Thle. 6 Mgr.  
Heinrich VI. 3 Thle. 6 Mgr. — Heinrich VIII. 2 Mgr.  
Kaufm. v. Benedig. 2 Mgr. — Kunste. böse Sieben. 3 Mgr.  
Macbeth. 2 Mgr. — Othello. 2 Mgr. — Pericles. 2 Mgr.  
Richard II. 2 Mgr. — Richard III. 2 Mgr. — Lear. 2 Mgr.  
Romeo u. Julie. 2 Mgr. — Sommernachtstraum. 2 Mgr.  
Sturm. 2 Mgr. — Viel Lärm um Nichts. 2 Mgr.  
Luft. Weiber. v. Windsor. 2 Mgr. — Wintermärchen. 2 Mgr.  
Sterne, Emünd. Reise. 2 Mgr. — Döpfer, Bube u. Dame. 2 Mgr.  
Van der Velde, Liebhabertheater. 2 Mgr.  
Voltaire, Mahomet. 2 Mgr. — Tancred. 2 Mgr.  
Voz. Luise. 2 Mgr., geb. 6 Mgr. — zusammen  
— Döllen. 2½ Mgr. — Lieder 2½ Mgr. } geb. 12½ Mgr.  
— Luise. 2½ Mgr., geb. 12½ Mgr. — Homer. 5 Mgr., geb. 21 Mgr.  
Wall, Die beiden Billets. 2 Mgr. — Werner. 2 Mgr., geb. 24 Mgr.  
Wieland, Mußarion. 2 Mgr. — Agathon. 12½ Mgr., geb. 18½ Mgr.  
— Kleine Poesie. 7½ Mgr. } zusammen geb. 18½ Mgr.  
— Oberon. 5 Mgr., geb. 8 Mgr.  
— Abderiten. 2 Thle. Göttigergeyrsche. 15 Mgr., geb. 21 Mgr.  
Sichotte's sämmtl. Novellen. 12 Mgr., geb. 4 Thle.

# Echte Glycerin-Seife

mit bestem französischen Glycerin bereitet  
aus der Parfumerie-Fabrik von Kamprath & Schwartz, Leipzig.

Diese von uns in vorzüglicher Qualität bereitete Seife ist frei von allen ätzenden Substanzen und hat sich als bestes Mittel gegen Frost, Rauhwerden und Ausspringen der Haut, sowie gegen jeden Einfluss der Witterung auf dieselbe genugsam bewährt. Durch ihre große Milde wirkt diese Seife ungemein wohltätig auf die Haut, giebt ihr beim regelmäßigen Gebrauch ihre jugendliche Frische wieder und erhält sie bis ins hohe Alter zart und weiß. Mit Recht hat sie sich deshalb auch allgemeinen Eingang beim Publicum verschafft und kann einem Jeden angelegenlichst empfohlen werden. Um vor Täuschungen zu bewahren, machen wir darauf aufmerksam, daß jedes echte Stück und Paket mit unserer Firma versehen ist.

Große lose Stücke à 5 M., 6 Stück 25 M., kleine lose Stücke à 2½ M., 6 Stück 12½ M., in Paketen mit 3 Stücken à 7½ M., 6 Pakete 1 M. 7½ M.

**Kamprath & Schwartz, Thomassgässchen 3.**

Zur Bequemlichkeit unserer geehrten Abnehmer hält davon Lager  
**Herr C. Haustein** hier, Nicolaistraße.

**Wilhelmine Medaille**  
höchster Preis  
**Altona 1869.**

# Louise Ritter, Petersstraße Nr. 30 zum Hirsch,

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager fertiger Herren- und Damen-Wäschef.  
Neuheiten in englischen Herrentragen und Mäntelchen, alte Schläpfe, Cravatten und Shawls,  
Leinene und seidene Taschentücher, Cacheux in Wolle und Seide,  
Manchetten, Kniestäuben, Glace- und Mäntelchen-Sandschuhe in bekannter Güte, nur billigte Preise.  
Hemden werden nach Maß schnellstens angefertigt.

# Wheeler & Wilson's echt amerik. Nähmaschinen.



Die vorzüglichsten Eigenschaften derselben sind zu hinreichend bekannt, als daß es nötig wäre, marktschreierische Reklame für das echte Fabrikat zu machen.

Die Maschinen der Wheeler & Wilson Manufactory Comp. in New-York, welche bis jetzt ca. 450,000 Stück verkauft hat, werden fast von allen Maschinenfabrikanten nachgemacht!

Um sich vor Betrug durch unechte, mit täuschen nachgeahmten Fabrikzeichen versehene Maschinen zu schützen, achtet man darauf, daß die echten Maschinen den nebenstehend abgedruckten Stempel auf der Platte tragen, und werden die Käufer gut thun, sich vom Verkäufer auf der Rechnung ausdrücklich „echt amerikanische Wheeler & Wilson Maschine“ bemerkten zu lassen.

Der General-Agent der Wheeler & Wilson Manufact. Co.  
**F. Armstrong, Hamburg.**

Obige echte Maschinen in einfacher und eleganter Ausstattung empfiehlt zu kaufen, sowie auch

## „Princess of Wales“

Doppelsteppstich-Handmaschinen, das Beste, was bis jetzt existiert,

**Gustav Kreutzer,**  
Grimm. Straße Nr. 8, Ecke des Neumarktes.

Zu Weihnachtsgeschenken besonders geeignet sind meine künstlichen

## Parfüm-Weintrauben

auf echt vergoldeten Bronze-Etagères, in Holz- und Bronzekörben.

Da ich diesem Artikel seit Jahren meine größte Aufmerksamkeit gewidmet, habe ich es darin zu einer Vollkommenheit gebracht, die wohl nicht übertroffen werden könnte. Diese elegant und leicht ausschenden künstlichen

## Parfüm-Weintraubekörbe und Etagères

sind von den natürlichen kaum zu unterscheiden, jede Beere ist eine kleine Flasche, gefüllt mit einem angenehmen Odore, läßt sich abnehmen und nach Verbrauch des Odors wieder aufsetzen, kann von neuem gefüllt werden, so daß es lange als allerliebster Nippisch-Gegenstand dienen kann. Die Körbe sind von Holz oder Bronze und sehen äußerst elegant aus. Größere Körbe in Fanchon-Façon, Fruchtkörbe darstellend, sind außer den Trauben noch mit Früchten von Seife oder Glas, letztere ebenfalls mit Odore gefüllt, ausgelegt.

Indem ich dieses sinnreiche wie elegante Weihnachtsgeschenk empfehle, halte ich bei einer großen Auswahl folgende billige Preise:

Parfümweintrauben auf echt vergoldeten Bronze-Etagères 1— $2\frac{1}{2}$  apf

in Körben von  $7\frac{1}{2}$  apf bis  $2\frac{1}{2}$  apf

Fruchtkörbe mit Weintrauben von 15 apf bis 15 apf.

Bei auswärtigen Bestellungen Emballage nicht berechnet.

**H. Backhaus, Grimm. Strasse 14.**

## Zu passenden Hochzeits- und Weihnachtsgeschenken



patentees



patentees



empfiehlt das größte und auf das Reichhaltigste assortierte Fabrikat der Electro-Magnetic und Electro-Plate Comp. in Birmingham, Frankfurt a/M. und Leipzig seine nach neuem patentirten Verfahren dauerhaft versilberten Fabrikate, als Tafelgeräthe, Löffel, Messer, Gabeln, Huiliers, Plateaux, Thee- und Kaffee-Services, Weinkühler, Butterdosen, Leuchter, Brod, und Fruchtkörbe, Flaschenhenkel, Unterseizer, Körbe, Messerbänke, Zahnstocherhalter, Tischgloden, Spar- und Wachsstockbüchsen; Becher, Schreibzeuge, Crampons &c. &c.

Größter Fortschritt der Fabrikation, stärkste Silberauslage, beste Qualität, billigste Preise.

**Eduard Ludwig**  
in Leipzig.

Petersstraße, Hotel de Russie.

Assortiertes Lager feiner Portefeuille- und Lederwaaren.

## Herren-Garderobe.

### Grimma'scher Steinweg 59

befindet sich das größte und billigst assortierte Herregarderobe-Lager. Wir verkaufen Winterpaletots schon von 6 apf an, Blinfleider von  $2\frac{1}{2}$  apf an, Juppen von 2 apf an, Knabenpaletots von 2 apf an,

### Schlafröcke

in besondere großer Auswahl schon von  $3\frac{1}{2}$  apf an, und versprechen bei streng gezeilten Preisen solideste Bedienung.

**Berliner Central-Kleiderhalle von Berkowitz & Kornblum.**

### Grimma'scher Steinweg 59.

Nicht passende oder convenirende Gegenstände werden auch nach dem Feste bereitwillig umgetauscht.

**Limonade purgative,**  
daß es gelindes, angenehm schmeckendes und unschädliches Abführ-  
mittel in Fläschchen zu 6 und 12 ℥ empfiehlt  
die Engelapotheke,  
Markt Nr. 12.

**G. Fontains**  
Wein-Pomade anerkannt gegen das Ausfallen der  
Haare empfiehlt

**C. Schulze,**

Grimm. Straße 30. Etage 1.

## Wirksicher Ausverkauf.

Da ich mein Schnittgeschäft gänzlich aufgeben will, so müssen sämtliche Waaren zu nachstehenden Spottpreisen bis Weihnachten ausverkauft werden.  
Schottische und einfache Kleiderstoffe von 2 ℥ an,  
Lustre in verschiedenen Farben von 3 ℥ an,  
Leinwand die Elle zu 3 ℥,  
f. Shirkings von 2½ ℥ an,  
Bett- und Inlettzeuge schon von 3 ℥ an, Handtücher-  
zeuge von 2 ℥ an,  
Kantenschürzen mit und ohne Lax das Stück zu 8 ℥,  
Schawlücher von 2½ ℥ an,  
Taschentücher, Cattune, Barchente, Gingham,  
Futterzeuge sehr billig,  
breite Doublestoffe von 25 ℥ an,  
und 8½ breite wollene Rockstoffe von 6 ℥ an u.  
Außerdem empfehle ich echten Sammet v. 1 ℥ an, Patent-  
samt zu 10 ℥, Sammetbänder, echt festkantig, zu Fabrik-  
preisen, Atlas- u. Taffettschärpenbänder von 4 ℥ an.

**G. Rothkugel, 46 Ritterstraße 46.**

## Stationers' Hall,

Reichsstraße 55,  
reich assortirtes Lager  
deutscher, französischer u. englischer

## Schreib-Utensilien,

Brieftaschen, Notizbücher u. u. u.

Renommee für Billigkeit und feste Preise!



**Carl Massias,**  
Roth- u. Glodengießerei.  
Grimm. Str. Nr. 15,  
Fürstenhaus  
in der Haustur.  
Mörser. Messingspielw.

En gros.



**Pfeiler- und Sophaspiegel,**  
braun und gold., Toilettenspiegel, Stell-  
spiegel, Goldleistenspiegel, Cigarrentaschen,  
Theekästen, Nähkästen, Spielmarken-  
kästen, lac., pol., leere Kästen,  
Gardinenstapse und -halter  
halten in reicher Auswahl am Lager.

**C. H. Reichert,**

Hainstraße 27,  
Goldleisten- u. Bilderrahmen-Geschäft.

Die schönsten und geschmackvollsten  
Weihnachts- und Neujahrspfeifen,  
Kellnern, Büffetinnen seiner Restaurationen beson-  
ders zu empfehlen, sende franco per Dsg. 15 ℥ und nimmt Be-  
stellungen und Beschrifungen täglich an die Dinnibuschalterei von

Carl Schuricht aus Pegau.

Lager bei **Clemens Keitel** in Pegau.

## Spiralfeder-Schlittschuh

neueste Erfindung, und  
**Patentschrauben-Schlittschuh**

empfehlen

**Schütte & Richter,**

Mauriciannum.

## Eau de Cologne

in allen Qualitäten und von den berühmtesten Fabrikanten,  
**Quint-Essenz d'Eau de Cologne, double**  
**ambreé, Essbouquet** und alle seinen Parfüms,  
Räucherpulver und Essen; u. empfiehlt

**F. W. Sturm, Grimm'sche Straße Nr. 31,**

## Extra-Offerte.

- Den Herren Wirthen zur besonderen Beachtung empfohlen:  
Ein Posten Kaffeebreter versch. Größen u. Muster.
- Ein Posten Tischmesser und Gabeln verschiedene Größen und Muster.
- Ein Posten grosse emaillierte Geschirre verschiedene Grösse und Muster,
- aussergewöhnlich billig bei **Carl Schmidt, 20. Grimm. Str. 20.**



**Rosplatz Nr. 8. Kurprinz.**  
**Das Weissenfelser Schuhlager**  
von **G. Helm**

empfiehlt zum bevorstehenden Weihnachtsfest sein reichassortirtes  
Lager von Schuhen und Stiefeletten für Damen und Kinder.  
Vorzüglich zu empfehlen sind ff elegante, sowie gewöhnliche Leders-  
und Baumwoll-Stiefeletten. Hausschuhe für Herren in allen  
Größen. Beste französische Gummischuhe.  
Alles zu den billigsten Preisen bei anerkannt solider Arbeit.

**Kurprinz. Rosplatz Nr. 8.**

## Damenhüte,

**Nr. 2 Poststraße Nr. 2, III. Etage,**  
in jedem Geschmack, auch in grösseren Fäçons für ältere Damen  
passend, sind in großer Auswahl, ebenso wie runde in den grazio-  
sesten Formen vorräthig, Theater-Capotten von 1½ ℥ an, Kinder-  
kapuzen für jedes Alter in den billigsten Preisen. Hüte wie  
Kapuzen werden für nur 10 ℥ schnell modernisiert.

## Feine Zinnspielsachen,

sein lackierte Blechmeubles, so wie sonstige neue Gegenstände zum  
Ausschmücken der Puppenstuben und Puppenküchen, Services und  
Zinnsfiguren in Schachteln u. s. w. empfiehlt in großer Auswahl  
billigst **F. W. Sturm, Grimm'sche Straße Nr. 31.**

## Neujahrspfeifen,

neueste Sorten, mit und ohne Blumen, erstere von 6 ℥ an,  
letztere von 4 ℥ an das Dutzend, empfiehlt in großer Auswahl

**Moritz Thieme, Neumarkt Nr. 40.**



45 Reichsstraße 45

empfiehlt

# Das grösste Erfurter Schuhlager

## als sehr praktische Weihnachtsgeschenke

die reichhaltigste Auswahl aller Arten

## Schuhe, Stiefel und Stiefeletten

für

### Herren, Damen und Kinder

bei der anerkannt solidesten Arbeit zu den allerbilligsten Preisen.

Vorzüglich zu empfehlen sind sehr elegante

Ballschuhe und Stiefeletten in Lack, Atlas, Sorge de Berry und Cossau.

Stiefeletten mit Elastique und zum Schnüren in Leder, Tuch, Pelz und Sorge de Berry mit Hand und Korksohlen-Einlage.

Hausschuhe in Plüscher, Pelz und Caffian.

Stulp-Stiefel für Knaben, von Kalbleder.

Kanonen-Stiefel für Knaben, ganz von Lack.

Ungar-Stiefel für Damen, Mädchen und Knaben sc. sc.

**N.B. Der Umtausch ist auch nach den Feiertagen  
gestattet.**

Reparaturen werden wie immer schnell und pünktlich besorgt.

Billige Weihnachtsgeschenke.

# Das Berliner Damen-Mäntel-Lager

30. Grimma'sche Straße 30

von  
**P. Scheschong**

empfiehlt nachstehende Gegenstände:

Lange schwarze und braune Double-Jaquettes mit Astrakan von 6 $\frac{1}{2}$ , 7, 8, 10, 12 M.

Paletots in Double 4 $\frac{1}{2}$ , 5, 6, 7, 8, 10, 12, 14 M.

Eine große Partie Double-Jaquettes in braun, blau, schwarz sc. 3 $\frac{1}{2}$ , 4, 5, 6 M.

Eine Partie elegante, helle Mäntel zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

200 Stück Double-Jacken à 1 M. 10 M., 2, 3 M.

100 Stück Kinder-Jacken für das Alter von 1 bis 4 Jahren, billig.

Waschlicks in allen Farben zu billigen Preisen.

Eine große Partie Sommer- und Frühjahrs-Mäntel bedeutend unter dem reellen Preis.

**P. Scheschong,**

Damen-Mäntel-Fabrikant Berlin und Leipzig,  
Grimma'sche Straße 30.

Die Drechsler- und Spielwaren-Ausstellung



von  
**Moritz Thieme**, Neumarkt Nr. 40, Kleine Feuerkugel,  
empfiehlt eine große Auswahl zu billigen Preisen.

# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Sonnabend

[Zweite Beilage zu Nr. 352.] 18. December 1869.

## K. k. priv. Kronprinz Rudolf-Bahn.

### Einladung

zur Anmeldung des Bezugsgrechtes auf die Actien der IV. Emission der k. k. priv. Kronprinz Rudolf-Bahn.

### Bahnstrecke Laibach-Tarvis.

Das Actien-Capital für diese Bahnstrecke beträgt fl. 8,137,800 Desterr. W. Silber.  
Den Actien ist vom Staate eine jährliche Verzinsung von 5% in effectivem Silber und die Amortisation in Silber im vollen Nennwerthe innerhalb der Concessionsdauer gewährleistet.  
Diese Actien geben dem Besitzer die gleichen Rechte und jenen Anteil an dem Hunde und den Einnahmen der k. k. priv. Kronprinz Rudolf-Bahn, welche den Actien der früheren Emissionen nach Maßgabe der Gesellschaftsstatuten zukommen. Nach Uebereinkommen zwischen dem Verwaltungsrathe der k. k. priv. Kronprinz Rudolf-Bahn und der k. k. priv. österr. Credit-Anstalt für Handel und Gewerbe wird den Besitzern von Actien und Bezugsscheinen auf Actien dieser Eisenbahngesellschaft das Bezugsgrecht auf  $\frac{1}{5}$  Actie der gegenwärtigen Emission für je eine Actie der früheren Emissionen eingeräumt.  
Der Uebernahmepreis für eine durch Ausübung dieses Bezugsgrechtes erworbene Actie à fl. 200 Desterr. W. in Silber ist fl. 160 Desterr. W. in Bank- oder Staatsnoten.

### Bedingungen zur Anmeldung des Bezugsgrechtes.

- 1) Das Bezugsgrecht kann ausgeübt werden innerhalb des Termes vom 20. bis 28. December d. J. zu den gewöhnlichen Geschäftsstunden, und zwar:  
in Wien bei der k. k. priv. österr. Credit-Anstalt für Handel und Gewerbe,  
in Brünn  
in Lemberg  
in Pest  
in Prag  
in Triest  
in Berlin bei Herrn S. Bleichröder,

### III Leipzig bei der Allgemeinen deutschen Credit-Anstalt,

in Frankfurt bei den Herren M. A. von Rothschild & Söhne,  
in München bei der Bayerischen Vereinsbank,  
in Augsburg bei den Herren Chr. von Froelich & Söhne,  
in Stuttgart bei den Herren Pflaum & Co.,  
in Nürnberg bei den Herren Lödel & Merkel.

- 2) Je eine angemeldete Actie genießt das Bezugsgrecht auf  $\frac{1}{5}$  Actie der neuen Emission.
- 3) Zum Zwecke der Anmeldung sind die alten Actien ohne Couponsbogen oder die Bezugsscheine der früheren Emissionen zur Abstempelung vorzuweisen und ist eine Caution in der Höhe von 10% des Nominalwertes der zu beziehenden Actien zu erlegen. Diese Caution kann in baarem Gelde, in Hypothekar-Anweisungen, Cassenscheinen hiesiger Geldinstitute oder in an der Wiener Börse cotirten Effecten nach dem Tagescourse gerechnet bestehen, wogegen Bezugsscheine über die zu beziehende Anzahl neuer Actien ausgefolt werden.
- 4) Die auf die einzelnen Anmeldungen entfallenden neuen Actien können innerhalb der Frist vom 15. Jänner bis inclusive 31. März 1870 nach Belieben des Inhabers der Bezugsscheine entweder auf einmal oder theilweise gegen Erlag des Uebernahmepreises von fl. 160 für jede zu beziehende Actie bezogen werden.
- 5) Bei Anmeldung von weniger als 5 Stück alter Actien sind die darauf entfallenden Bruchtheile neuer Actien sofort voll einzubezahlen und werden für solche Actienbruchtheile Anteilscheine ausgegeben, welche längstens bis 31. März 1870 in ganze Actien umgetauscht werden müssen.
- 6) Sämtliche Actien genießen vom 1. Jänner 1870 an die 5% Zinsen vom 1. Jänner 1870 in effectivem Silber vom Nennwerthe und sind demzufolge bei Bezug der Stille die 5% Zinsen vom 1. Jänner 1870 an die 5% Verzinsung in effectivem Silber vom Nennwerthe und sind hiesiger Börsen-Ursache zu vergüten.
- 7) Bei Behebung der auf die einzelnen Anmeldungen entfallenden Restbeträge an neuen Actien werden die erlegten Cautionen in die Einzahlungen eingerechnet und in Effecten erlegte Cautionen zurückgestellt.
- 8) Blankette von Consignationen zur Ausübung des Bezugsgrechtes können bei der gefertigten Anstalt, sowie bei den übrigen namhaft gemachten Anmeldestellen in Empfang genommen werden.

Die k. k. priv. österr. Credit-Anstalt für Handel und Gewerbe.

Preussische Boden-Credit-Actien-Bank, Berlin.  
5% Pfandbriefe, welche Ende dieses Monats mit einem Aufgilde von 10% zum ersten Male ausgelöst werden, — eine äußerst solide Capitalanlage, — sind fortwährend zu beziehen durch C. Louis Tauber, Theaterplatz 3.

# Fünfprozentige steuerfreie Silberanleihe der Turnau - Kralup - Prager Eisenbahn - Gesellschaft.

Von der Turnau-Kralup-Prager Eisenbahngesellschaft ist beschlossen worden, das schon bei ihrer Begründung im Jahre 1863 gesicherte Vorrecht auf Herstellung einer Flügelbahn von Neratowitz an der Elbe nach Prag nunmehr zur thatsächlichen Ausführung zu bringen, zu diesem Zwecke ihr Actienkapital von 3,000,000 auf 4,500,000 Gulden ö. W. zu erhöhen und neben dem, im Jahre 1864 emittirten, schon in der Tilgung begriffenen Anlehen von 2,000,000 Thaler eine neue Anleihe von 1,333,300 Thaler auszugeben.

Die auszuführende Flügelbahn, welche verschiedene grosse Zuckerfabriken berührt, überhaupt durch eine sehr industriereiche Gegend führt, die Entfernung von Reichenberg und Jungbunzlau nach Prag wesentlich verkürzt und durch diese Momente der Hauptbahn einen ausgiebigen Localverkehr sichert, bringt letztere überdies in unmittelbare Verbindung mit der, fast gleichzeitig zur Vollendung gelangenden **Franz-Josef-Bahn**, in deren Bahnhof in Prag sie ausmündet, und mit der **Böhmischem Westbahn**, deren Verbindungsbaahn mit der Franz-Josef Bahn schon im Bau begriffen ist. Vermittelst dieser Anschlüsse wird der Flügel von Neratowitz nach Prag die Turnau-Kralup-Prager Eisenbahn zu einem der wichtigsten Verkehrswege zwischen Schlesien, Böhmen und Bayern erheben und für die Verkehrsbewegung nach Wien, Salzburg, Tyrol und Triest durch die Franz-Josef-Bahn und **Rudolf-Bahn** einen kürzeren Weg schaffen, während durch den bereits erfolgten Anschluss der **Böhmischem Nordbahn** in der Nähe von Jungbunzlau die Turnau-Kralup-Prager Eisenbahn auch für den Verkehr mit dem Norden eine, bei ihrer Gründung nicht vorherzusehende Bedeutung erlangt hat.

Die Entwicklung der Bahn, welche für ihre Actionaire nach erst dreijährigem Bestande ein Reinerträgniss von 7% für das Jahr 1868 erzielt hat, auch für das laufende Betriebsjahr trotz ermässigter Tarife das gleiche Ergebniss verspricht, und daneben die Reserve- und Erneuerungsfonds mit mehr, als 130,000 Gulden aus diesem dreijährigen Betriebe dotirt hat, wird deshalb aller Voraussicht nach durch jene Ausführung ihres Programms einen neuen Aufschwung nehmen.

Die, nachstehenden Subscriptionsbedingungen gemäss, von den unterzeichneten Bankinstituten auszugebende Anleihe, für welche die **Flügelbahn Neratowitz-Prag** (4½ Meilen) ohne Vorgang der älteren Anleihe, mithin zu erster Stelle, überdies aber die Hauptbahn, unter Vorgang der älteren Anleihe von circa 1,960,000 Thaler, haftet, darf deshalb als eine vorzügliche Capitalanlage empfohlen werden, zumal schon das jetzige Reinerträgniss der **Hauptbahn allein den, für Verzinsung und Amortisation beider Anleihen erforderlichen Betrag erheblich übersteigt.**

Die Anleihe der 1,333,300 Thaler wird schon **vom Jahre 1872 ab** durch Rückzahlung zum Pariwerth in Silber, im Verloosungswege binnen 50 Jahren amortisiert.

Die Zahlung der Zinsen und ausgelosten Obligationen erfolgt **ohne jeden Abzug** in Silber in Prag, Leipzig, Dresden, Berlin, Frankfurt am Main.

Den Anleiheobligationen und Zinscoupons ist die Befreiung von allen gegenwärtigen und künftigen Steuern, Abgaben und sonstigen Abzügen durch einen besonderen Vertrag mit der Gesellschaft, bez. durch deren Concession, gewährleistet.

Nach dem Emissionscours gewähren die Anleiheobligationen eine Verzinsung von etwa 6½ %.

**Leipzig und Prag**, im December 1869.

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt. Allgemeine böhmische Bank.

## Subscriptionsbedingungen.

1. Die Zeichnung findet statt

am 28. December 1869

in **Leipzig** bei der **Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt**,

" " bei Herren **Frege & Co.**

in **Prag** bei der **Allgemeinen böhmischen Bank**,

" " bei Herrn **Moritz Zdekauer**,

in **Dresden** bei Herrn **Michael Kaskel**,

in **Berlin** bei der **Berliner Handelsgesellschaft**,

in **Frankfurt a. M.** bei Herren **M. A. von Rothschild & Söhne**.

2. Eine Reduction bei etwaiger Ueberzeichnung wird vorbehalten.

3. Der Emissionscours ist auf 76¾ Thaler für 100 Thaler nominal festgesetzt. Ausserdem sind die laufenden Zinsen der Obligationen vom 1. Januar 1870 ab bis zum Tage der Abnahme zu vergüten.

4. Bei der Zeichnung sind Zehn Procent des gezeichneten Nominalbetrages in courshabenden Werthpapieren gegen Cautions-schein zu hinterlegen. (s. Anmerk.)

5. Das Resultat der Zeichnung wird in folgenden Blättern:

der **Leipziger Zeitung**,

dem **Leipziger Tageblatt**,

dem **Dresdner Journal**,

der **Prager Zeitung**,

der **Berliner Börsenzeitung**,

der **Frankfurter Zeitung**,

in jedem mindestens drei Mal, veröffentlicht.

6. Auf den Kaufpreis der abzunehmenden Obligationen sind gegen Rückempfang der Cautionen in der Zeit vom 3. bis einschliesslich 10. Januar 1870 wenigstens Zwanzig Thaler pro Stück einzuzahlen, widrigenfalls der Zeichner seines Bezugrechtes verlustig erklärt werden kann. **Der Rest ist gemäss Art. 3 bis 1. April 1870 einzuzahlen.** Auf die geleistete Anzahlung werden 5% p. a. Zinsen vergütet.

7. **Vollzahlung ist von Veröffentlichung des Zeichnungsresultats an gegen Aus-händigung von Bezugsscheinen, welche von einer der unterzeichneten Anstalten aus-gefertigt werden, jederzeit gestattet.**

8. **Die Aushändigung der Original-Schuldverschreibungen beginnt mit dem 1. März 1870**, und erfolgt an den Präsentanten der, nach Art. 6 und 7 auszustellenden Quittungen oder Bezugsscheine ohne weitere Legitimationsprüfung.

**Leipzig und Prag**, im December 1869.

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt. Allgemeine böhmische Bank.

Anmerk. zu Art. 4. In Prag kann die Caution auch in Hypothekaranweisungen, Sparkassenbüchern der dortigen Spar-kasse und Cassascheinen geleistet werden.

## Das schönste Weihnachtsgeschenk

die soeben in der Arnoldischen Buchhandlung erschienen:

**Krist. Fürchteg. Gellert's geistl. Lieder.**  
Schnitten nach Zeichnungen von K. G. Winkler. gr. 8.  
broch. 27 Ngr. In Prachtband 1 Thlr. 12 Ngr.  
Zum Gedächtniß des 100-jährigen Todesstages des unvergleichlichen Gellert eine des Dichters würdige Erscheinung.

**Lampart's zweites lebendiges Bilderbuch mit beweglichen Figuren.** Enth.: **Staberls Reiseabenteuer.**  
Kolor. Blätter mit Originalzeichnungen fein colorirt. Eleg. cart.  
= jetzt nur 20 Ngr. =  
bei Carl Zieger, Neumarkt Nr. 7.

## Jugend-Album

für Kinder von 10—14 Jahren.

**Jahrg. 1858.** Herausgeg. von Hoffmann, Kieritz, Dielis, Gerstäder, Wildermuth, Gumpert sc. ic. Inhalt: Erzählungen — Anecdote — Weltgeschichte — Länder- und Völkerkunde — Naturgeschichte und Naturlehre — Reise-, Jagd- u. Seebilder — Sagen — Gedichte — Rätsel sc. Mit vielen feinen und prachtvoll colorirten Aufsfern. 478 Seiten stark. Original-Einband. Statt 2 1/2 12 Ngr. für nur 25 Ngr.

**Jahrg. 1866,** 568 Seiten stark. Engl. Leinwandband mit Goldprägung für nur 1 1/6 Thlr.

**Jahrg. 1868,** oder: Neue Folge 1. Band. 538 Seiten stark. Engl. Leinwandb. mit Goldprägung für nur 1 1/3 Thlr.

**Jahrg. 1869,** oder: Neue Folge 2. Band. 552 Seiten stark. Engl. Leinwandb. mit Goldprägung für nur 1 1/2 Thlr.

Zu haben bei **Franz Ohme,** Universitätsstraße 20.

Für nur 1 Thlr.

liefer ich 10 sehr schöne Jugendschriften und 2 neue Spiele, in einer Zusammenstellung, wie solche für diesen Preis nirgends zu haben ist.

Carl Zieger, Neumarkt Nr. 7.

## Um zu räumen

### Zeichnen-Borlagen

zu den dabei bemerkten Preisen. (Dieselben sind zum Theil in mehreren Schulen eingeführt) als:  
**32 Blatt.** Der Anfang des Zeichnens in Schulen zur Bildung des Augenmaßes und Übung des Handgelenkes, entworfen von J. Ann., Lehrer. 1. Heft. Statt 15 Ngr. für nur 4 Ngr.  
**32 Blatt.** Die gebogene Linie bei dem Anfang des Zeichnens in Schulen sc. entworfen von J. Ann. 2. Heft. Statt 15 Ngr. für nur 4 Ngr.  
**24 Blatt.** Zum Nachzeichnen für Knaben und Mädchen, enthaltend: Geräthschaften, von W. Straßberger. Statt 12 1/2 Ngr. für nur 4 Ngr.  
**12 Blatt.** Zeichnenbuch zur Selbstübung für Kinder mit 71 Abbildungen von Thieren, Landschaften, Geräthschaften sc. Statt 10 Ngr. für nur 2 1/2 Ngr.  
**24 Blatt.** Landschaften in 3 Heften, à Heft 8 Blatt. Für geübte Zeichner. Statt 4 Thlr. für nur 7 1/2 Ngr., einzeln à Heft 4 Ngr.

Alle 7 Hefte zusammengenommen statt 5 3/4 Thlr. für nur 15 Ngr.

**Franz Ohme,**  
Universitätsstraße Nr. 20.

## Empfehlenswerthe Weihnachtsgeschenke

aus dem Verlage von J. F. Richter in Hamburg.  
**Chamisso, Peter Schlemihls wundersame Geschichte.**  
 Brach.-Ausgabe mit 6 Stahlstichen. Gr. 8°. 2 Thlr.  
**Deutsche Dichter der Gegenwart.** Ein lyrisches Album, herausgeg. v. Robert Pruz. Miniat. Format. 1 Thlr.  
**Aus goldenen Tagen.** Neue Gedichte v. Rob. Pruz. 1 Thlr.  
**Gemüth und Welt.** Lyrische Gedichte von Friedrich Marx.  
**Eleg. gebd.** 1 Thlr.  
**Ahasver in Rom.** Lyrische Dichtung in 6 Gesängen von Robert Hamerling. 6. Aufl. 1 Thlr.  
**Der König von Sion.** Lyrische Dichtung in zehn Gesängen. Von Robert Hamerling. 4. Aufl. 1 Thlr.  
**Ginnen und Minnen.** Ein Jugendleben in Liedern. Von Robert Hamerling. Dritte Ausgabe. 1 Thlr.  
**Aus alten Tagen.** Gedichte von C. v. Thaler. 15 Sgr.  
**Gedichte.** Von Hieronymus Vorm. 15 Sgr.  
 Zu beziehen durch jede Buchhandlung.

## French lessons.

Apply to Mr. J. Camus from Paris Grimm. Str. 37, III.

## Prämien-Anleihe der Stadt Bukarest.

7500 Serien à 100 Stück,  
750,000 Loose à Francs 20, (5 1/3 Thaler) —  
emittirt auf Grund des Municipalitäts-Beschlusses vom 30. Juli  
und 3. August 1869 und des bestätigenden Decrets der  
Fürstlich Rumänischen Regierung.

Diese Anleihe ist rückzahlbar innerhalb 22 Jahren mittelst  
30 Ziehungen von 2 zu 2 Monaten  
während der ersten 5 Jahre und weiteren  
70 Ziehungen von 3 zu 3 Monaten  
während der letzten 17 Jahre, mit Gewinnen von:

Fr. 100,000, 75,000, 50,000, 40,000,  
25,000, 15,000, 10,000, 5000, 3000, 2000, 1000, 500, 100, 50  
und als kleinsten Gewinn 20 Francs.

Die Auszahlung der verlorenen Obligationen erfolgt in Leipzig.  
**Nächste Ziehung am 2. Januar 1870.**  
Vollgezahlte Obligationen einzeln und in Partien offerirt  
**Carl O. R. Viehweg,** Petersstraße Nr. 15.

**Kunst- und Glacé-Handschuhwäscherei**  
von A. Uhlig, Elsterstraße Nr. 29, 1. Et.  
empfiehlt sich zum Waschen von Lüchern, Mänteln sc. Schnellste  
Bedeckung, billigste Preise.  
Annahme bei M. Uhlig, Colonnadenstraße 7.

**Die Pariser Glacéhandschuhwäscherei**  
Weststraße Nr. 17 a, 1. Etage links (Linden-Apotheke).  
Auf Verlangen werden binnen 1/2 Stunde Handschuhe in allen  
Farben gewaschen und abgeliefert; auch werden solche in allen  
Farben schön gefärbt.

**Pfänder** erlösen, prolongiren und versetzen  
wird schnell u. verschw. besorgt, auch  
Vorsichts gegeben Hall. Str. 8, 4 Et.

**Pfänder** für das städtische Leihhaus besorgt prompt  
Aug. Wolff, 29 Kl. Fleischergasse 29, 2. Et.

**Johann Maria Farina**  
aus Köln am Rhein

empfiehlt sein echtes Eau de Cologne zu billigsten Fabrik-  
preisen. Verkauf im Ganzen und Einzelnen bei

**Gustav Hartmann,**  
Markt Nr. 12, 1. Etage (Engel-Apotheke).

**Aug. Herzog,**

Uhrenmacher,  
Neudnit, Seitenstr. 14,  
empfiehlt Ancre- u. Cylinder-  
uhren von 7 1/2 an, Regulateure  
von 11 1/2 an, Wanduhren zu billigen Preisen.  
Reparaturen aller Arten Uhren  
und Spielwerke gut und billigst.

**Spiel- und Schaukelpferde in Auswahl**  
empfiehlt  
S. Köpcke, Sattler, Brühl 31.



Jugendbüchern zu herausgelessten Freisen.

Kochbücher.

Eine Auswahl von fünfzig verschiedenen Büchern.



neuer Jugendschriften.  
Großes Lager

prachtvollerweise.  
münchner und deutsche Silberbogen, schwarz und  
colorirt. — Zeichenvorlagen.

und

empfiehlt ihr reich assortiertes Weihnachts-Lager zur geneigten Beachtung.  
In den elegantesten Einbänden zu den von anderen Firmen angekündigten billigen Preisen die Werke von Arndt, Bürger, Chamisso, Rouqu, Freiligrath, Geibel, Gellert, Goethe, Hauff, Heine, Humboldt, Kinkel, Körner, Lenau, Lessing, Reuter, Roquette, Rücken, Schiller, Shakespeare, Uhland, Wieland, Zschokke und Anderen.

### Einzelne Lieblingswerke dieser Classiker in Ausgaben von 2 Ngr. an.

Kalender von 1 Ngr. bis 1 Thlr.	Kochbücher, Atlanten von $7\frac{1}{2}$ Ngr. bis 15 Thlr. — Bibeln.	Wörterbücher in allen Sprachen.
---------------------------------------	---	---------------------------------------

Das prachtvolle Kaleidoscop 20 Ngr. Der alte Schimmel 15 Ngr. Weltgeschichtliches Bilderspiel 20 Ngr.

Spiele in großer Auswahl, darunter die beliebten:

Wilhelm Tell-Spiel 15 ngr., Sternschießen 20 ngr., Eichhörnchenfang 20 ngr., Norddeutsches Reisefspiel 12 ngr., Regelbahn auf dem Tische 15 ngr., Jäudnadelgewehr 10 ngr., Struwwelpeter 15 ngr., Dampfwagenspiel 15 ngr., Carneval 25 ngr., Mosaik-Album 16 ngr.

### Zu außerordentlich billigen antiquarischen Preisen:

- Armin, Mexico. Land und Volk bis zum Tode Kaisers Maximilian, mit 165 Abbild., schön gebd. 2 ngr., für 1 ngr.  
Beckstein, Sagen u. Märchen. Mit 5 col. Abb. cart. 20 ngr., für 10 ngr.  
Benjamin, Sylvester der Wahrheitsfreund, mit 2 Abb., für 5 ngr.  
Bergmann u. Schwarzwälder, Buch d. Arbeit. M. 100 Illustrationen. 25 ngr., für 12 ngr.  
Bilderbuch, Quart in 6 Sorten, mit je 10 col. Tafeln, à 5 ngr.  
Bilderschatz, naturhistorischer. 12 fein color. Holiotafeln mit Text, 1 ngr., für 12 ngr.  
Bilder u. Erzählgn. a. d. deutschen Gesch., m. 12 Ill. 1 $\frac{1}{2}$  ngr., für 17 $\frac{1}{2}$  ngr.  
Birnbaum, Das Reich d. Wolken, m. 100 Abb. gbd. 1 $\frac{1}{3}$  ngr., f. 15 ngr.  
Blumen, Erzählungen u. Märchen, mit 3 col. Kpfr. 2 $\frac{1}{3}$  ngr., für 7 $\frac{1}{2}$  ngr.  
Brandt, Wilde Thiere. 24 col. Abb. gebd. 1 $\frac{1}{4}$  ngr., für 20 ngr.  
Buckhardt, Lieder u. Bilder für kindl. Herzen. Mit 32 Abbildungen. 18 ngr., für 5 ngr.  
Buch der Erfindungen. Diverse Bände. Mit je ca. 180 Abbildungen. à 1 $\frac{1}{2}$  ngr., für 17 $\frac{1}{2}$  ngr.  
Dielitz, Hispania. Hist. Erzählgn. mit 8 col. Abb. 1 $\frac{1}{3}$  ngr., f. 17 $\frac{1}{2}$  ngr.  
Don Quijote, Der kleine, mit 8 Abbildungen 10 ngr., für 3 ngr.  
Engell-Günther, deutsch-brasil. Leben, mit 4 Bild. 1 $\frac{1}{3}$  ngr., für 15 ngr.  
Fabritius, Jugendatg. f. 1860 u. 61. cart. à 2 $\frac{1}{3}$  ngr., für à 15 ngr.  
Fränkel, Kinderfreuden, mit 8 col. Abbild. 15 ngr., für 4 ngr.  
Gibas, Skizzenbuch, mit 11 fein col. Abbild. 1 $\frac{1}{4}$  ngr., für 12 $\frac{1}{2}$  ngr.  
Giseke, Reichsreich. von u. zum Stein, mit Portr. 1 ngr., für 7 $\frac{1}{2}$  ngr.  
Göhren, 3 Erzählungen. Mit 3 col. Abb. cart. 1 ngr., für 10 ngr.  
Gowenz, Erzähl a. d. Befreiungskriege, mit 4 Bild. 24 ngr., für 5 ngr.  
Grüner, Die unterirdische Welt, mit 150 Abb. 1 $\frac{1}{3}$  ngr., für 17 $\frac{1}{2}$  ngr.  
Harrer, Festgabe, mit 8 col. Abb. sehr schön gbd. 1 $\frac{1}{4}$  ngr., für 15 ngr.  
Hartmann, Das J-Buch. Neue Fabel mit vielen Bildern, für 10 ngr.  
Hartung, Schaus an, lerne dran. Kinderreime mit 23 color. Bildern. 1 ngr., für 10 ngr.  
Hennig, Pantheon. Historische Novellen für die reisere Jugend, mit 8 color. Bildern. 1 $\frac{1}{2}$  ngr., für 20 ngr.  
Jäde, Aus dem Morgenlande. Thiererzählungen. Mit 6 color. Abbild. 1 $\frac{1}{2}$  ngr., für 9 ngr.  
Jugend-Album, Düsseldorfer. Märchen, Erzählungen, Gedichte sc., mit 12 feinen Hobenbr. 2 $\frac{1}{3}$  ngr., für 1 ngr.  
Schneider Kakadu's seltsame und höchst ergötzliche Abenteuer in allen 5 Welttheilen, mit 8 color. Abbild. 27 ngr., nur 15 ngr.  
Kater, der gesiefelte. Lebendiges Bilderbuch mit 6 color. beweglichen Bildern. 1 $\frac{1}{3}$  ngr., für 15 ngr.  
Keil, Großvaters Märchen. Mit 14 Illustrationen von L. Richter. 1 $\frac{1}{3}$  ngr., für 12 ngr.  
Kohl, Spinnerei u. Weberei. Mit 80 Abbild. 20 ngr., für 6 ngr.  
Kies, Kindermärchen, mit 8 color. Abbild. 20 ngr., für 9 ngr.  
Klette, Jagdszenen, mit 5 color. Abbild. 1 $\frac{1}{4}$  ngr., für 15 ngr.  
Erzählungen. 2 Thle. mit 8 Farbenbr. gebd. 1 $\frac{1}{2}$  ngr., für 15 ngr.  
Die Thierwelt. Mit 6 color. Abbild. 22 $\frac{1}{2}$  ngr., für 9 ngr.  
Großmutter's Märchen. Mit 4 col. Bildern. 20 ngr., für 9 ngr.  
Panorama. Reisebilder. Mit 7 col. Abb. 1 $\frac{1}{3}$  ngr., für 15 ngr.  
Röhler, Die immerwährende Versetzung. Lebendiges Bilderbuch mit 6 Farbenbr. und vielen Figuren. 1 $\frac{1}{2}$  ngr., für 16 ngr.  
Raudien, Raudereien. 11 Erzählgn. mit 6 col. Abb. 20 ngr., für 9 ngr.  
Reyde, Frühlingsschlüthen, mit 2 col. Bildern. 22 $\frac{1}{2}$  ngr.
- Lohmeier, Wie das Christkindlein der braven Kinder gedenkt, mit 8 col. Bildern. 18 ngr., für 9 ngr.  
Lohse, Sinnigen Kindern. Mit 27 Abbild. 18 ngr., für 5 ngr.  
Lyu Payo, Der Wolfsohn, reich illusfr. 1 $\frac{2}{3}$  ngr., für 22 $\frac{1}{2}$  ngr.  
Mandel, Thierbilder. Darstellungen aus dem Leben der Thiere, mit 15 color. Abbild. 20 ngr., für 9 ngr.  
Bon Herzen. Ein Buch für liebe Kinder, mit vielen Illstr. 18 ngr., für 6 ngr.  
Masius, Der Jugend Lust und Lehre. Album für das reisere Jugendalter, mit vielen Lithogr. und Holzschn., div. Bde. 2 $\frac{1}{4}$  ngr., f. 1 ngr.  
Moritz, Buch der Welt. Mit 80 Illust. 25 ngr., für 12 ngr.  
Naumann, Ruprechts goldne Nusshlein. Räthselsbuch. 15 ngr., für 8 ngr.  
Das Paradies in der Wüste, vom Berf. d. Scalpjäger. Mit 7 color. Abbild. 24 ngr., für 15 ngr.  
Petsch, Wilde Rosen. Märchen. cart. 15 ngr., für 1 $\frac{1}{2}$  ngr.  
St. Pierre, Paul u. Virginie. Mit 6 Stahlst. gbd. 20 ngr., für 10 ngr.  
Puppenkochbuch für die Puppenküche. 6 ngr., für 2 $\frac{1}{2}$  ngr.  
Maupensammler. Mit 118 color. Abbildungen. 1 ngr., für 6 ngr.  
Meinhardt, Die vier Jahreszeiten. Komisches Bilderbuch mit 17 color. Bildern, für 15 ngr.  
Die verkehrte Welt. Komisches Bilderbuch mit 17 color. Bildern, für 18 ngr.  
Reinsberg, Das festliche Jahr. Mit 150 Abb. gbd. 2 $\frac{2}{3}$  ngr., für 20 ngr.  
Roskowska, 3 Erzählungen. Mit 3 col. Abbild. 1 $\frac{1}{3}$  ngr., für 10 ngr.  
Bon Nah und Fern. Erzähl. m. 8 col. Bild. 1 ngr., für 15 ngr.  
Wege zum Glück. Erzähl. mit 8 col. Abbild. 1 ngr., für 15 ngr.  
Schrader, Jocco oder Lebenslaufe. Affen, m. 8 col. Abbild. 18 ngr., f. 7 $\frac{1}{2}$  ngr.  
Schröter, Von St. Malo bis zum Cap. 25 ngr., für 10 ngr.  
Am Saume des Urwaldes. 25 ngr., für 10 ngr.  
Schubert, Naturgesch. d. Insecten sc. Mit 30 Lsf. 2 ngr., für 20 ngr.  
Seckendorff, Weihnachtsblümchen. Erzähl. m. 4 Bild. 15 ngr., für 4 ngr.  
Siedler, Epheuranken. Erzählungen für die weibliche Jugend, mit 8 color. Abbild. 1 ngr., für 15 ngr.  
Sonntagsfeier vor Bereitung. Mit 6 Bild. gbd. 1 $\frac{1}{3}$  ngr., für 7 $\frac{1}{2}$  ngr.  
Stiehler, Zum Feierabend. 2 Bde. mit 8 bunt. Bild. 2 ngr. für à 6 ngr.  
Thiergarten, Alphabetischer, mit 25 Abbild. 15 ngr., für 5 ngr.  
Thierleben, Bilderbuch mit 12 color. Tafeln, für nur 6 ngr.  
Volger, Naturgeschichte, mit 1200 Abbild. 2 ngr., für 20 ngr.  
Wagner, Entdeckungsreisen in der Wohnstube. 20 ngr., für 12 ngr.  
Was willst Du werden? Bilderbuch mit 12 col. Lsf. für nur 6 ngr.  
Wellington u. seine Zeit, m. Portr. u. Schlachtbilbden. 1 ngr., f. 7 $\frac{1}{2}$  ngr.  
Wenn Du artig bist, bekommst Du dieses schöne Bilderbuch. 10 ngr.  
Wiedemann, Honigblumen. Erzählungen und Gedichte, mit 8 color. Bildern. 1 ngr., für 15 ngr.  
Yonge, Ruth u. ihre Freundinnen, mit 10 Illusfr. 1 $\frac{1}{3}$  ngr., für 10 ngr.  
Gastrow, Erzählungen. 2 Thle. mit 8 col. Abb. gbd. 1 $\frac{1}{3}$  ngr., für 15 ngr.  
Märchenwelt, mit 34 Illustrationen. gbd. 2 $\frac{1}{3}$  ngr., für 5 ngr.
- Bilderbücher von 1 Ngr. an in größter Auswahl.
- Geser, Charakterbilder aus der Kunsts geschichte mit 200 Abbildungen gebd. 2 $\frac{1}{4}$  ngr., für 1 $\frac{1}{2}$  ngr.
- Blanc, Handbuch des Wissenswürdigsten a. d. Natur u. Gesch. d. Erde u. ihrer Bewohner. 7. Aufl. v. Dieserweg. 3 Bde. 5 ngr., für 1 $\frac{1}{2}$  ngr.
- Welt der Jugend. Diverse Bände mit vielen Illusfr. für à 6 ngr.



# Silberplattirte und Alfenide-Waaren

aus den vorzüglichsten Fabriken,

in den  
neuesten Formen u. in großer Auswahl

empfiehlt

**J. Hellgoth,**  
**Leipzig, Petersstr. 9, 2. Et.**

## Die Spielwaaren - Handlung

von **Adalbert Hawsky,**

Grimma'sche Strasse No. 14,

bietet sowohl für Kinder als auch für Erwachsene eine reiche Auswahl von Spielen und praktischen Artikeln, welche in den jetzt vergrößerten Räumlichkeiten auf das Vortheilhafteste aufgestellt sind.

## Friderici & Co.

Auf eine so eben neu eingetroffene reiche Auswahl  
französischer

## Serren-Hemden-Einsätze,

das Neueste der Pariser Winter-Saison,  
erlauben wir uns unsere geehrten Kunden aufmerksam zu machen.

**1 Thlr.**  
per Stück.

## Filz- u. Stoffhüte

neue Form, weich und gesteift  
in größter Auswahl empfehlen

**Gebrüder Hennigke,**  
Gutsfabrik. Grimma'sche Straße.

**1 Thlr.**  
per Stück.

# Portemonnaie-Kalender für 1870,

Stück von 1  $\frac{1}{2}$  an.  
Stationers' Hall, Reichsstraße Nr. 55.

Als nützliche Weihnachtsgeschenke

empfiehlt  
**Briefpapiere und Couverts,**  
weiß und farbig, glatt, gerippt, liniert u. s. w.,  
in den besten Qualitäten,  
nach Belieben mit Prägung von Buchstaben, Vornamen,  
Firmen u. a. in geschmackvoller Ausführung.  
**Papeteries in neuen Dessins.**  
**Lampenschirme und Lampenschleier**  
in großer Auswahl.  
**Schreibhefte mit verzierten u. einfach blauen Umschlägen,**  
nur mit schönen starken Papieren.  
**Ettuis mit Bleistiften und farbigen Stiften, andere**  
Schreibutensilien,  
**Notizbücher, f. Modellbogen, Modepuppen etc.**  
**Hermann Scheibe, Papierhandlung,**  
Petersstraße 13.

Die berühmten und sehr dauerhaften

## Tuchschuhe,

welche bisher Herr Jul. Krage Nachfolger führte, habe ich zum alleinigen Verkauf übernommen und empfehle solche für Damen, Herren und Kinder.

**A. Enders, Bühnengewölbe 2.**

## Stüchen- und Hausgeräthe

jeder Art  
zu Hochzeits-,  
Geburtstags- und Gelegenheitsgeschenken  
empfiehlt billigst  
**Richard Schnabel,**  
Wintergartenstraße 7, neben dem Schützenhause.

Weissenfels und Franzensbader Schuhlager.  
14 Rossmarkt 14,

zwischen Rossmarkt- und Königstraße, empfiehlt sein gut assortiertes Lager bei anerkannt solidar Arbeit zu den billigsten Preisen.

N.B. Die erwartete Sendung f. Lederstiefel für Damen und Kinder ist eingetroffen.

## Franz Liebel,

Reichsstrasse No. 6,  
bringt zur bevorstehenden Saison sein gut assortiertes  
**Pelzwaaren-Lager**  
zur empfehlenden Erinnerung.

## Lampen-Dochte

aller Art, schön hell und sparsam brennend empfiehlt  
**C. Albert Bredow im Mauritianum.**

Achromat. Operngläser  
in Elfenbein und schwarz, sowie Brillen  
in Gold, Silber und Stahl, Pinceaux u.  
empfiehlt billigst

**Julius Habenicht,**  
Schloßgasse 7.

## Günther's Magenkämpf-Essenz.

Diese so wundervoll wirkende Essenz, von den größten Autoritäten anerkannt und empfohlen, ist nur allein für Leipzig zu haben  
in Flaschen à 7½, 10, 15  $\frac{1}{2}$  und 1  $\frac{1}{2}$   $\text{fl. oz.}$   
incl. Verpackung u. Gebrauchsanweisung  
bei Gustav Günther, Universitätsstraße 1,  
Oscar Reinhold, Ranft. Steinweg 11.

## Ricinus-Balsam mit Chinin,

von Bruno Boerner, Coiffeur in Dresden, ist das vorzüglichste Mittel zur Stärkung und Reinigung des Kopshaars, zur Auflösung der sogenannten Schinnen, sowie auch überhaupt zur Erhaltung des normalen Zustandes der Haut und der Haare. Dieser Ricinus-Balsam, durch Chinin, Tannin und überhaupt durch den Zusatz der kräftigsten Substanzen bedeutend verstärkt, wirkt schneller u. sicherer als die einfache Ricinusölpomade und ist nur echt zu haben in Leipzig bei

**F. E. Doss, Thomasgäßchen 10.**

## Patent-Kaffee-Maschinen

von A. Reiss in Wien,  
Kaffeebreter, Brodkörbe, kupferne Theekessel und Patent-Eiersieder, neue Garderobehalter, Piano- und Tafel-Leuchter, Girandoles, Mahagoni- und Messing-Vogelkäfige, Goldfischgläser mit Bronzegegestell, verschiedene echte Broncen und schottische Sachen in reicher Auswahl, Wiener Morgen-schuhe und Stiefeln und Pantoffeln mit und ohne Pelzfutter, Patent-Gummi-Schuhe und Regenröcke, Carlsbader Schattullen, echt englische Habert-cases etc. etc. Neuheiten verschiedener Art bei

**C. Albert Bredow im Mauritianum.**

Als ein sehr passendes Weihnachtsgeschenk empfiehlt für Kinder im Alter von 4 Jahren ab

### dreiräderige

## Vélocipèdes (ganz von Eisen)

zum Preise von 4½, 5½, 6½ u. 7½  $\text{fl. oz.}$   
per Stück, im Dutzend bedeutend billiger,

Die Fabrik von

**F. W. Schurath,**  
Leipzig, Rossmarkt.

Reudnitz, Heinrichsstraße Nr. 10, 2. Et.

Nähmaschinen Wheeler & Wilson

aus der weltberühmten Nähmaschinenfabrik von

**Carl Beermann** in Berlin,

mit allen Apparaten in verbessertester neuester Construction.

Garantie. Unterricht gratis.

Die Maschinen werden zu allerbilligsten Preisen verkauft. Auch werden Mädchen zum Lernen angenommen bei Friedr. Döser.

Auch wird daselbst ein Tisch mit Blasebalg billigst verkauft.

## Zur gef. Beachtung.

Um mit verschiedenen Resten unseres Engros-Lagers, bestehend in gut gelagerten, qualitätreichen Cigarren im Preise von 8½ bis 25  $\text{fl. oz.}$  zu räumen, geben wir solche zum Selbstkostenpreise jedes Quantum bis zu 100 Stück ab.

**Winkelmann & Geiseler,**  
Comtoir Peterssteinweg Nr. 12.

# Weihnachts-Ausstellung

**Carl Thieme, Thomasgässchen No. 11.**

Grösste Auswahl der neuesten und beliebtesten  
Spielwaaren für Kinder und Erwachsene zu billigst gestellten Preisen.

**Unterkleider von Gesundheitskrepp**  
**in Seide, Seide u. Wolle, und Wolle u. fil d'écosse**

Straehl Siebenmann <sup>von</sup> im Zofingen (Schweiz).

Sie bestehen in:

**Hemden, Jacken, Calegons und Leibbinden**

Der sich immer mehr steigernde Beifall, dessen sich dieses, von namhaften Herzen empfohlene Fabrikat zu erfreuen hat, ist wohl der sicherste Beweis seiner Vorzüglichkeit. Depot für Leipzig bei Chr. Gottfr. Böhne sen.,

Grimmaische Straße, Selliers Hof.

**Seidenwaaren,  
Sammet, Taffet und Posamenten.**

<sup>3/4</sup> schwarzen seidenen Sammet per Elle von 28  $\text{m}$  an bis zu den feinsten Qualitäten,  
<sup>3/4</sup> farbigen = = = = 30 = = = =  
<sup>6/4</sup> schwarzen = = = = 85 = = = =  
<sup>6/4</sup> = = = = 24 = = = =

Ein neues großes Sortiment couleurter Seidenroben per Robe von 24 Ellen von 12  $\text{m}$  an bis zu den feinsten Qualitäten.  
Ein neues großes Sortiment seidener Atlas von 18  $\text{m}$  an per Elle.

Ein neues großes Sortiment schwarz und couleurter Hals- und Taschentücher, Cravatten, Schlippe, Fichus, Beläge in Seide und Wolle in großer Auswahl, Sammelband Nr. 6 von 6  $\text{m}$  an per Stück von 21½ Ellen empfehlen

**Schmidt & Goecker, Petersstraße Nr. 30.**

**Ausverkauf.**

Wegen Geschäftsaufgabe empfiehle mein Lager von Gold- und Silberwaaren, passend zu Weihnachtsgeschenken, zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

**Ldw. Leonhardt, Goldarbeiter, Petersstraße 42.**

Patent-Spiralfeder-Schlittschuhe  
ohne Riemen, höchst praktisch,  
bei

**Wilhelm Hertlein,**  
Magazin für Wirtschaftsgegenstände,  
Grimm. Straße 12.

Praktische Weihnachtsgeschenke  
von Wirtschaftsgegenständen,  
neuen Wirtschaftsmaschinen  
empfiehlt in großer Auswahl

**Wilhelm Hertlein,**  
Grimm. Straße 12.

Fabriklager von Kronleuchtern für Gas und Lichter zu Fabrikpreisen Petersstrasse 48, I.

Die auf unserem Lager vorgefundene älteren Waaren, als:

**Stickerelen, Schärpen-Bänder, Gardinen, Stoffe etc.**  
haben wir zusammengestellt (in erster Etage) und empfehlen sie, um damit zu räumen, zu ausserordentlich billigen  
Preisen.

**Lömpe & Rost.**

Herrn Johann Gottlob Bollert in Gemäßheit §§. 93 und 53 der Norddeutschen Gewerbeordnung und §§. 14 und 30 der Ausführungsverordnung zu derselben eine in unserer Richterstube abzuhalten öffentliche Verhandlung auf den 21. December 1869 Vormittags 11 Uhr anberaumt worden, was wir hierdurch zur allgemeinen Kenntniß bringen.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. E. Stephani.

Es wird dies die erste öffentliche Verhandlung auf Grund der Bundesgewerbeordnung sein. Nach der Ausführungs-Verordnung ist Gegenstand der Verhandlung in der öffentlichen Sitzung „die Klarstellung und, soweit nötig, unmittelbare Erhebung des für die Beurtheilung des Falles und resp. der erhobenen Einwendungen belangreichen Materials, das nochmalige Gehör der Beurtheilten und die Eröffnung der hierauf zu ertheilenden Entscheidung.“

\* Leipzig, 17. December. Wegen Unmöglichkeit des Fräulein Zimmermann muß die für nächsten Sonntag angesetzte Aufführung des „Orpheus“ von Offenbach bis auf Weiteres verschoben werden, dafür kommt die „Großherzogin von Gerolstein“ zur Aufführung. Mozarts „Don Juan“ geht nächsten Dienstag in Scene, und zwar wird Herr Schmidt die Titelrolle singen. Außer einigen Wiederholungen wird im Laufe der nächsten Woche „der geadelte Kaufmann“ von Görner dem Repertoire zugefügt werden. Die für morgen fraglich gewordene Aufführung der Oper „Lucia“ bleibt auf dem Repertoire und zwar schon deshalb, weil die Lucia bekanntlich eine der brillantesten Leistungen der Frau Dr. Peschka-Leutner im Fache der Coloratur ist.

† Leipzig, 17. December. In der Dresdner Straße fuhr gestern Abend ein mit 2 Pferden bespannter Droschenwagen auf ein ihm entgegenkommendes einspänniges Geschirr mit solcher Gewalt an, daß beide Geschirre vollständig außer Fassung gerieten und namentlich der Droschenwagen mit sammt den Pferden zusammenbrach. Der Rutscher und noch ein auf dem Bock sitzender Mann wurden höchst unsanft herabgeschleudert und der Wagen in die Straßengasse gelegt. Ein Wunder, daß bei diesem halsbrechenden Zusammenstoß sowohl Rutscher wie Pferde mit heiler Haut davonkamen. Dagegen erlitt der Droschenwagen schwere Beschädigungen, weniger der mitbeteiligte Einspanner.

— Ein interessantes Frachtstück ging heute mittelst der Bayrischen Bahn von hier ab. Es war zwar nur ein feuerfester Geldschrank, aber das 3000. derartige Erzeugnis, welches aus unserer wohlrenommierten Fabrik feuerfester Geldschränke von Kästner, Blumengasse Nr. 5 hier, hervorgegangen ist.

— In einer hiesigen größeren Buchhandlung ist gestern ein Blücher diebstahl aufgedeckt und in Folge dessen, wie wir hören, ein Markthelfer, ferner ein dort beschäftiger Buchbinder, als Diebe, sowie dessen Frau und ein Antiquar als Hohler und Partier gesänglich eingezogen worden.

— Heute Vormittag sind wieder preußische Recruten-Ablieferungen hier durchpassirt. Ein Extrazug mit 300 Mann Recruten, von Torgau kommend, ging weiter nach Cöthen, Halberstadt und Nordhausen, eine andere Abtheilung von 33 Mann mit 2 Unteroffizieren, ebenfalls von Torgau, wurde mittelst der Thüringer Bahn weiter nach Erfurt befördert zur Einstellung in das 1. preußische 4. Artillerieregiment.

— Ein frecher Dieb hat in vergangener Nacht einen Auszeitkasten in dem Durchgange der Kaufhalle gestohlen. Der Kasten wurde nachmals in der Nähe des alten Theaters erbrochen, mit zerstüppelten Scheiben und seines Waareninhalts entleert aufgefunden.

Rch. Leipzig, 17. December. In der freien Natur erstärkt Körper und Geist. Frei atmet der Mensch die reine erquickende Luft ein, Tausende von Naturwundern fesseln sein forschendes Auge, und jemehr er diese aufmerksam betrachtet, desto mehr schärzen sich seine Sinne, desto sicherer wird er in seinen Schlüssen, desto mehr fühlt er sich erhoben, begeistert und hingeführt zu dem Urquell der Weisheit, Wahrheit und Liebe. So ist denn die Natur eine vortreffliche Bildungsschule für Geist und Herz, und wie sie wohltätig auf Letztere wirkt, so wirkt sie auch auf den Körper. Eltern und Erzieher sollten daher nie versäumen, bei ihren Pfleglingen die Liebe zur Natur zu erwecken und zu fördern. Bei den Knaben sind es aber die bunten, so munter von Blume zu Blume flatternden Schmetterlinge, welche vor Allem ihre Aufmerksamkeit auf sich ziehen und die mit Eifer von ihnen gesammelt werden, und Eltern dürften ihnen daher mit einer kleinen Schmetterlingssammlung eine große Freude bereiten, bei ihnen dadurch die Naturliebe anregen und sie zum Weitersammeln bewegen. Erscheint nun auch Letzteres anfangs bloß als eine angenehme Spielerei, so wird der lernbegierige Knabe doch gewiß auch bald die Sache mit Ernst betreiben, durch Aussuchen der Kennzeichen, Vergleichen der verschiedenen Arten seinen Scharfsinn üben und weiter entwickeln und so allmälig in die Methode der wissenschaftlichen Forschung eingeführt werden. Sollten nun Eltern Ihre Kinder durch ein so nützliches Geschenk, wie eine Schmetterlingssammlung ist, erfreuen wollen, so finden sie bei Herrn E. Heyne (Poststraße Nr. 12, I.) nicht nur sehr schöne Schmetter-

lingssammlungen in eleganten, sehr zweckmäßig eingerichteten Glaslästen, sondern auch eine Menge in- und ausländischer, vorzüglich conservirter Schmetterlinge zur beliebigen Auswahl, so wie alle dem Sammler nothwendigen Apparate, nach neuester Erfindung sehr praktisch eingerichtet. Ein Depot davon findet man auch bei Herrn Theodor Pfeissmann (Ecke von Neumarkt und Schillerstraße). Ferner ist bei Herrn Heyne auch die, von ihm selbst sehr umsichtig bearbeitete neue Ausgabe der Rockstroh'schen Anweisung, wie Schmetterlinge gefangen und gezogen werden, nebst systematischer Beschreibung der deutschen Schmetterlinge, zu haben ein sehr instructives Werk. Uebrigens stellt Herr Heyne möglichst billige Preise.

— Denjenigen, welche sich für die kleinen Patienten der Kinderheilanstalt (Grimm. Steinweg 56, Hof links II.) interessiren und denselben eine Weihnachtsfreude bereiten wollen, wird die Mitteilung angenehm sein, daß die Bescherung daselbst Mittwoch den 22. dls. Nachm. 4 Uhr stattfindet und daß freundliche Gaben für die Kinder in der Anstalt jederzeit mit Dank angenommen werden.

— Die Direction der sächsisch-böhmischem Dampfschiffahrtsgesellschaft macht bekannt, daß wegen Eisganges die Fahrten ihrer Schiffe bis auf Weiteres eingestellt sind.

— In einer eigenthümlichen Aufregung befanden sich am 14. December die Bewohner des Dorfes Schmannewitz bei Dahmen. Wie nämlich für den 15. und 16. December für Dahmen die Einquartierung zweier preußischer Recrutentransporte an gegen 800 Mann ange sagt war, so sollten auch nach Schmannewitz den 14. December 160 Mann gelegt werden. Den Schmannewitzern, die, nebenbei gesagt, fast Alle ihr Heu schon herein haben und zu einem guten Theil in der Wolle sitzen, war dies eine willkommene Gelegenheit, ihren Dank für einen erfahrenen Liebedienst abzustatten. Vor einigen Monaten nämlich, als bei einem heftigen Sturm in Schmannewitz Feuer ausbrach, da war es nur der sofortigen Hülfe mehrerer auf dem Marsch nach Torgau begriffenen Compagnien preußischen Militärs zu danken, daß das Unschlagbare des Feuers verhindert wurde und dasselbe auf ein Gut beschränkt blieb. Wegen dieser zu rechter Zeit und mit so gutem Erfolg geleisteten Hülfe wollten nun die Schmannewitzer diesen bei ihnen zum Quartiere angesagten norddeutschen Bundesbrüdern einen recht gastlichen Empfang bereiten. Da wurden am 14. December die geräucherten Schinken und Würste aus den Essen heruntergeholt und die Sauerkrautfässer aufgerissen, und da ging es an ein Braten, Schmoren, Kochen, Dampfen und Sieden, als wenn in jedem Hause Kindtaufe gehalten werden sollte. Aber da verging der Mittag und Nachmittag — und es kam keine Einquartierung; auch der Abend war schon angebrochen und noch immer ließ sich nichts von dem erwarteten Besuch sehen. Die Schinken, der Braten, die Würste und das Sauerkraut mußten abgekühlt in die Vorraumskammer wandern, und wenn manche Hausfrau bei anderer Gelegenheit froh ist, wenn sich ihre Vorraumschauern mit einem recht großen Überbleibsel der Mahlzeit zu weiteren Zwecken füllen, so sah man hier die Weiber thränenden Blickes ihre gebratene Tagesarbeit unverschont wieder bei Seite tragen. Es war das Gefühl getäuschter Freude, welches dieses Misbehagen erzeugte. Da, endlich spät am Abend in der zehnten Stunde langte die Einquartierung noch an und Schinken und Wurst sammt Sauerkraut fanden noch die gehörige Verwendung und wanderten desselben Abends noch den Weg alles Sterblichen. So hatten sich die Schmannewitzer, die es übrigens durchaus nicht lieben, hinter der Zeit zurückzubleiben, sondern rüstig mit ihr fortschreiten, ja, wie sie in diesem Falle bewiesen haben, ihr sogar manchmal vorausseilen, doch nicht verrechnet. (Dr. Nachr.)

### Verschiedenes.

\*\* Leipzig, 17. December. Fidelio, Oper in zwei Acten von Ludwig van Beethoven, ist im vollständigen Clavierauszuge mit deutschem und französischem Texte, bearbeitet von G. D. Otten, bei J. Rieter-Biedermann (Leipzig und Winterthur) in einer so prachtvollen Ausstattung erschienen, daß sich auf diesem Felde kaum eine Parallele namhaft machen läßt. Nicht allein der außerordentlich schöne Stich und Druck nebst Facsimile von Beethoven, durch deren echt künstlerische Herstellung die Firma C. G. Röder hierselbst sich ein außergewöhnliches Verdienst erworben hat, sondern auch die geistvoll entworfenen und vorzüglich ausgeführten Bilder zu den Scenen der Oper von der Meisterhand v. Schwind's, welche von Herz sehr sauber und kunstreich gestochen wurden, geben dem Werke eine dem tiefen Inhalte recht entsprechende äußere Form. Auch die Buchbinderarbeit hat mitgeholfen, um diese Ausgabe der unvergänglichen Beethoven'schen Schöpfung für den Weihnachtstisch recht empfehlenswerth zu machen.

□ Halle, 18. December. Bereits in dritter Auflage binnen wenigen Wochen erschien ein Werk jener heitern, leichtbeschwingten Poëse, die auf dem Helikon lieber zu weilen scheint, als im ernsten, grämlichen Deutschland, ein Werk unsers geistvollen Humoristen Dr. Gustav Schwetschke, vor dessen lächelnder Satyre schon

unwiderstehliche Dunkelmann sich geflüchtet, dessen treffender Witz schon jämmerlich in den Sand gestreut. Der Dichter der „Bismarck“ hat den Gebildeten der Nation jetzt auch eine „Barfüßers, divaktische Idylle“ geschenkt, fürwahr eine hochinteressante Gabe! Der Einsiedler von Barzin erscheint darin als Natur und Barnbüler'scher deutscher Bruderschaft erfreut. Das Werk ist aus jenem Geist heraus gedichtet, der in olympischen Höfen über den trüben, tagespolitischen Wassern schwiebt, und von jedem Standpunkte aus selbst für Stiehl und Wantrup, Bieck und Flügge und den „Knaben Welt“ nur ein mitleidiges Lächeln hat; mit jenem attischen Salze gewürzt, von dem der Kanzler des Norddeutschen Bundes auch gern bei passender Gelegenheit seine heimwegs dummlich gewordenen Vorräthe zeigt; von jener hohen und Wahrheit nicht genügt, die auch den unumwundenen Ausdruck für dieselben fordert. In gräßiger, knapper, geistsprühender Form ist der Dichter Meister. Wir begnügen uns, das neueste wohlgerathene Kind seiner heitern Muse herzlich zu begrüßen, das unter hellem Schwerterklingen so fröhlich lacht und bei heiterem Scherze so wacker kämpft.

Bor dem Schwurgerichte in Eisenach stand vom 9.—12. Decbr. der Chirurg Kühn aus Ohrdruf, der Ermordung der ledigen Henriette Wolf aus Crawinkel angeklagt. Er wurde des Mordes

schuldig befunden und zum Tode verurtheilt, obgleich er das Verbrechen beharrlich in Abrede stellte. Dasselbe Urtheil hatte im Juli d. J. das Schwurgericht in Gotha gefällt, das Verfahren war aber damals eines Formfehlers halber cassirt worden, und in der Zwischenzeit war es von einem Dr. Löffler in Berlin in Flugschriften hart angegriffen worden. Von großem Interesse war ein Zwischenfall. Kühn hatte in der Untersuchungshaft einer Mitgesangenen, Frau Marie Kröber, von Zelle zu Zelle eingehende Mittheilungen über seinen Umgang mit der Wolf und über deren Ermordung gemacht, und zwar solche, wie sie kein Dritter, sondern nur der Thäter machen konnte. Sie verbreiteten ein helles Licht über das Verbrechen und dessen Motive. Ein Dritter, der Unterofficier Krause, ein gut beleumundeter Mann, war Zeuge der Gespräche geworden und bestätigte sie eidlisch. Der sonst verschmitzte und hartgesottene Verbrecher hatte offenbar ein Bedürfniss, sich auszusprechen und zu erleichtern, er hatte das Opfer seiner Verführung nach seiner Art lieb gehabt, und sah das Mädchen immer vor sich liegen auf dem Mordhügel und konnte ihr Bild nicht los werden.“ Er hatte das Mädchen in den Wald bestellt, hatte ihr erst Krac zu trinken gegeben und dann ihr Halstuch mit Chloroform bespritzt, bis sie in Ohnmacht fiel. Sie hatte Alles gebuldet, weil er ihr vorgespielt hatte, daß er sie mit Sympathie behandeln wolle. Als sie in Ohnmacht lag, durchschnitt er ihr mit seinem Barbiermesser die Kehle und drückte ihr ein stumpfes, das sie von zu Hause mitgebracht hatte, in die Hand.

Am 1. Januar fällige Coupons von  
**3% Lombardischen Prioritäten,**  
**7½% Rumänischen Eisenbahn-Obligationen,**  
**8% Rumänischen Staatsobligationen**

**E. Weck,**  
 Ratharinenstraße Nr. 19.

**Visit- u. Adresskarten** 100 Stück für **10 und 15 Ngr.** | **E. Hauptmann,**  
**500 Rechnungen** mit Firma von **1 Thlr. 5 Ngr.** an Markt, Durchgang d. Kaufs.  
**100 Visitenkarten** von 10% an Lithogr. Anstalt. von 10% an **Visitenkarten 100.**



**Nähmaschinen-Fabrik**  
 von Robert Kiele

empfiehlt ihre rühmlichst bekannten Nähmaschinen für Familien und Gewerbetreibende.  
**Wheeler & Wilson** in 3 Sorten mit allen gangbaren Apparaten, von feinem Mahagoni und Nussbaum mit Verschlüsse, Preis 45 und 50%; sowie auch mehrere Sorten für Schneider u. Schuhmacher zu den billigsten Preisen.

Turnerstr. 4.

Leipzig, Turnerstraße Nr. 4.



**Nützliche Weihnachtsgeschenke.**

Eleganste Regen- und Sonnenschirme zu bedeutend herabgesetzten Preisen empfiehlt die Schirmsfabrik von

**H. Bitterlich, Neumarkt Nr. 16.**

empfiehlt seine solid gearbeiteten Hobelbänke, gangbaren Tischlerwerkzeugen aller Art, Werkzeugkästen, Messer, Messerschienen und alle in dieses Fach einschlagenden Artikel zu den angemessen billigsten Preisen.

**Julius Tauber,**  
 Petersstraße 24.

## Vorzügliche Festgeschenke!!!

Größte und schönste Auswahl der beliebtesten Bücher für den Weihnachtstisch!!!

Pracht-Kupferwerke — Classiker — Romane — Jugendschriften — Belletristik &c. &c., für jede Bibliothek — für jeden Büchersfreund!!!

zu herabgesetzten Spottpreisen!!! Alles neu! — complet und fehlerfrei!!!

**Neuestes, grosses Conversations-Lexikon**, des gesammten menschlichen Wissens, vollständig von A — Z, in 4 großen starken Lexikon-Octavbänden 1869, jeder Band ca. 650 Seiten stark, elegant, das ganze Werk zus. nur 2½ Thlr.! —

**Meyer's Hand-Atlas** der ganzen Erde, in 30 großen deutlichen Karten (60 Doppelblätter) sauber colorirt, gr. Folio, 1867 (nach den neuesten Eintheilungen), gebunden, nur 3 Thlr.

**Die Wiener Gemälde-Gallerien**, gr. brillantes Pracht-Kupferwerk in groß Quart, für den **Salon u. Büchertisch**, mit 45 gr. Pracht-Stahlstichen, Kunstdräder, (Raphael, Rubens, van Dyk, Rembrandt &c. &c.) nebst kunstgeschichtlichem Text und Biographien der Künstler, 1869, Quart, elegant! statt 16 Thlr. nur 2½ Thlr.! (NB. Das schönste Festgeschenk.) — **Neue Weltgeschichte** in erzählender Form, für Leser aller Stände (vollständige Geschichtsbibliothek), 4 große starke Octavbände, sowohl für die Jugend, wie für Erwachsene, statt 4 Thlr. nur 1 Thlr.! — **Dichter-Album**, Sammlung der beliebtesten deutschen Dichtungen (Rückert — Heine — Geibel — Lenau &c.), 3 Bde., ca. 900 Seiten stark, elegant ausgestattet, statt 4 Thlr. nur 1 Thlr.! — **Zimmermann**, Das

**Weltall** und seine **Naturwunder**, mit Hunderten von Illustrationen (naturhistorisches Prachtwerk), 712 große Octavseiten stark, feinstes Papier, elegant, nur 35 Sgr.! — **Das berühmte Düsseldorfer Künstler-Album**, großes Pracht-Kupferwerk allerersten Ranges, in Quart, mit Text und den zahlreichen Kunstdrädern der bedeutendsten Düsseldorfer Künstler (jedes Blatt ein Meisterwerk), Original-Pracht-Einband, mit Goldschnitt, nur 2½ Thlr.! — **Bibliothek** der interessantesten und neuesten Romane und Unterhaltungsschriften der beliebtesten Schriftsteller der Neuzeit (vorzügliche Sammlung), 10 elegante Octavbände, auf feinstem Velinpapier, zusammen nur 35 Sgr.! (Eine ganz vorzügliche Sammlung der interessantesten Erscheinungen der Neuzeit.) — **Die Kunstwerke des classischen Alterthums**, großes Pracht-Kupferwerk in Quart, mit kunstgeschichtlichem Text, von **Dr. Mentzel**, das Gesamtgebiet der bildenden Kunst (Malerei, Baukunst, Bildhauerei &c.), in den verschiedenen Perioden und Schulen der Kunst (vollständige Kunstdächer), mit 60 künstlerisch ausgeführten Stahlstichen, Quartband, eleg. gebd., mit reicher Rückenvergoldung, nur 2½ Thlr.! (vorzügl. Festgeschenk). — **Löbe's Landwirtschaft**, 700 große Octavseiten Text, mit 300 Illustrationen, nur 1 Thlr.! — **Moderne Classiker**, 8 verschiedene klassische Werke in sehr eleganten Einbänden, mit reicher Goldverzierung, zus. nur 1 Thlr.! Die **Reise um die Welt**, Fahrten nach dem Nordpool &c., 2 Bde., eleg. gebunden, groß Octav, in Ganzleinenwandband mit Golddruck, nebst Abbildungen in Tondruck (besonders für die reifere Jugend) statt 4 Thlr. nur 35 Sgr.! — 1) **Schiller's** sämmtliche Werke, die illustrierte Cotta'sche Original-Pracht-Ausgabe, mit den Kaulbach'schen Stahlst., 2) Neue **Novellensammlung**, der beliebtesten Schriftsteller der Neuzeit (Golo Raimund, F. Wehl &c.), in 3 eleg. Octavbdn., 3) Geschichte der **Königin Louise** von Preußen, über 300 Octavseiten stark, mit Stahlst., alle 3 Werke zus. nur 2½ Thlr.! — **Dr. Heinrich**, Rathgeber aller Geschlechtskrankheiten und Schwächen, nebst Heilung derselben (versiegelt), 1 Thlr.! — **Felerstunden**, großes Pracht-Kupferwerk in Hoch-Quart-Format, die beliebtesten Erzählungen, Romane, Novellen &c., der ersten Schriftsteller der Neuzeit, mit den **schönsten** Stahlst., Farbendruckbildern, Holzschnitten &c., 2 Bde., zus. 48 Sgr.! — **Aus Palast und Hütte**, Auserlesene Erzählungen, Parabeln, Fabeln, Legenden, Sagen, für die reifere Jugend, mit color. Bildern, ca.

**Avis!** Jeder Auftrag wird gleich nach Eintreffen sofort prompt und exact in nur neuen, completen und fehlerfreien Exemplaren, wie bereits seit 20 Jahren, von mir effectuirt, so daß Alles rechtzeitig vor dem Feste eintrifft. Man wende sich deshalb nur direct an die langjährige bekannte **Export-Buchhandlung** von

**M. Glogau junior, Bücher-Exporteur in Hamburg,**

Neuerwall 66.

Bücher und Musikalien sind überall gänzlich zoll- und steuerfrei.

## Nähmaschinen

**Wheeler & Wilson-, Grover & Baker- u. Howe-**

für Familien und Gewerbetreibende empfiehlt unter Garantie zu Fabrikpreisen

**Joh. Friedr. Osterland**, Markt 4, Alte Waage,  
optisches Institut und physikalisches Magazin.

Unterricht gratis. Zahlungsberleichtung.

Nadeln, Seide, Zwirn, Nähmaschinen-Oel.



# Woldemar Simon,

Nr. 22, 1. Etage Grima'sche Straße Nr. 22, 1. Etage.  
Leinwand-Handlung und Wäsche-Fabrik,

Oberhemden von Shirting von 11  $\text{m}\frac{1}{2}$  an das Dbd., St. 27  $\text{m}\frac{1}{2}$  5  $\text{m}\frac{1}{2}$ , empfiehlt in guter Ware  
mit leinenem Einfä $\ddot{\text{u}}$ ß v. 15  $\text{m}\frac{1}{2}$  an das Dbd., St. 1  $\text{m}\frac{1}{2}$  7  $\text{m}\frac{1}{2}$  5  $\text{m}\frac{1}{2}$ ,  
von Reinelein von 20  $\text{m}\frac{1}{2}$  an das Dbd., Stück 1  $\text{m}\frac{1}{2}$  20  $\text{m}\frac{1}{2}$ ,  
Kragen von Leinen von 1  $\frac{1}{3}$   $\text{m}\frac{1}{2}$  an das Dbd., St. 3  $\text{m}\frac{1}{2}$  5  $\text{m}\frac{1}{2}$ ,  
Manschetten von Leinen von 1  $\frac{1}{2}$   $\text{m}\frac{1}{2}$  an das Dbd., St. 4  $\text{m}\frac{1}{2}$ ,  
Hemden-Einfä $\ddot{\text{u}}$ ße, kleinsaltig, v. 1  $\frac{1}{3}$   $\text{m}\frac{1}{2}$  an d. Dbd., St. 3  $\text{m}\frac{1}{2}$  5  $\text{m}\frac{1}{2}$ ,  
Taschentücher  $\frac{1}{4}$  groß das Dbd. von 1  $\frac{1}{2}$   $\text{m}\frac{1}{2}$  an, St. 4  $\text{m}\frac{1}{2}$ .

Batistücher, reinleinene, in eleganten Cartons 4  $\text{m}\frac{1}{2}$  das Dbd.,  
Tisch-Gedecke von 2  $\text{m}\frac{1}{2}$  10  $\text{m}\frac{1}{2}$  an das Gedeck,  
Leinwand in allen Breiten von 4  $\text{m}\frac{1}{2}$  an die Elle,  
Shirttings in großer Auswahl von 2  $\frac{1}{2}$   $\text{m}\frac{1}{2}$  an die Elle,  
Bettdecken in Piqué von 2  $\text{m}\frac{1}{2}$  an das Stück,  
Handtücher, kräftig, von 2  $\text{m}\frac{1}{2}$  an das Dutzend,  
Tischdecken große Auswahl von 1  $\text{m}\frac{1}{2}$  5  $\text{m}\frac{1}{2}$  an das Stück.

Weihnachtsbestellungen in Herren- und Damen-Wäsche  
liefer ich geschmackvoll bei schnellster u. billigster Ausführung.

Anerkannt beste

## Doppel-Steppstich-Handnähmaschine

„Lincoln.“

Diese Maschine liefert den tadellosen,

einzig haltbaren

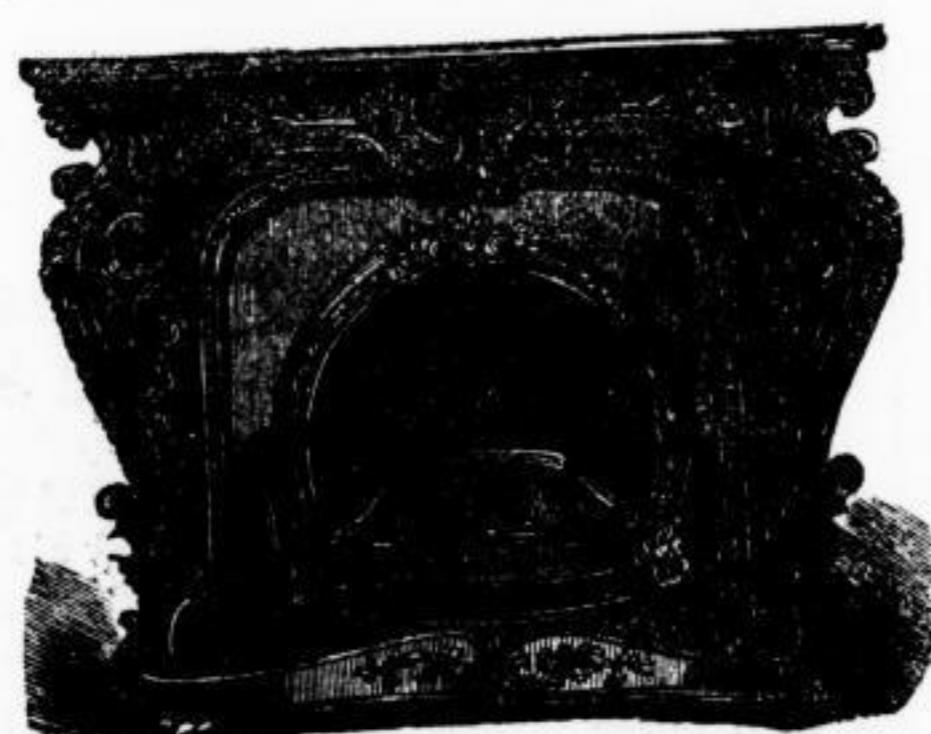
Doppel-Steppstich, und leiste ich  
für deren vorzügliche Arbeit, so-  
wie dauerhafte Construction  
mehrjährige Garantie.

Preis netto 24 Thlr.,  
mit vollkommenem Tretgestelle  
**8 Thlr. höher.**

Wieder-Verkäufern oder Sol-  
lern, welchen den Debit für ganze  
Gegenden zu übernehmen wün-  
schen, werden besondere günstige  
Bedingungen gestellt.



C. Boettcher, Leipzig, Markt Nr. 8.



### Weihnachtsausstellung

von

**Carl Schmidt,**

20 Grimm. Strasse,

dem Café français gegenüber.

Heizungsgegenstände, als:

englische und deutsche Kohlenkästen, Feuer-  
röhre, Feuergeräthe, Ofenvorsetzer, Kohlen-  
löffel, Ofenschirme etc. in reichster Auswahl.

## Echte Pariser Damenhüte

in Façon und rund, bei  
**Julie verw. Estler,**  
Hof-Schmuckfeder-Fabrik,  
vis à vis der Peterskirche und Schloßgasse 16.

# Chromo-Stereoskop,

ersfundene und construirt von dem Unterzeichneten, gestattet  
Papier- und Glasbilder

bei Tageslicht als auch bei künstlicher Beleuchtung zu sehen, unter  
sehr bedeutender Vergrößerung.

Durch Combination gefärbter Gläser ruft es

## Natur-Effekte

hervor, z. B. Morgenrot, Mittagsgluth, Sonnenuntergang,  
Nacht &c., die Landschaften erscheinen in ihren natürlichen Farben,  
das Eise und Todte der Stereoskopbilder ist gehoben.  
Preis 16  $\text{M}\text{r}\text{p}$ .

Außerdem empfiehlt:

Barometer, Quecksilber: à 2-9  $\text{M}\text{r}\text{p}$ .

do. Aneroid: 5-22  $\text{M}\text{r}\text{p}$ .

Brillen, Pince-Nez: 25  $\text{M}\text{r}\text{p}$  bis 9  $\text{M}\text{r}\text{p}$ .

Copir-Pressen: 2-11  $\text{M}\text{r}\text{p}$ .

Fernrohre: 5-85  $\text{M}\text{r}\text{p}$ .

Goldwaagen: 20  $\text{M}\text{r}\text{p}$  bis 5  $\text{M}\text{r}\text{p}$ .

Kochlampen: 1 $\frac{1}{2}$ -6  $\text{M}\text{r}\text{p}$ .

Voronetten, Lunetten: 1 $\frac{1}{2}$ -22  $\text{M}\text{r}\text{p}$ .

## Operngläser

in Leder, Elfenbein,

Marine-, mit 6, 8, 12, 18 Gläsern, 3-50  $\text{M}\text{r}\text{p}$ .

Platinfeuerzeuge von 1 $\frac{1}{2}$ -9  $\text{M}\text{r}\text{p}$ .

Räucherlampen: 1-3  $\text{M}\text{r}\text{p}$ .

Nasenspiegel: 20  $\text{M}\text{r}\text{p}$  bis 2 $\frac{1}{3}$   $\text{M}\text{r}\text{p}$ .

Stereoskope in Mahagoni: 1 $\frac{1}{2}$ -9 $\frac{1}{2}$   $\text{M}\text{r}\text{p}$ .

Stereoskopbilder auf Papier (Wien, Salzammergut &c.)  
große Auswahl Gruppen), colorirte, feinsten,  
do. auf Glas, auch neue Ansichten von der Schweiz  
und Amerika.

Thermometer auf Holz: 7 $\frac{1}{2}$  und 10  $\text{M}\text{r}\text{p}$ , eleg. bis 8  $\text{M}\text{r}\text{p}$ .

do. Fenster-, mit Halter: 1 $\frac{1}{3}$ -4  $\text{M}\text{r}\text{p}$ .

Für Knaben:

Apparate zu chemischen Versuchen von Stöckhardt,  
4 $\frac{1}{2}$ , 8  $\text{M}\text{r}\text{p}$ .

Chamaleons (Farbenkreisel): 20  $\text{M}\text{r}\text{p}$ .

Chinesische Seiltänzer.

Compassen von 5  $\text{M}\text{r}\text{p}$  bis 2  $\text{M}\text{r}\text{p}$ .

Dampfmaschinen: 1 $\frac{1}{3}$   $\text{M}\text{r}\text{p}$ . { mit Spiritus heizbar.  
do. mit Regulator: 1 $\frac{2}{3}$   $\text{M}\text{r}\text{p}$ .

Elektrische Maschinen mit Conductor und 6 Neben-  
App. 8  $\text{M}\text{r}\text{p}$ .

Fernrohre: 2 $\frac{2}{3}$ -5  $\text{M}\text{r}\text{p}$ .

Gyroskop: 19  $\text{M}\text{r}\text{p}$ .

Inductions-Apparate: 3-7  $\text{M}\text{r}\text{p}$ .

Kaleidoskope: 1-20  $\text{M}\text{r}\text{p}$ .

Locomotiven: 3 $\frac{1}{2}$   $\text{M}\text{r}\text{p}$ .

Loupen: 10  $\text{M}\text{r}\text{p}$  bis 4  $\text{M}\text{r}\text{p}$ .

Laterna magica: 20  $\text{M}\text{r}\text{p}$ , mit Chromatopen bis 25  $\text{M}\text{r}\text{p}$ .

Reitzeuge: 1 $\frac{1}{2}$ -20  $\text{M}\text{r}\text{p}$ .

Stereoskope: 10  $\text{M}\text{r}\text{p}$ , mit 12 Bildern: 20  $\text{M}\text{r}\text{p}$ .

Taktmesser (Metronomen): 4 $\frac{1}{2}$   $\text{M}\text{r}\text{p}$ .

Telegraphen: 8 und 12  $\text{M}\text{r}\text{p}$ .

Vélocipèdist auf dem Seil: 25  $\text{M}\text{r}\text{p}$ .

Wunder-Camera: 10  $\text{M}\text{r}\text{p}$ .

Zauberscheiben auf Stativ: 1  $\text{M}\text{r}\text{p}$ .

# Franz Hugershoff,

Mechaniker,

Schillerstraße Nr. 3,

Ecke des Neumarktes.

Nach Beendigung des Engrossgeschäfts  
für diese Saison

empfiehlt ich meine Artikel, die man in Wahrheit

## Glanzpunkte des Weihnachtstisches im Einzelnen billigst.

Es sind dies namentlich die weltberühmten

## A.W. FABER

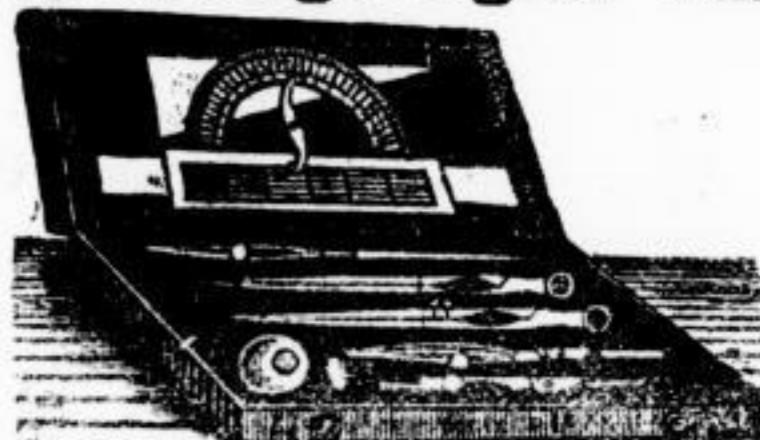
### Polygrades Bleistifte

Etuis u. Necessaires etc.

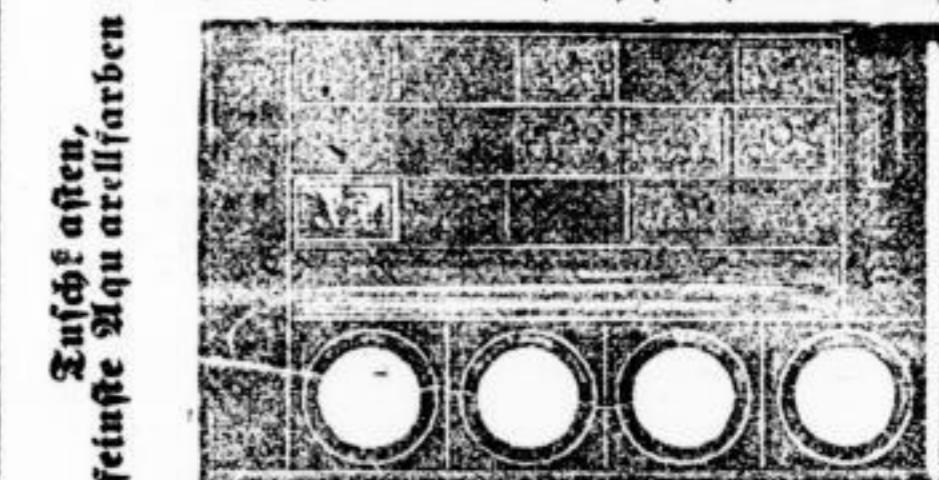
so wie alle andern vorzüglich guten und feinsten Zeichnen-Materialien, Schreib- und Mal-Requisiten, insbesondere auch

## Reisszeug eigner Fabrik

von den einfachsten für den  
Sofubrauch



Zeichnenwischer, Kohle, Gummi, Lineale, Zirkel, Brieftaschen, Notiz- und Schreibbücher, Federhalter, Schreibfedern und Federkästen, Faber'sche linierte Schreibtafeln und Griffel, Grünthal'sche neueste Griffel mit Reiber, Schiebertafeln und Bücher.



Zufördernde Querfarben

feinsten

eigener Fabrik und Invention.

## Ottomar Grünthal.

### Lager

echter  
Jeffrey'scher  
Respiratoren.

Empfohlen von den  
Herren  
Professoren  
und  
Doctoren.



In Silber  
2 $\frac{1}{2}$  bis 3 Thlr.,  
in Gold

3 bis 4 Thlr.

Moritz  
Wünsche,  
Universitäts-  
straße. 5.

## Weisse Kopf-Shwals,

sauber und schön, sind fertig geworden, dies den geehrten Damen  
zur ges. Notiz.

Marie Lochmann, Markt, Kaufhalle,  
im Durchgang Gewölbe Nr. 6.

## Packleinwand.

50 Stück schlesische Packleinwand,  $\frac{5}{8}$  breit, à Stück 1  $\text{M}\text{r}\text{p}$  15  $\text{M}\text{r}\text{p}$   
sind sofort im Ganzen und Einzelnen zu verkaufen in Peter Richters  
Hof bei

H. Eichhorn.

zu außergewöhnlich billigen Preisen empfiehlt mein  
reichhaltiges Lager echter

## 14karät. Goldwaaren,

als Medaillons jeder Größe, ovale u. runde für Herren  
und Damen, Garnituren (Broches und Ohrringe),  
Uhrenkästen, Kreuze, Fingerringe, Manschetten- und  
Chemisttenknöpfe in den neuesten schönsten Fäcons.

## Clemens Jäckel,

Markt Nr. 8, Eingang der Hainstraße.

## Ballsächer,

Theater-, Concert- u. Promenadenfächer reichster Aus-  
wahl in den neuesten geschmackvollsten Mustern empfiehlt  
zu den billigsten Preisen

## Clemens Jäckel,

Markt Nr. 8, Eingang der Hainstraße.

## Pariser Attrappen

empfiehlt in großer Auswahl

## Clemens Jäckel,

Markt Nr. 8, Eingang der Hainstraße.

Französische  
Gummischuhe, keine  
Schuhe, Harburger,  
welche ich seit 6 Jahren zur größten Zufriedenheit meiner  
geehrten Kundenschaft verkauft habe.

Für Herren, Damen u. Kinder  
25 % bis 1 %. 18 %. 12½—14 %.  
nur aus neuem Stoff ge-

Tuchschuhe arbeitet,  
für Herren, Damen u. Kinder  
20 %. 15—17½ %. 8—12½ %.

empfiehlt  
Ferd. Friedrich, Barfußgäschchen 2,  
Ich bitte genau auf Nr. 2 zu achten.

Glacéhandschuhe das Paar 10—15 %,  
in bekannter Güte.  
Buckskinhandschuhe für Damen das Paar  
ditto von 7½ % an,  
für Kinder 5—7½ %,

Gummihosenträger für Herren 5—25 %,  
erhielt und empfiehlt in größter Auswahl  
für Kinder 3—7½ %.

Ferd. Friedrich, Barfußgäschchen Nr. 2.  
Ich bitte genau auf Nr. 2 zu achten.



## Baukasten

in allen Größen das Stück von 3 % an bei  
**L. Bühl & Co.,**  
Klostergasse 14.

# Pelzwaaren

in großer Auswahl, neueste Fäcons,  
empfiehlt zu sehr billigen Preisen  
Nicolaistraße 35. **L. Cullmann**, Kürschnerei. Nicolaistraße 35.  
Bestellungen, Reparaturen werden schnell, billig und gut ausgeführt.

## Gardinen,

englisches, schweizer u. deutsches Fabrikat,  
empfiehlt in großer Auswahl zu billigen Preisen

**Gustav Köhler,**  
Thomasgäschchen 6.

## Blousen

von Mull u. Alpacca das Stück von 20 % bis 2¾ % in  
den neuesten Dessins empfiehlt in großer Auswahl

**Gustav Köhler,**  
Thomasgäschchen 6.

## Corsetten,

vorzügliches Fabrikat, gut sitzend, von 19 % bis 2 %.

**Gustav Köhler,**  
Thomasgäschchen 6.

## Weisse Unter-Röcke aller Art,

Bettdecken,  
Stuart-Krausen,  
Garnituren, Putz- und Morgenhauben,  
Stulpfen,  
Kragen,  
Schwarze Schleier etc.

**Gustav Köhler,**  
Thomasgäschchen 6.

## Batist - Taschentücher

in eleganten Cartons empfiehlt

**Gustav Köhler,**  
Thomasgäschchen 6.

## Lehnstühle, Matratzen,

Nachtstühle, Bettstellen, Nuhkissen, Sophas, Ottomanen, Causen dauerhaft und sauber gearbeitet, empfiehlt in Auswahl zu billigen Preisen. Stickereien zu Sesseln, Ruhe-, Fuß- und Fensterkissen. Teppiche u. s. w. garnirt sauber und geschmackvoll **Ernst Schneidenbach**, Tapezierer, Grimm. Straße Nr. 31.

Bitte zu beachten Hof quer vor 2. Etage.

## Blousen großer Auswahl Blousen

billigst  
**Rudolph Taenzer**, Peters- u. Schillerstrasse 6.

## Schleier das Neueste Schleier

in großer  
Auswahl  
**Rudolph Taenzer**, Peters- u. Schillerstrasse 6.

## Lager schmiedeeiserner

# Träger

bei **August Vogel**, Leipzig.

## Stollenkisten

in allen Größen empfohlen

**D. H. Wagner & Sohn**,

3 Grimm. Straße 3, vis à vis dem Naschmarkt.

## **Stoffe für Damen**

**zu Jaquettes** Elle 25 Ngr. ab,  
in ganz vorzüglicher Qualität 1 Thlr. 10 Ngr.

### **Stoffe zu Kinder-Anzügen**

Elle 20 Ngr. bis 1 Thlr. 5 Ngr., schöne schwere Waare.

### **Jacken-Stoffe**

in Double, Velours etc., Elle 22 $\frac{1}{2}$  Ngr. bis 1 Thlr. 5 Ngr.

### **Stoffe zu Schlafröcken**

Elle 20 Ngr. bis 1 Thlr. 5 Ngr., in dicker Waare.

### **Astrachan**

Elle 1 Thlr. 12 $\frac{1}{2}$  Ngr., zu Jaquettes, Besatz und  
Westen, feiner Qualität.

### **Krimmer**

Elle 20 Ngr.

Luckenwalder Tuch-Niederlage

# **Neumarkt No. 9.**

**R. Kuhnerdt.**

Sonntag von 10 Uhr Vorm. bis Abends 8 Uhr geöffnet.

# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Sonnabend

[Vierte Beilage zu Nr. 352.]

18. December 1869.

## Ausverkauf.

50%

unter dem Fabrikpreis verkaufe ich jeden Artikel von heute an und empfehle eine große Auswahl von  
**Silber-, Galanterie- und Kurzwaaren**  
sowie sämtliche Küchengeräthschaften u. Fleischer-,  
Tisch-, Küchen- u. Taschenmesser. Ferner eine große Partie von  
allen Sorten Kaffee- u. Theemaschinen in Silber, Kupfer, Messing und  
Blech. Bitte alle Herren und Damen, diese Oefferte nicht unberücksichtigt zu  
lassen, da der Verkauf nur bis Neujahr dauert und dann das Geschäft sich  
aufgelöst hat, deshalb so billig.

Grimma'sche Straße, Mauricianum, 1 Treppe vornheraus,  
geöffnet von früh 9—12 und 2—7 Uhr abends.

Salzgässchen  
Nr. 2.

Salzgässchen  
Nr. 2.

## August Frenzel, Herren-Oberhemden

von Shirting à Stück 25  $\text{M}\frac{1}{2}$ , 1  $\text{M}\frac{1}{2}$ , 1  $\text{M}\frac{1}{2}$  5  $\text{M}\frac{1}{2}$ , die feinsten 1  $\text{M}\frac{1}{2}$  10  $\text{M}\frac{1}{2}$ .  
Mit Vielesfelder Leinen-Einsatz 1  $\text{M}\frac{1}{2}$  15  $\text{M}\frac{1}{2}$ , 1  $\text{M}\frac{1}{2}$  20  $\text{M}\frac{1}{2}$  und 2  $\text{M}\frac{1}{2}$  pr. Stück.

Von ganz reiner Leinwand 1  $\text{M}\frac{1}{2}$  20  $\text{M}\frac{1}{2}$ , 2  $\text{M}\frac{1}{2}$ , 2  $\text{M}\frac{1}{2}$  10  $\text{M}\frac{1}{2}$ , 3  $\text{M}\frac{1}{2}$  u. s. w.

Damenhemden von Shirting und Leinen à Stück 1  $\text{M}\frac{1}{2}$ , 1  $\text{M}\frac{1}{2}$  5  $\text{M}\frac{1}{2}$ , 1  $\text{M}\frac{1}{2}$  10  $\text{M}\frac{1}{2}$ , 1  $\text{M}\frac{1}{2}$  20  $\text{M}\frac{1}{2}$ , sein gestifte 2  $\text{M}\frac{1}{2}$ .

Knaben- und Mädchenhemden in allen Größen von Shirting u. Leinen à St. 15  $\text{M}\frac{1}{2}$ , 20  $\text{M}\frac{1}{2}$ , 22  $\text{M}\frac{1}{2}$ , 25  $\text{M}\frac{1}{2}$  u. s. w.

Wollene Hemden und Jacken 1  $\text{M}\frac{1}{2}$  10  $\text{M}\frac{1}{2}$ , 1  $\text{M}\frac{1}{2}$  20  $\text{M}\frac{1}{2}$  und 2  $\text{M}\frac{1}{2}$ .

Herren-Kragen, leinene, à Dutzend 1  $\text{M}\frac{1}{2}$  10  $\text{M}\frac{1}{2}$  bis 2  $\text{M}\frac{1}{2}$  in allen Facons.

Herren-Manschetten zum Anknöpfen à Dutzend 1  $\text{M}\frac{1}{2}$  20  $\text{M}\frac{1}{2}$ , 2  $\text{M}\frac{1}{2}$ , 3  $\text{M}\frac{1}{2}$ .

Hemden-Einsätze in Vielesfelder Leinen 7  $\text{M}\frac{1}{2}$ , 10  $\text{M}\frac{1}{2}$ , 12  $\text{M}\frac{1}{2}$  pr. Stück.

Borhemdchen von 5  $\text{M}\frac{1}{2}$ , Morgenhäubchen von 6  $\text{M}\frac{1}{2}$ , Stulpen und Kragen von 2  $\text{M}\frac{1}{2}$   $\text{M}\frac{1}{2}$  an.

Damen- u. Mädchen-Beinkleider, Neglige-Jäckchen, seidene Schlipse u. Schleifchen zu möglichst billigen Preisen.



## Mein Wiener Schuh-Lager

ist für diese Feiertage

in Herren-, Damen- und Kinderstiefeln aufs Reichhaltigste assortirt.  
**Heinr. Peters,**

Grimma'scher Steinweg Nr. 3, neben der Post.

**Wirklich billiger Weihnachtsverkauf!**  
**Damen-Jaquets! Kleiderstoffe! Kindergarderobe!**

Heines grün-blau schottisches Kleid 2, 2  $\frac{1}{2}$ , 3  $\text{M}\frac{1}{2}$ . Heines Nips-Kleid 3—4  $\text{M}\frac{1}{2}$ . Schweres Winterkleid 2—2  $\frac{1}{2}$   $\text{M}\frac{1}{2}$ . Zurück  
gesetztes billiges Kleid 1  $\frac{1}{2}$ —2  $\text{M}\frac{1}{2}$ . Lama u. Himalaya-Tücher 4  $\frac{1}{2}$ , 5—6  $\text{M}\frac{1}{2}$ . Reinwollene Doppel-Schal 2—4  $\text{M}\frac{1}{2}$ .  
Schweren 10/4 breiten Mantels 1  $\frac{1}{2}$ —1  $\frac{5}{6}$   $\text{M}\frac{1}{2}$ . Feste gute Hausleinwand Elle 3  $\frac{1}{2}$ —5  $\text{M}\frac{1}{2}$ . Große Casimir-Tischdecken 1  $\frac{1}{2}$ —1  $\frac{5}{6}$   $\text{M}\frac{1}{2}$ .  
Damen-Jaquets u. Paletots 3—6  $\text{M}\frac{1}{2}$ . Knaben- u. Mädchenpaletots von 1  $\frac{5}{6}$   $\text{M}\frac{1}{2}$ . Knabenhabits sehr billig. Wollene  
Wattröde 1  $\frac{1}{2}$   $\text{M}\frac{1}{2}$ . Thibet-Blousen 1  $\text{M}\frac{1}{2}$ . Gute Stoßjacken 1  $\frac{5}{6}$   $\text{M}\frac{1}{2}$ . W. Linke, Kleine Fleischergasse Nr. 15.

# Die Leinwand-Handlung von J. Valentin, Neumarkt Nr. 20,

empfiehlt zu den billigsten Preisen

Gardinen, weiß und bunt, in Mull, Callico und Röper.  
Gedecke, Tischtücher, Handtücher, Servietten in Damast  
und Drell. Flanell, Barchent, Bettzeug von 28 Pfge an.  
Herren-Hemden nach Maß, so wie ganze Ausstattungen werden  
schnellstens angefertigt.

## Höchst wichtig für Herren!!!

Von heute ab veranstalte ich, um mit meinem kolossalen Winterlager zu räumen,

## — einen Ausverkauf — fertiger Herren- und Knaben-Wintergarderobe

und sind die Preise 25% unterm Kostenpreise gestellt, und können geehrte Herren von Leipzig und Umgegend sich  
von der Wahrheit überzeugen. Als besonders billig empfehle:

Winterpaletots in Double, Ratiné, Bloconné ic. von 6 ₣ an,  
Winter-Jaquets und Juppen von 2½ ₣ an,  
Buckskin-Hosen neuester Muster und Facons von 2 ₣ an,  
schwarze Jaquets, fertige Anzüge (Rock, Hose und Weste) von 10 ₣ an,  
Schlafröcke, in besonders großer Auswahl vorrätig, in Double, Ratiné, von 4 ₣ an,  
Knaben-Anzüge, Paletots ic. in allen Größen,  
und bitte ich bei Bedarf genau auf mein Vocal zu achten.

Nur im Gambrinus, Ritterstraße Nr. 45.

W. Wolff aus Berlin.

Der Ausverkauf eleganter und doch billiger Herren- und Knaben-Garderobe ist nur Ritterstraße 45 im Gambrinus. W. Wolff aus Berlin.

## Die Damen-Mantel-Fabrik

von  
**George Steudner,**

Grimma'sche Straße Nr. 1 parterre, vis à vis dem Naschmarkt,  
empfiehlt, um damit zu räumen, eine große Partie Paletots und Jacken in den neuesten Stoffen, Farben und Besägen  
zu sehr billigen Preisen.

Opern- und Marine-Gläser mit 6 bis 18 Gläsern in den gediegensten elegantesten Ausstattungen, Fernrohre, Feldstecher, Mikroskope, Loupen, Lorgnetten, Klemmer und Brillen, so wie Reißzunge, Thermometer und Aneroid-Barometer empfiehlt als nützliche Weihnachtsgeschenke in reichhaltigster Auswahl zu soliden Preisen

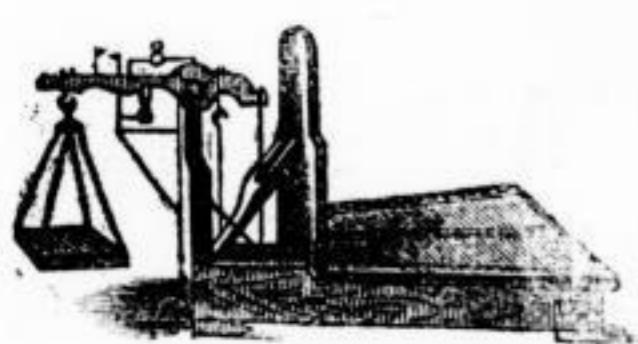
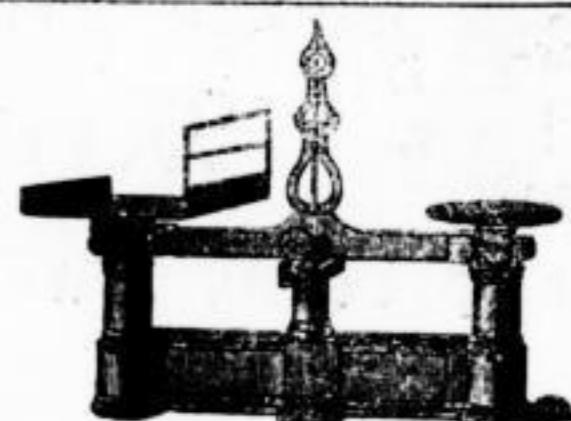
**M. Tauber's optisches Institut Grimm. Straße 16.**

## Decimal-, Centesimal-

und

## Tafelwaagen-Fabrik

**Ludwig Vogt, Barfußmühle.**



## Ausverkauf wegen Geschäfts-Aufgabe.

Mein Strumpfwarenlager in allen Qualitäten, von den feinsten Gesundheits-Camisöln und Hosen für Herren und Damen, Zephyr-, Castor- und in allen wollenen und baumwollenen Strickgarnen, Hanfzwirn, Kragen, Shawls und Fanchons, an Wiederverkäufer und im Detail zu sehr billigen Preisen.

Zob. Gottl. Mancke, Hainstraße 3 im Gewölbe.

**Neue weiche Filzhüte** von 1 Thlr. an, neue Verkaufs-  
hallen an der eleg. garnirt, empfiehlt **C. Schumann,** Schillerstr.

# Als praktisches Weihnachts-Geschenk empfehle ich preiswürdige Gardinen.

alle Genres und Breiten in anerkannt gestickte und gewebte, so wie bunte,  
solide, sehr dauerhafter Ware.

**Pauline Gruner**, Reichsstraße Nr. 52.

## Weihnachtsgeschenke für Herren und Damen.

Die beliebten Vélocipèdes aus Wien, die  
arbeit auszeichnen und fast die Pariser übertreffen,  
Sattler **Julius Klöpzig** übernommen. Auch  
haben. — Auch werden daselbst Stickereien zu  
und dergl. m. gut und sauber gefertigt und Schaukel-



sich durch ihre Leichtigkeit, Billigkeit und solide  
finden jetzt angekommen und hat den Verkauf Herr  
die beliebten Puppenköffer sind vorrätig zu  
Reiseetaschen, Hosenträgern, Gürteln, Plaidriemen  
pferde neu hergerichtet beim

**Nicolaistrasse 13**  
im Gewölbe.

**Sattler J. Klöpzig,**

## Ritterstraße !!! Morgen Sonntag!!! Ritterstraße Nr. 46.

beginnt der billige Verkauf fertiger Damen-Garderoben in den neuesten u. geschmackvollsten Winter-  
Manteln, als: Paletots in braun, blau, grün und schwarz mit und ohne Astrachan. Jaquets und Jacken zu  
auffallend billigen Preisen. Da der billige Verkauf nur einige Tage dauert, so bitte diese seltene Gelegenheit zu benutzen.  
Ritterstraße Nr. 46. Nur Ritterstraße Nr. 46.

## Größtes Fabrikalager feinster Alsfenide-Waren der Electro Plate Works in Birmingham



## und von Lacroix et Lamy in Paris,

sowie eigene Fabrikate in Alsfenide und Schneeberger Neusilber reichhaltigst assortirt in: Arm- u. Tafel-  
leuchter, Löffel, Messer und Gabeln, Messerbänke, Frucht- und Kuchenkorbe, Kaffee- und Theeservices, Etagères,  
Buderlasten, Guiliers, Liqueur- und Weinmenagen, Frappir- und einfache Weinkühler, Flaschenhenkel, Flaschen-  
und Gläseruntersetzer, Körbe mit Figuren, Eierleder, Eisbutterbüchsen, Bierseidel und Tulpen mit feinen Be-  
schlägen u. c. halte zum Wirtschaftsgebrauch wie jeder Art Geschenken bestens empfohlen.

**F. A. Lindner**, Leipzig, Petersstraße 3, nahe dem Markt.  
(Zugleich empfiehlt mein Electro-galv. Institut zur Wiederverarbeitung abgenutzter Gegenstände.)

## C. G. Frohberg, Cravattensfabrik,

Nicolaistrasse No. 2.   
im vergrößerten, hellen Locale empfiehlt sich mit der größten Auswahl seiner Fabrikate in allen Facons  
zu bekannt billigsten Preisen — Schipse und Cravatten für Herren und Damen — Herren-Negligé-  
Wüzen — Handschuh-Lager in Glacé — Seide — Bukskin und Zwirn — Cachenez und Shawles  
in Seide und Wolle — Hosenträger — seid. Taschentücher — Papier- und Leinenwäsche.  
C. G. Frohberg, Nicolaistrasse Nr. 2, Ecke des Nicolaikirchhofs.



**Aug. Heinr. Becker, Gr. Tuchhalle,**  
empfiehlt ein assortiertes Lager bestückender Oberhemden   
in Bieles. Leinen, Shirting u.; ebenso Nachthemden, Chemi-  
settes, dergl. Halskragen, Manchettes und franz.  
Einsätze in reichhaltigster Auswahl und billigen aber festen Preisen.

## Christbaum-Dillen

### zweckmäßigster Construction.

Meinen geehrten Abnehmern hiermit zur Nachricht, daß ich von meinen neuesten Balance-Dillen in allen  
Sorten und Nummern Lager in Leipzig, Friedrichstraße Nr. 5, 1 Treppe errichtet habe, woselbst  
der Großverkauf zu den Originalpreisen stattfindet.

**Clemens Keitel, Pegau.**

Echte Bisamgarnituren von 5½ Thlr. an empfiehlt **C. Schumann**,  
neue Verkaufshallen an der Schillerstraße.



# Vereins-Meubles-Magazin,

Reichsstraße Nr. 3, Speck's Hof

empfiehlt sein Lager zu den billigsten Preisen.

## Deltuch

zu Unterlagen für Kranke und Kinder,  $\frac{1}{4}$  breit, ganz wasserdicht, geruchlos und sehr dauerhaft, die Elle 11  $\text{m}$ , was an Billigkeit den Gummie weit vorzuziehen ist, hält nur alleiniges Lager

Salzgässchen 6, **Ferd. Blauhuth**, Salzgässchen 6.

### Zu Weihnachtsgeschenken



empfiehlt ich keine Reiszeuge von 25  $\text{m}$  an bis 20  $\text{m}$ , einzelne Bürzel, Reisfedern, Winkel, Reisbreter, Holzwinkel, Lineale und Bogenlineale.

**Ed. Schneider-Engelmann**,  
Reiszeugfabrik, Naundörfchen 23.

### Metall-Gold und Silber,

**Auschgold**, Wachsstöcke, Christbaumlichter und sehr praktische neue Leuchter, die auf jedem Zweig benutzt werden können, bunte Glaskugeln, f. Goldengel zu Christbäumen u. s. w. empfiehlt

**F. W. Sturm**, Grimma'sche Straße Nr. 31.



### Ankleidefiguren,

reizend neue Sachen,  
die letzten Moden!

### Stationers' Hall

Reichsstraße Nr. 55.



Operngläser von 2  $\text{m}$  10  $\text{m}$  an, Brillen 10  $\text{m}$ , Lorgnetten 22  $\frac{1}{2}$   $\text{m}$ , Goldbrillen 3  $\frac{1}{2}$   $\text{m}$ , Brahma-goldbrillen 2  $\frac{1}{2}$   $\text{m}$ , feine Reitbrillen 25  $\text{m}$  an, Thermometer, Barometer, Lupen, Fernröhren u. c. empfiehlt

**Ed. Schneider-Engelmann**,  
Opticus, Naundörfchen Nr. 23.

**Damenpusz**, Kapuzen empfiehlt zu Weihnachtsgeschenken zu den billigsten Preisen, elegante Damen Hüte von 2  $\text{m}$  an, Kapuzen von 20  $\text{m}$  an, garnierte Filzhüte von 1  $\text{m}$  an, ungar-nierte von 15  $\text{m}$  an Marie Müller, Naschmarkt, Börsegebäude.

Als sehr nützliches Weihnachtsgeschenk empfehlen  
**Mineralien-Sammlungen L. Bühle & Co.**,  
Klostergasse 14.

### Stereoskopem,

12 Bilder mit Apparat von 20 Mgr. ab, sind vorrätig bei  
**Theodor Lissner**, Petersstraße 13.

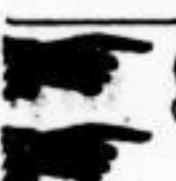
### Corsets

nur bestes Ha-brilat v. 12  $\frac{1}{2}$   $\text{m}$  bis 2  $\text{m}$  empf.

Geschwister Brück, Neumarkt Nr. 24.

### Christbaum-Dillen,

das Eleganste, zum Hängen, à Dutzend 4  $\text{m}$  und 2  $\text{m}$ .  
**Heinrich Fischer**, Grimm. Straße 24.



### Pelzwaren

in reicher Auswahl, billigste Preise.

Christmarkt 12. Reihe, 2. Bude, schrägüber dem  
Barfußgässchen.



### Zu Papparbeiten

empfiehlt alle Sorten bunte Papiere, Parquet-, Ziegelstein-, Gold- und Silberpapier, Goldborden, Lackbilder, Tapeten, Theater-Decorationen in größter Auswahl

**L. Bühle & Co.**, Klostergasse Nr. 14.



### Patentpapierkragen

in elegantester Pressung und von blendender Weise das Dyd. 3  $\text{m}$  u. 5  $\text{m}$  bei **L. Bühle & Co.**, Klostergasse Nr. 14.



Feinste weiße Wachs-Christbaum-Kerzen empfiehlt

**Louis Eltz & Co.**, Bühnen 3.

Billigst zu verkaufen eine Partie Puppenbälge, Bettstühle à St. 1  $\text{m}$  Waschmaschinen, Copipressen Colonnadenstraße 6 v.

## Velocipedes

in vorzüglicher Ausführung, zu Weihnachtsgeschenken besonders geeignet, sind zu sehr billigen Preisen vorrätig im Bazar.

### Borthelhafter Ankauf.

Ein Haus mit Stallung, großem Garten, 2 Höfen, 2 Straßenfronten, bei Leipzig gelegen und zu jedem Geschäft passend, Preis 5600  $\text{m}$ , bei Anzahlung von 500 bis 1000  $\text{m}$  sofort zu beziehen. Alles Nähere ertheilt

**J. S. Fischer**, Weststraße 68.

Ein Häuschen, mit Thoreinfahrt, für jedes Geschäft passend, ist für 1000  $\text{m}$  zu verkaufen. Zu erfragen in Gohlis, Gartenstraße, im Viertunnel.

Zu verkaufen ist in bester Lage von Reudnitz ein hübsches **Hausgrundstück** mit Gewölbe-einrichtung und Gärten. Ertrag 415  $\text{m}$ . Anzahlungsbedingungen günstig. Näheres beim Besitzer in Leipzig Neumarkt 8 (Hohmanns Hof, Gewölbe 24).

Zu verkaufen ganz in der Nähe Leipzigs eine rentable Windmühle mit flottem Verkaufs-Geschäft, selbige kann mit wenig Anzahlung sofort übernommen werden. Desgleichen ein sehr rentables Hausgrundstück mit 5 Familien-Logis und flottem Verkaufs-Geschäft, 10 Minuten vor dem Dresdner Thor. Alles Nähere bei

**G. A. Voritz**, Reudnitz, Kohlgartenstraße 35.

Zu verkaufen ist ein Wohnhaus,  $\frac{1}{2}$  Stunde von Leipzig, mit Stallung, Scheune, großem Hofraum und Garten, zu einem Vieh- oder Getreidehandel passend, Preis 3500  $\text{m}$ . Adr. unter A. 2. beim Goldarbeiter Näßler, Deutsches Haus, abzugeben.

Ein Ländereicomplex von 105 M. Höhe und 45 M. Auenboden, eine schwunghafte Ziegelei und eine Getreidescheune, unmittelbar an einer lebhaften Straße und in nächster Nähe der im Baue begriffenen Halle-Sorau-Gubener Eisenbahn soll für den festen Preis von 25,000 Thlr. verlaufen werden. Anzahl. zur Hälfte. Nach Befinden kann auch die Ziegelei mit den Auenländern allein für 18,000 Thlr. abgelassen werden. Anstunft ertheilen Advocat Dr. jur. Deutrich in Leipzig und Polizei-Anwalt Haage in Eilenburg auf portofreie Anfragen.

## Achtung!

Familienverhältnisse halber sehe ich mich genötigt, mein Producten- und Delicatessengeschäft, in dem belebtesten Stadtteil der Altstadt Dresdens gelegen, zu verkaufen. Darauf Reflectirende werden ersucht, ihre Franco-Adressen unter E. N. 8 poste rest. Dresden einzusenden.

### Ein Producten- und Destillationsgeschäft

in der inneren Stadt ist Verhältnisse halber sofort billig zu verkaufen. Zu erfragen Markt 17, im Hofe Gewölbe Nr. 16.

Eine feine Restauration in Zittau ist zu verkaufen.  
Carl Schubert, Reichsstraße 13, II.

Billig zu verkaufen mehrere **Diegemäde**, eine Bronze-Stunduhr, und eine goldene Damen-Cylinder-Uhr für 11  $\text{m}$

Grimma'scher Steinweg Nr. 4, 1 Trepp., nahe der Post.

**Flügel, Pianinos, Pianofortes**, von 115  $\text{m}$  an bis 500  $\text{m}$  aus der Fabrik der Herren

**Hölling & Spangenberg** in Zitt, werden unter mehrjähriger Garantie zu Fabrikpreisen verkauft

Petersstraße Nr. 41, 3. Etage.

Pianino's in feinem Nutzbaum und Palisander von bekannter Güte, v. 130 b. 225  $\text{m}$  empf. **C. Waage**, Reichel's G., Erdmannsstr. 14.

Zu verkaufen oder vermieten sind billig Pianos und Flügel Große Fleischergasse Nr. 17, 2 Treppen.

Ein Wiener Flügel, ganz neu, steht billig zu verkaufen  
Reichsstraße Nr. 12, 3. Etage.

## Theure Pianinos

werden jetzt unter Garantie ganz erstaunlich billig, Pariser Pianette sogar schon von 110,- an vert bei C. Schumann, Universitätsstr. 16.

## 1 Concertflügel

von Erard in Paris, ganz neu, ist sehr billig zu verkaufen bei Robert Seitz, Petersstraße Nr. 14, 2 Tr.

Einige elegante, taselförmige Pianoforte, sowie ein gebrauchtes Pianino sind zu verkaufen bei G. Löbner, Grimma'sche Straße 5.

Einige gebrauchte Instrumente, Tafelpianos und 1 Stufenglückel, welche in Zahlung mit angenommen und gut gehalten sind, werden billig verkauft Pianofortefabrik von Ernst Irmier.

## Pianino-Verkauf.

Ein höchst elegantes Salon-Pianino, vorzüglich im Ton und Bauart, steht billig zum Verkauf Petersstraße Nr. 28, 2. Etage.

Pianinos von schönem Ton verkauf zu sehr billigen Preisen C. Henkel, Plagwitz, Böhmerstraße Straße 35.

Ein Pianino und Pianoforte, gebrauchte aber vorzüglich gut gehaltene Instrumente, sind billig zu verkaufen Alexanderstraße Nr. 1, hohes Parterre rechts.

Ein gut gehaltenes Mahagoni-Pianoforte ist billig zu verkaufen Elsterstraße Nr. 7, 3 Treppen rechts.

Als Weihnachtsgeschenk für Confirmanden sind 5 Stück gute Cylinder-Uhren (gebraucht) nächsten Sonntag zu verkaufen Rosenthalgasse Nr. 4 parterre.

Eine sehr schöne goldene Damenuhr, passend als Weihnachtsgeschenk, ist zu verkaufen Reichsstraße 44, 1. im Comptoir.

## Meubles-Ausverkauf.

Wegen gänzlicher Ausgabe unseres Meubles-Lagers, Reichsstraße Nr. 39, welches bis 24. ds. vollständig geräumt sein muss, verkaufen wir von jetzt ab die sämtlichen am Lager befindlichen Meubles-, Spiegel- und Polsterwaren zu bedenklich herabgesetzten Preisen.

N.B. Auch befinden sich darunter schon gestandene und gebrauchte Meubles.

Schneider & Stendel,  
Reichsstraße 39.

## Verschiedene Mahagoni-Meubles

sowohl neue — als auch gebrauchte — desgl.

## Kirschbaum- und birke Meubels,

Spiegel große Auswahl, von 1 bis 20,-

2 Schreibtische — 3 Bücherschränke (1 Kirschbaum-)

— 5 große Wasch-, Geschirr- u. Kleiderschränke,

3 Pianoforte, 1 gr. Vélocipède,

Cophas u. vielerlei andere Gegenstände, wovon manches

als „Weihnachtsgeschenk“ passend.

Verkauf Reichsstraße Nr. 36. J. Barth, Nr. 36.

P. S. Sonntag d. 19. dff. von 11 Uhr an geöffnet.

1 fl. Cassaschrank { div. Comptoirpulte etc. 36.

Zu verkaufen sind helle und dunkle polierte Com-

moden, desgleichen auch Bettstellen Erdmannsstraße Nr. 16 parterre.

Zu verkaufen ist ein großer Eckschrank Neumarkt Nr. 9, 3 Treppen.

Höhe gepolsterte Kinderstühle, 1 Kindersopha, 1 Schaukelpferd, Rohrstühle und Tischchen, 3 gebrauchte Großvaterstühle, sowie eine große Auswahl neuer u. gebrauchter Möbel, Cophas, Matrasen, Näh-Spiegeltoiletten, Gardinengesimse, Spiegel mit Consol und Marmorplatten, Bilderrahmen. Verkauf: Reudnitz, Gemeindestraße Nr. 7 im Möbels-Magazin.

## Burgstraße Nr. 8, 3. Etage

sind billig zu verkaufen: 1 Schlafsofa, 1 Damen-Ganteuil, 1 Damen-Schreibtisch, 1 Marmornachtschränchen, Kindertischen nach Stühlen, Matrasen mit u. ohne Bettstellen.

Zu verkaufen ist ein Damen-Lehnstuhl billig Alte Burg Nr. 13 parterre.

Zu verkaufen 1 Commode, Strohmatratze, Gasapparat, eiserne Töpfe, 1 Bierpolal u. versch. Andere Floßplat Nr. 7 im Garten links.

Gut erhaltene Mahag., helle und dunkle Meubles, gr. Spiegel, 1 gedieg. Mahag. Plüscht-Garnitur mit 6 Stühlen, Schreibrank, Kleider und Waschsekretair, Kommoden, kleine Höhe u. Polsterst., Lehnstühle, 1 Schreibtisch, Klapp- u. Ausziehtische, gr. runde Tische, Waschtische, Bettstellen, Matrasen, Kleider- u. Küchensch., Pfleider- u. Nachtschr., Kindertische, Kammerd. ic. vert. Place de repos Hofmann.

Zu verkaufen Sophas, Commodes, 1thür. Kleiderschränke, offene Waschtische, 1 kupf. Kessel, 1 Kochröhre, 1 Kanonenofen mit Ringfeuer, 1 Elle hoch, Näßtische, Schloßgasse Nr. 2, 2 Treppen.

Zu verkaufen sind billig 2 Sophas, 1 ladirter 2thür. Kleiderschränke, Bettstellen, Stühle, Waschtische, Spiegel, Küchenschänke Sternwartenstraße 43 im Hofe.

Federbetten, neue wie gebrauchte, desgl. neue Bettfedern

Ein Weizkragen, Wulff und Kusskorb sind zu verkaufen, als Weihnachtsgeschenk passend, Ransdorfer Steinweg Nr. 20, Hof links 3 Treppen.

Eine Festung, Kaufmannsladen und Theater, noch gut erhalten, sind zu verkaufen Wiesenstraße Nr. 7, 2 Tr. links.

Ein gebrauchtes, gut gehaltenes Puppen-Theater mit 6 Decorationen, 13 angeleideten Puppen, 14 Verwandlungsfiguren, Schattenspielfiguren, Lampen und Versatzstücke ist billig zu verkaufen Hotel de Pologne, beim Portier.

Zu verkaufen ist ein schönes großes Schaukelpferd, schildgebaut, Brühl Nr. 86 im Sattlergeschäft.

Zu verkaufen ist billig eine spanische Wand zusammenklappen, fast neu, um ein Bett, Hainstraße 25, 1 Tr. B. L.

**Hänge- und Wandlampen**

sind Pfaffendorfer Str. 4, Hofgeb. 2. Et. rechts sehr billig zu verkaufen und werden Budeninhaber besonders darauf aufmerksam gemacht.

2 Paar noch sehr gute Stahlwalzen (1 Paar von Armpy) von 3 $\frac{1}{4}$ " rhl. Durchmesser und 2 $\frac{1}{8}$ " rhl. Breite mit exakten geschmiedeten Gestellen stehen zum Verkauf bei

Julius Thüm in Annaberg.

## Für Dampfziegeleien.

Eine Ziegelpresse, welche sich auch zum Braunkohlenziegelpressen eignet, ist neu und kann zur Hälfte des Kostenpreises abgelassen werden. Louis Schlegel, Braustraße Nr. 3.

Zu verkaufen ist eine Partie Rheinwein-, Medoc- und Champagner-Flaschen Braustraße Nr. 3 parterre.

Zu verkaufen sind 2 Coupés, einspännig zu fahren, 2 Landauer, schnell auf- und zuzuschlagen, 1 Fensterchaise, 1 halbverdeckter und 1 offener Jagdwagen Tauchaer Straße Nr. 8.

Zu verkaufen ist eine vierfüßige Droschke. Näheres Bosenstraße Nr. 1 im Gewölbe zu erfragen.

Zwei gebrauchte Nollwagen (Zwetspänner) sind billig zu verkaufen. Näheres bei Joh. Fr. Oehlschläger Nachf., Blauensteiner Platz Nr. 4.

Ein gut gehaltener Kinderwagen soll billig verkauft werden Reichsstraße Nr. 35, 1 Treppe.

Gestern den 17. December traf wieder ein Transport frischmilchender Kühe mit Kälbern zum Verkauf hier ein.

Goldne Laute.

M. Hartung  
und Sohn.

## Eine Bulldogge,

gut gehalten, ist zu verkaufen Braustraße Nr. 5, 1 Treppe.

Ein gut dressirter Hühnerhund, 3jährig, ist zu verkaufen Weststraße 63, 1 Treppe.

Ein Friesländer Seidenspis, Ein Havaneser Zwergundel sind zu verkaufen bei

## E. Goupol-White.

Die Hunde können früh im Vorsengewölbe vis à vis dem Stockhause und Nachmittags im Bazar angesehen werden.

Zu verkaufen ist billig ein gut schlagender Kanarienvogel Neustadt Nr. 5, 3 Treppen.

Eine reiche Auswahl der elegantesten Cigarspferde stehen bei mir zum Verkauf.  
Zu erfragen Klostergrasse Nr. 4, Täschner.

## Habt Acht!

 Echte Harzer Canarienvögel, Tag- und Nachschläger, Roller, Nachtigall-Hohlpfeifer, Glöden-Schläger. Solche Vögel, die noch nie in Leipzig waren, sind angekommen. Gerberstraße Nr. 63, Stadt Halle.  
Wilhelm Friedrich aus Andreasberg.

**General-Dépôt**  
türk. Cigaretten und Tabak von la Ferme.  
Verkauf zu Fabrikpreisen an Wiederverkäufer.  
**No. 51 Petit Canon ture fort à 4½ Pf. pr. Mille.**  
**Paul Bernh. Morgenreier,** Grimm. Strasse No. 31.

Keine preiswerte

**Havanna mit Cuba,  
Seedleaf und Manilla mit  
Yara, sowie Prima- und  
Secunda-Ambalema-  
Cigarren**

in stets guten, abgelagerten Qualitäten  
empfiehlt billigst

Louis Apitzsch, Grimm. Steinweg.



**Tip Top-  
Cigarren** à St. 5 Pfennige.  **Tip Top-  
Cigarren** à St. 5 Pfennige. Cuba & Havanna, jetzt wundervoll ausfallend, sind echt zu haben bei Paul Bernh. Morgenreier, Grimm. Str. 31.

**No. 22.**  **No. 22.** La Concurrenzia à Stück 4 Pf., mit jeder concurrienden Cigarre Schritt haltend, verkauft

**Paul Bernh. Morgenreier,** Grimma'sche Strasse No. 31.

**Drei- und Vierpfennig-Cigarren** in besonders hochfeiner Ware empfiehlt **Hugo Weyding,** Barfußgäßchen Nr. 2, gegenüber der Kaufhalle.

**Sowie die** Habanna-Tabake 1869er Ernte in Qualität und Brände schön ausfallen, dürfte die in Angriff genommene 2. Sendung meiner **La Casoba-Cigarren No. 120** per Mille 30 Thaler, à Stück 10 Pfennige, besonderer Empfehlung werth sein.

Paul Bernh. Morgenreier, Grimm. Str. 31.

**Wallnüsse,** neue Rheinische, bester Qualität, in Centner-Ballen empfiehlt in neuer Zusendung billigst **Louis Apitzsch, Grimm. Steinweg.**

**No. 64. Jenny Lind. No. 64.**  
(Manilla mit Jara- und Havanna-Einlage)  
per Mille 18 Thlr., 100 Stück 1 Thlr. 27 Pfgr.

## à Stück sechs Pfennige.

Die Zusammenstellung der Tabake gibt der Cigarre einen erhöhten Wohlgeruch u. übertrifft in ihrer Qualität viele andere Pf.-Sorten, was jeder Herr Raucher, der eine solche Cigarre bei mir probirte, gern bestätigte.

**Bremer-Cigarren-Niederlage**  
Petersstraße 24 im großen Reiter.

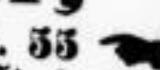
## Portorico-Cigarren,

deren Fabrikationspreis pr. Mille 10 Pf. ist, zu Weihnachts geschenken passend, verkauft, um schnell damit zu räumen.

## 100 Stück für 18 Neugroschen

**Bremer-Cigarren-Niederlage**  
Petersstraße Nr. 24 im großen Reiter.

## Wilhelm Berger,

 Nr. 55 Peterssteinweg Nr. 55  hält sein gut assortiertes Lager von Cigarren à St. 3-10 den geehrten Rauchern hiermit bestens empfohlen.

Nr. 64 eine prachtvolle 3 Pf.-Cigarre.

## Kräutergewölbe

## Aumann & Co., Neumarkt 9,

empfiehlt zu bevorstehendem Weihnachtsfeste:

Citronat 14 %, Orangeat 15 % p. d.

Flüchtigen Salmiac 7½ %.

Eau de Cologne gr. fl. 7½, fl. fl. 5 %.

Eau de mille fleurs 10 und 5 %.

Ess-Bouquet 12 % und 6 %.

Glycerinseife in Cartons à 3 u. 6 Stück 10 u. 12 %

Windsorseife p. Carton.

Mandelseife in Stanniol à d. 10 %.

Veilchenseife extra. à St. 4½, %.

Räucheressenz in eleganten Gläsern à 5 u. 2½ %.

Räucherpulver Stearinkerzen 5 Pack 1 Pf., 4, 5 und 6 Stück aufs

do. 10 = 59 %, Pack.

Chines. Thees, grün und schwarz, in eleganten Büchsen à 1/4, 1/2, 1/4 u. 1/8 d. und ausgewogen à d. 1-3 Pf.

Vanille etc. etc.

Hochachtungsvoll

## Aumann & Co.

## Beste Elemé-Rosinen

à Pfund 45 und 55 d.

beste Korinthen, à d. 4 %.

große süße Mandeln, à d. 11 %.

frische Prima-Schmelzbutter, à d. 8 %.

fein gemahlenen Zucker, à d. 46, 50 und 55 d.

so wie alle Gewürze frisch und rein gestoßen, empfiehlt

## Hermann Wilhelm,

Rathäder Steinweg Nr. 18.

## Schwetaer Preßhefen

von ganz vorzüglicher Treibkraft empfiehlt

## Friedr. Theod. Müller,

Petersstraße Nr. 27, Ecke der Schloßgasse.

## Stollenmehle

aus der Hof-Kunstmühle zu Plauen bei Dresden, als extrafeiner Kaiser-Auszug, do. Griesler-

ff. Weizenmehl,

so wie alle anderen Backwaren empfiehlt in nur besten Qualitäten zu billigsten Preisen

## Friedr. Theod. Müller,

Petersstraße Nr. 27, Ecke der Schloßgasse.

## Schwetaer Preßhefe

von vorzüglicher Treibkraft empfiehlt

Friedrich Becker, Gerberstraße.

Solide  
Bedienung.

# Cigarren-Preis-Courant

Billigste  
Preise.

Heinrich Schäfer in Leipzig, Petersstrasse 32.

## Cigarren.

Lager- No.		Preis pro Mille	Preis pro St.	Lager-
3	Lealtad (Pfälzer)	4 $\frac{1}{3}$	2	13
22	La Iris	5 $\frac{1}{2}$	2	12
9	La Minerva	6 $\frac{1}{2}$	2	41
10	Prince of Wales	6 $\frac{2}{3}$	2	43
11	Amenidad (Seedl.-Aussch.)	7	3	14
7	La Confianza	7	3	40
31	La Puntualidad II.	8	3	42
32	La Novia II.	8	3	45
35	Isabella (Pa. Amb.-Ausch.)	9	3	36
33	Exhibition	9	3	75
18	La Higuera	10	3	78
19	Ambrosia	10	3	80
30	La Constantia, gelb etiqu.	10	3	77
20	La Constantia, grün etiqu.	10	3	79
38	La Rosa	10	3	82
44	La Theresa	11	3-10	81
21	Anselmo	11	3-10	83
39	Cassilda	11	4	76
24	El Rifle	12	4	46
26	La Italia	12 $\frac{1}{2}$	4	84
89	La Reyna	12 $\frac{1}{2}$	4	74
60	Havanna (Seedl.-Kneifer)	13	4	102
65	El Pedro	13	4	104
68	La Perla	13	4	108
25	El Plantador	13 $\frac{1}{3}$	4	105
71	Rio Hondo	13 $\frac{1}{3}$	4	173
69	La Preciosa	13 $\frac{1}{3}$	4	160
23	La Justicia	13 $\frac{1}{3}$	5	128
50	La flor de Rio Seco	15	5	151
53	La Morenita	15	5	137
37	Loretto	15	5	27
70	Panorama de Vevey	15	5	155
	Vevey sans pressés	15	5	170
	Vevey fins	15	5	163
	Vevey longs	16	5	141
58	La Golondrina	16	5	140
56	La Puntualidad I.	16	5	116
57	J. J. Pico I.	16	5	125
52	La Veneciana	16	5	139
59	J. J. Pico II.	16	5	28
55	La Maravilla	16	5	169
54	Cabannas (Havana-Aussch.)	16	5	29
51	Le Bouquet	16 $\frac{1}{2}$	5	120
67	Kronen-Regalia	16 $\frac{2}{3}$	6	120
17	La Patria	18	6	
96	Cab. y Carbajales (Dam.-Cig.)	18	6	
15	George Juan	18	6	
16	Prenzados	18	6	

Cigarren.	Preis pro Mille	Preis pro St.
Santa Martha (Yara) . . .	19	6
El. Vapor . . .	19	6
La Monteria . . .	19	6
La Casoba . . .	19	6
El. Espesos . . .	19	6
Zamora . . .	20	6
La Flora . . .	20	6
F. J. Castanon (Med. Reg.) . .	20	6
La flor de Aroma . . .	20	6
Palmito . . .	22 $\frac{1}{2}$	7
Cobden (Reg. de la Reyna) . .	24	8
Villar y Villar . . .	24	8
El. Montero . . .	25	8
La Novia I. . .	25	8
El. Tino . . .	25	8
La Golondrina, prim. . .	25	8
La Gloria . . .	26	8
Havana (Conchas) . . .	26	8
La Excellencia . . .	26	8
La Caoba . . .	26	9
Trinidad de Cuba . . .	27 $\frac{1}{2}$	9
La Viriato (Reg. de la Reyna) . .	27 $\frac{1}{2}$	10
Todos me Elogian . . .	30	10
El. Globo (opera) . . .	30	10
Baco . . .	33	10
Manilla, echt . . .	33	12
Fanny Elssler (Regalia) . .	35	12
El. Rio Sella . . .	38	12
Cabannas y Carbajales . . .	38	12
El Caliope (Londres) . . .	40	15
La flor de Cuba (Reg. Brit.) .	45	15
Principé de Gales (Med. Reg.) .	50	15
J. G. P. (Reg. Londres) . .	50	15
El. Recurso (Londres) . .	50	15
El. Aguila de Oro, flor fina (Conchas) . . .	58	18
Maravilla, flor fina (Conchas) .	60	20
La Resolucion (Londres) . .	65	20
La flor de Perdomo (Conch. de Reg.) . . .	65	20
La Bajadera, in Schilf . .	72	24
Incognita (Regalia Britanica) .	80	25
Cabannas y Carbajales (Reg. prim.) . . .	95	30
La Legitimidad, flor (Regalia Britanica non plus ultra in Stan.) . . .	120	40
El. Nilo, flor (Media Reg.) .	120	40

Zu Geschenken etc., verpacke ich auf Wunsch jede gewählte Cigarre in à 25 und 50 Stück  
Kistchen elegant und empfehle außerdem meine feinen türkischen Tabake und Cigaretten von  
Jean Vouris in kräftigen, mittlen und leichten Qualitäten zu verschiedenen Preisen.

**Heinrich Schäfer, Petersstrasse 32.**

## Den Herren Rauchern

empfehlen wir unser reichhaltiges Lager guter in- und ausländischer Tabake und Cigarren en gros & en détail.  
Cigarren von à Mille à 6 bis à 300 alte gute Waare in den beliebtesten Marken.

Noch erlauben wir uns auf die elegante Verpackung in 20stel und 40stel Kistchen zum Weihnachtsfest aufmerksam  
zu machen.

Verschiedene Rester alter Havana-Cigarren geben wir in jeder gewünschten Verpackung zum Faturapreise ab.  
**Victoria-Regalia à Mille Thlr. 26., à Stück 8 Pf.**

Hahn & Scheibe, Petersstrasse, Hôtel de Baviere.

## Café Union, Peterssteinweg 56,

empfiehlt eine große Auswahl von Christbaum-Confect,

seine Chocoladen, Bonbonnières, Nürnberger Lebkuchen zu den billigsten Preisen und nimmt Bestellungen von Stollen jeder Art bei  
promptester Besorgung an, sowie in Aussägen und Eis in jeden Formen.

**K. Valär & Comp.**

# Die Cigarren-Fabrik

von Louis Weck,

Windmühlenstraße u. Schrödergäßchen ecke

empfiehlt als Weihnachtsgeschenk passend

Cigarren in größter Auswahl, schöner gefälliger Façon und eleganter Packung in  $\frac{1}{40}$ ,  $\frac{1}{20}$  und  $\frac{1}{10}$  Kistchen zum Preise von  
5—80  $\text{apf}$  pr. Mille.

## A. Silze, Cigarren- u. Tabakhandlung

en gros et en détail,

Petersstraße Nr. 30, im Hirsch,

empfiehlt nachstehende Sorten Cigarren als passende Weihnachtsgeschenke.

Rio Sella Havanna

$\text{a } 40 \text{ apf}$ , ff. 67er Havanna in  $\frac{1}{10}$ -Kistchen.

La Garantizada

$\text{a } 32 \text{ apf}$ , reine 69er Havanna in  $\frac{1}{10}$ -Kistchen.

Tuero y Rosales

$\text{a } 30 \text{ apf}$ , in  $\frac{1}{2}$ - und  $\frac{1}{10}$ -Kistchen.

Rio Sella II. No. 83. La Cleopatra No. 50.

per Mille 25  $\text{apf}$  in  $\frac{1}{10}$ -Kistchen.

per Mille 16  $\text{apf}$ , in  $\frac{1}{10}$ -Kistchen.

La Incognita No. 64. Rio Grande No. 56 u 57.

per Mille 20  $\text{apf}$  in  $\frac{1}{10}$ -Kistchen.

per Mille 16  $\text{apf}$ , in  $\frac{1}{10}$ -Kistchen.

Antonio Morillo No. 62. La Comercial No. 42 u. 43.

per Mille 20  $\text{apf}$  in  $\frac{1}{10}$ - u.  $\frac{1}{20}$ -Kistchen.

per Mille 13  $\text{apf}$ , in  $\frac{1}{10}$ -Kistchen.

## Marie Brizard & Roger,

Fabricants de Liqueurs à Bordeaux.

### Liqueurs superfines:

Crème de Vanille

- framboise,
- Rose blanche,
- Canelle,
- Ananas,
- Vespetro,
- Rose, rose,
- Cedrat,

Crème d'Orange,

- ### Curaçao double,
- Alkermès,
  - Elixir de Garus,
  - Eau d'Or,
  - Eau d'Argent,
  - Huile de Venus,
  - Crème de Barbade.

### Liqueurs de la Martinique:

Cacao à la Vanille,

- Crème de Mocka,
- Crème de Thé,
- Noyau des Antilles,
- Menthe Glaciale,
- Crème de Cachou,

Beaume humain,

Crème d'Anis des Indes,

Mirobolenty,

Crème de Gingembre,

- - Crèole,

- - Pekoé superfine,

Die Qualität dieser hochfeinen Liqueure ist bis jetzt noch von keinem anderen Hause erreicht.

Preis pr. Bout. von  $\frac{5}{4}$  Liter  $1\frac{3}{4}$  Thlr. Wiederverkäufer empfangen entsprechenden Rabatt.

Haupt.Dépôt für Leipzig, resp. Sachsen bei

**Gotthelf Kühne, Leipzig, Petersstrasse 43/34.**

## Wein-Ausverkauf.

Wegen Todesfalls wird das Lager der Weinhandlung

**Carl Höpfner**

(Großer Blumenberg)

ausverkauft.

## Charcuterie, Wurst-Fabrik.

Delicatessenhandlung

von

**A. Steiniger,**

Grimma'sche Straße, Café français,

empfiehlt zum bevorstehenden Weihnachtsfest

**ff. Fleischwaren, ff. Delicatessen,**  
**ff. Liqueure, ff. Frischessorten.**

Besonders passend als Weihnachtsgeschenk empfohlen:

**Hamburger Frühstückskörbe und Dejeuners.**

# Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Sonntags

[Fünfte Beilage zu Nr. 352.]

18. December 1869.

## Bazar.

Täglich geöffnet von früh 10 bis Abends 10 Uhr.

Jeden Abend großes Concert von 6½ Uhr an, Caspar-Theater von 4 Uhr an.

Vertheilung von 50 Geschenken,

deren Werth von 5 Mgr. bis 7 Thlr. steigt.

Eintrittspreise von 2 Uhr an: Erwachsene à 3 Mgr. Kinder à 1 Mgr.

von früh 10 Uhr bis Nachmittags 2 Uhr à Person nur 1 Mgr.

## Grösste Weihnachts-Ausstellung.

R. Konze, Peterstraße 37.



Das Neueste, Geschmackvollste, Feinstgearbeitete von Christbaumconfecten; Choco-  
laden; Früchten in Glasdosen, Flaschen, auch einzeln gewogen; Leb- und Honigkuchen u. c.  
Eugenien-Macronen, von mir in Paris erfunden; Calaisons d'Alx;  
Marrons glacés; Nougat. — Honigbonbons von Schlagsahne, von mir er-  
funden; Honigbonbons von Landhonig und Havannahonig; Gummibonbons u. s. w.  
Gisapfen zu ganz außerordentlich billigen Preisen. Keine Pariser Bon-  
bonnieren, Attrappen, Weihnachtsscherze u. s. w. zu billigsten Preisen. R. Konze.



## Mandel- und Rosinen-Stollen

R. Konze.

auf Bestellung zu billigsten Preisen in allbekannter Güte.

## Café Helvetia,

Conditorrei von K. Valär, Halle'sche Strasse No. 10.

empfiehlt zum bevorstehenden Weihnachtsfest verschiedene Confecturen zur Verzierung der Christbäume, feine Pfefferkuchen  
und Chocoladen in Tafeln. — Bestellungen auf Torten, Aufsätze und Stollen in erster und zweiter Qualität werden  
gut und schnell ausgeführt zu möglichst billigen Preisen. Es bittet um zahlreichen Zuspruch. K. Valär.

## Weihnachts-Ausstellung von G. Ferd. Lindner,

Windmühlenstraße Nr. 5.

Große Auswahl feiner und geschmackvoller Confecie, als Marzipan-, Chocoladen-, Macronen-, Auflauf-, Schaum- und Eier-  
confecie von 10 Pf. an pr. Pfund, f. Vanille-, Macronenkuchen und Lebkuchen, Vanille- und Gewürz-Chocolade in Tafeln und  
Pfunden, Bonbonnieren, feine Figuren zu Weihnachtsscherzen u. s. w.  
Bestellungen auf Stollen werden entgegengenommen und bestens ausgeführt.

## Pflaumen.

Von 68er ung. Pflaumen, sehr süß und aroma-  
tisch schmeckend, habe ich noch eine größere Partie  
am Lager und kann ich dieselben per fl. 2 Pf., per  
Ctr. 6 Pf., in Fässern 5½ Pf. abgeben. Ich kann  
diese Pflaumen als die gegenwärtig preiswerteste  
Frucht empfehlen. Neue böhm. Pflaumen per fl.  
24 Pf., per Ctr. 6½ Pf., neue türk. Pflaumen per fl.  
3 Pf., Ctr. 9 Pf. A. Ehrich.  
Leipzig, Thomasgässchen 9.

Gänmtliche Backwaren frisch und gut bei  
Bernhard Voigt,  
Weststrasse No. 44.

Beste  
Rheinische Wallnüsse,  
sehr gut von Kern und Geschmack, in Centnern, Scheffeln, Mezen  
und billige bei  
Ernst Kiessig, Hainstraße 3, Hof.

Heute empfiehlt frische Sachse  
Th. Becker in der Stadtfeischhalle.

Auerbachs Keller.  
Die 77. Sendung Holz. Austern.

## Stollen

feinsten Qualität hält in allen Größen stets vorrätig die Bäckerei  
Hohmanns Hof. Bestellungen aller Art werden gut und pünkt-  
lich besorgt.

Täglich frische Sendungen  
**Holst. und Engl. Austern,**  
neuen großkörnigen Astrach. Caviar,  
frische Sendung in Fäschchen à 1/2, 1, 2, 3 und 4 Pf.,  
fetten geräuch. Winter-Rheinlachs,  
neue Sardines à l'huile v. Philipp & Canaud,  
Lüneburger Niesen- u. a. Neunaugen,  
Pommersche geräuch. Gänse- und Röll-Brüste,  
neue Straßburg. Gänseleber- u. Geflügel-Pasteten,  
ger. Hamb. Kindsjungen, Goth. Schinken,  
Braunschweig. Trüffel-ber. und Gothaer Cervelat-  
Wurst,  
echte Frankfurt a. M. Bratwürste, Magdeburger  
Sauerkohl,  
rothe und weiße Rosmarin-Apfel, Apfelsinen,  
Algier. Datteln, Smyrnaer Tafel-Feigen,  
Karamandeln à la princesse, Trauben-Rosinen,  
Almeria-Weintrauben, ital. Maronen,  
lange Istriener Haselnüsse u. runde Sicilian. Nüsse.  
Markt 7. J. A. Nürnberg Nachfolger, Markt 7.  
Wein-, Austern- und Frühstücks-Keller.

## Astrachan. Caviar!

Neue Zusendung von Astrachaner Caviar, frische reine  
Waare, empfiehlt  
34 Brühl.

Herrmann Sickert.

 Frischen Seedorfisch,  
 Schellfisch, Scholle  
und lebende Fluss-Karpfen, französ. Gold- und Silberfische, fetten  
ger. Rheinlachs, fr. Héroländer Hummer, feinste Gothaer Cervelatwurst,  
kleine westphälische Schinken und Frankfurter Röllwürstchen,  
Pommersche Gänsebrüste, Röllbrüste, diverse Sorten f.  
Käse, westphälische Bump.Rindf., fr. Citronen, Apfelsinen, Wein-  
trauben, Traubenzucker, Mandeln, ital. Maronen, frische  
Cocognüsse mit Milch, fette böhm. Hasen, Rehblühner und frisch  
geschossene Buchhasen empfiehlt

C. F. Schatz.

Grauen Astrach.-Perl-Caviar,  
Neue Mosk. Zucker-Schoten,  
Geräuch. Winter-Rhein- und Weserlachs,  
Pommersche geräuch. Gänse- und Röllbrüste,  
Neue Sardines à l'huile, Nuss. Pickles,  
Mar. Sal in Gelbe und in Rouladen,  
Große Lüneburger Fürsten-Neunaugen,  
Neue Malaga-Rosinen und Schaalmandeln,  
Große Ital. Maronen  
empfiehlt in nur neuer Waare

**Gotthelf Kühne,**  
Petersstraße Nr. 43.

**Frischer Lachs,**  
Zander, Dorsch, große lebende Hechte, Karpfen, Go-  
tellen und Krebse empfiehlt  
C. H. Schmerks, Fischhandlung,  
Wasserstrasse Nr. 4.

## Rheinwein.

1868er kleiner Pälzer, lieblich und reingehalten, 12 Flaschen 2 1/2  
1868er vorzüglicher Wiessteiner do. 12 " 4 1/2.

## Bordeaux-Weine.

Kleiner Medoc, reingehalten und geschmackhaft, 12 Flaschen 3 1/2,  
feiner St. Julien, do. und voll, 12 " 4 1/2,  
empfehlen Gebr. Fleischhauer,  
Weinhandlung, Neumarkt Nr. 19.

## Sehr schöne Heringe

zum Marinieren à Mandel 7 1/2 " empfiehlt  
Wilhelm Berger, Peterssteinweg Nr. 55.

## Neue rheinische Wallnüsse

empfiehlt billig à fl. 2 1/2 "  
Wilhelm Berger, Peterssteinweg Nr. 55.



## PUNSCH-ROYAL

aus dem feinsten alten Jamaica-Rum und Burgunder  
in auerkannt vorzüglicher Qualität empfiehlt  
à Bout. 25 %, 13 Bout. für 10 "

**Gotthelf Kühne,**  
Petersstraße 43/34.

## Arac de Goa,

echt, wasserhell, rein im Geschmack, fett die Qualität,  
13 Bout. 7 Thlr.,  
1 Bout. 17 1/2 Ngr.,

## Arac de Batavia,

empfiehlt 13 Bout. 5 Thlr.,  
1 Bout. 12 1/2 Ngr.  
**Gotthelf Kühne, Weinhandlung,**  
Leipzig, Petersstraße Nr. 43/34.

## Schlummer-Punsch-Essenz

von Jamaica-Rum und Medoc, sehr delicat:

13 Bout. 8 Thlr.,  
1 Bout. 20 Ngr.

## Rum- und Arac-Punsch-Essenz

à Bout. 20 und 15 Ngr.,  
13 Bout. 8 und 6 Thlr.,  
kräftig und angenehm, empfiehlt

**Gotth. Kühne,**  
Petersstraße Nr. 43/34.

## Punsch- und Grog-Essenzen

von ff. Rums und Aracs, so wie ff. Jam.-Rum, Arac und  
Cognac empfiehlt in Flaschen nach Qualität billig

**F. V. Schöne,** Querstraße 4.

Die Weinhandlung von Aug. Lohse,  
Markt, Stieglitzens Hof,  
empfiehlt außer seinen franz. Roth- und deutschen Weißweinen  
auch eckige Portweine, Madeira, Jamaica-Rum,  
Arac de Goa, Sherry, Malaga, Muscat Lunel ic.  
zu außerordentlich billigen Preisen.

## Bayer. Schmelzbutter,

à fl. 8 1/2 und 10 %,  
neue Rosinen 4 1/2 % — 5 %,  
= Corinthen 4 %,  
= Mandeln 40 1/2 % — 12 %,  
ff. gem. Zucker 48 fl. — 55 fl.,  
Citronat,

Gewürze, frisch gestochen, bester Qualität,

**Moritz Oberländer,**  
Weststraße,

Ecke der Kleinen Gasse.

## Prima-Schmelzbutter

à Pf. nur 8 Ngr.

**Güsse Mandeln,** à Pf. 9 1/2 Ngr.,  
so wie sämtliche Backwaaren  
in bester Qualität zu den billigsten Preisen  
empfiehlt

**Gustav Ganzel,**  
Dresdner Straße 38.

## Stollenmehl

in vorzüglicher Qualität empfiehlt zu den billigsten Preisen  
**C. Brand,** Thonberg, Hauptstraße Nr. 11.

# Geld-Gesuch.

Ein junger Mann, der die nötigen Garantien zu geben vermag, sucht sofort 100—150 auf kurze Zeit zu leihen und erbittet Offerten unter M. G. # 3 poste restante.

Eine hart bedrängte Witwe, die dem Weihnachtsfest mit größtem Kummer entgegen sieht, bittet einen edlen Menschenfreund um ein Darlehn von 15. Tausend heiße Thränen des Dankes und fromme Gebete für sein Wohlergehen würden der edlen That folgen. Werthe Adressen bittet man unter J. R. 35. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Capitalisten, welche gesonnen sind, einem hiesigen Geschäftsmanne durch Deposition von Wertpapieren bei einem Bankinstitute öffnen Credit zu verschaffen, wird bei vollkommener Sicherstellung eine Verzinsung des deponirten Betraags bis zu 10% und mehr gewährt. Näheres zu erfahren Nicolaistraße 43, II.

Zu cediren oder verkaufen ist eine sichere 5% Hypothek, circa 2000. Näheres bei Herrn Kaufmann Fricke früher Stellbogen, Burgstraße.

**Stiftungsgelder u. sichere Privatgelder**  
hat gegen mündelichere Hypotheken in Posten von 3000 auf an jeder Zeit auszuleihen

Advocat Hermann Simon in Leipzig.

Gesucht wird ein Viertel Theater-Abonnement im Parquet oder erster Gallerie, und bittet man Adressen bei Herrn Gustav Röhler, Weißwarengeschäft, Thomasgäßchen Nr. 6, unter der Chiffre A. B. # 15 niederzulegen.

**Geld.** Kleine Fleischergasse Nr. 11, III. Etage, werden alle Gegenstände von Werth getauft. Der Rückauf ist billig gestattet.

**8 bis 12,000 Thaler**  
sind gegen vorzügliche mündelmaßige Hypothek auszuleihen  
durch D. Roux, Neumarkt 20, I.

**Geld am billigsten** auf alle Waaren und Wertpapiere, Gold, Silber, Uhren, Kleider, Bettlen, Wäsche, Lager- u. Leihhausscheine u. sonstige Wertpäckchen bei Boerdel, Brühl 82.

**Geld** auf alle gute Pfänder gegen äußerst billige Binsen.

**Geld** auf gute Bettlen, Wäsche, Kleidungsstücke u. s. w. Binsen billigst Nicolaikirchhof Nr. 6, 2. Etage.

**Geld** billig auf Cautionsscheine für Beamte u. Pensionsblücher u. Quittung für Inhaber Solcher Brühl 82 bei Boerdel.

Ein junger Kaufmann aus guter Familie, von Bildung und ansprechender Persönlichkeit, sucht eine Lebensgefährtin im Alter von 20—25 Jahren, die neben liebenswürdigem Charakter und einnehmendem Aussehen einiges Vermögen besitzt. Gefällige Adressen beliebe man sub M. M. 36 poste restante niederzulegen. Vermittler verbieten.

Ein wohlhabender junger Mann, der lange im Auslande war und dem es in Folge davon an der ihm wünschenswerthen Damenbekanntschaft fehlt, ersucht junge Damen von gutem Charakter und angenehmem Aussehen, die geneigt sind, in ein freundschaftl. Verhältnis zu ihm zu treten, ihre Adressen sub S. D. 35 an die Annoncen-Expedition v. Haasenstein & Vogler in Leipzig, Markt 17, Königshaus, zur Weiterbeförderung einzusenden. Photographien sind willkommen, aber nicht Bedingung.

Gesucht wird ein Ziehkind auf einem naheliegenden Dorfe bei Leipzig, bei sorgsamer Pflege. Werthe Adressen bittet man unter P. # 224 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein solider Mann, welcher mit Acquisition von Lebensversicherungsanträgen, auch in mittleren und kleineren Städten des Landes, vertraut ist, wird von einer älteren, in Sachsen vorzugsweise eingeschulten Lebensversicherungsgesellschaft gesucht. Bewerber belieben ihre Adresse mit Angabe der bisherigen Thätigkeit sub S. E. # 36 an die Annoncen-Expedition v. Haasenstein & Vogler in Leipzig einzusenden. Unbedingte Discretion wird den Herren Bewerbern garantirt.

Ein renommirete christliche Weinhandlung en gros am Rhein sucht in allen Städten Sachsen Vaenten zum Verkaufe ihrer Weine an Privatkunden, gegen hohe Provision. Nur gut berühmte anständige Reſidenten, gleichviel ob Kaufleute oder Beamte, finden Berücksichtigung. Ges. Franco-Offerten werden unter Chiffre L. K. 300. poste restante Biebrich a/Rhein höchst erbeten.

## Französische Walnüsse und Rheinische

Biederländer billigt bei

do.

Ferd. Sernau.

Die Preßhosen- und Schmelzbutter-Niederlage  
von Robert Eltz, Mitterstraße 21,  
empfiehlt beste Preßhosen und  
feinste Schmelzbutter } in Centner und Pfund  
nur anerkannt vorzüglicher Qualität zu bekannten billigen  
Preisen.

**Frische Almeria-Weintrauben,**  
vorzüglich schön sind stets zu haben bei  
Ernst Kiesig, Hainstraße Nr. 3, Hof.

**Prima Schmelzbutter,**  
frische Rosinen, Korinthen, neue Mandeln, Citronat, gem.  
Zucker, frische Gewürze &c. &c. empfiehlt in nur besten Qualitäten  
zu billigen Preisen

Wilhelm Berger, Peterssteinweg Nr. 55.

**Citronen und Apfelsinen,**  
in Kisten und ausgezählt, empfiehlt billig  
Leipzig, Thomasgäßchen 9. A. Ehrlich.

**Preßhosen**  
sind frisch, von ausgezeichneten bekannten Güte, empfiehlt im  
Ganzen und Einzelnen die Niederlage von  
Wolf, Leipzig, Salzgäßchen Nr. 6.

Nur bei Aug. Lohse, Stieglitz's Hof am  
Markt bekommt man echte franz. Rothweine & gl.  
8%, Ngr., a Römer 2½—4 Ngr.

C. G. Commichau, Gr. Fleischergasse 28,  
empfiehlt zu dem bevorstehenden Feste Wuns-, Grog- und  
Araç-Essenzen, sowie echten Jamaica-Nrum, Arac und  
Cognac, doppelte und einfache Branntweine zu den billigsten  
Preisen.

**Conditorei Georg Kintschy**  
empfiehlt seine Weihnachts-Ausstellung bestens,  
Klostergasse Nr. 2.

Bestellungen auf seine Stollen, Torten, Kussäcke,  
Gefrorene werden prompt und gut besorgt durch Obigen.

## Stollen Große Ausstellung

29 Tauchaer Straße 29

Ernst Ahr,

Filiale: Markt 3, Kochs Hof.

Die Stollen werden nur in feiner hausbackener  
Qualität in der Bäckerei der Mühle in Lösnig gebacken.

Gesucht wird eine Conditorei und eine Restau-  
ration hier oder auswärts. Carl Schubert, Reichstr. 13, II.

Getragene Herrenkleider, Bettlen, Wäsche u. s. w. lauft  
erbittet gef. Adressen Brühl 83, 2. Et. Ed. Kösser.

Gekauft wird eine wenig getragene Bisam-Welerine.  
Adressen Thomasgäßchen Nr. 10 im Haustand abzugeben.

Ein gut erhaltenes Offiziersäbel wird mit Angabe des  
Preises Weststraße 24 parterre zu laufen gesucht.

Zu laufen gesucht wird eine gute und richtig gehende starke  
Brückenwaage von 15 bis 20 Centner Tragkraft. Adr. nebst  
Preisangabe abzugeben bei H. Jahr, Theaterplatz Nr. 3.

Eine Drehbank wird zu laufen gesucht. Adressen mit An-  
gabe der Beschaffenheit West- u. Erdmannsstr.-Ede b. Tr. Thalemann.

Gesucht werden gegen gute Binsen und Sicherheit von einem  
ordentlichen jungen unverheiratheten, selbstständigen Gewerbetreibenden  
25 Thlr. auf 3 Monate. Werthe Adressen bittet man unter  
L. N. # 7 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

**Gesucht** wird tüchtiger junger Mann mit schöner Handschrift, womöglich Jurist, wird sofort gesucht. Schriftliche Offerten franco Neumarkt Nr. 6, II.

**Commis**, tüchtig, mit guten Bezeugnissen, erhalten noch Stellung per Neujahr nachgewiesen durch

Carl Kießling, Große Fleischergasse 29, I.

**Das erste Hauptvermittlungs-Bureau**  
von

**J. Hager**, Petersstraße 4, Treppe B, III. Etage  
sucht Buchhalter, Reisende, Commis in allen Branchen,  
Verwalter, Förster, Wirthschafterin.

Dienstboten in allen Branchen erhalten Stellung.

Ein junger Mann, solid und thätig, wenn möglich mit der Cigarettenbranche etwas vertraut, findet eine Stelle für Contor und kleine Reisen. Offerten nimmt Herr Rob. Kurzle, Turnerstraße Nr. 4 franco entgegen.

**Setzer** werden sofort gesucht  
Mittelstrasse 5, 1. Etage.

**Gesucht** werden 2 Verwalter, 4 Commis, 2 Zimmer- und Rest.-Kellner, 1 Kellnerb., 1 junger Markt. Ritterstraße 2.

**Ein Netoucheur**,  
akadem. gebildet, welcher zeitweilig Arbeit für auswärts übernehmen will, kann sich melden Sidonienstraße Nr. 19, im Hinterhaus 2 Treppen, nur heute von 10—3 Uhr.

## 2 Uhrmachergehülfen

können gute Conditionen nachgewiesen werden durch  
**Egold & Popitz**.

### Gesuch.

Für eine Landwirtschaftliche Maschinen-Werkstatt wird ein zuverlässiger **Schlosser** gesucht, welcher den Bau von Dreschmaschinen, Göpeln, Häckelmaschinen und dergleichen selbstständig leiten kann. Dauernde Stellung. Meldungen unter W. H. besorgt die Expedition dieses Blattes.

**Buchbindergehülfen** sucht

**J. Wilh. Schulze**, Grimma'scher Steinweg 47.

Ein **Schlossergeselle**, accurater Arbeiter, findet dauernde Beschäftigung Halle'sche Straße Nr. 7.

Ein guter **Menschenleidsteller** erhält dauernde Arbeit

Weststraße 11 im Hofe.

## Zwei tüchtige Markthelfer

werden für ein größeres Berliner Verlags-Geschäft (Buchhandlung) zu Neujahr 1870 gesucht. Näheres in der Expedition des Dorfangebers (Johanniskirche Nr. 6—8).

Ein zuverläss. thäleriger Markthelfer mit Caution wird so. gesucht. Adr. unter A. B. abzugeben im Bureau Friedrich, Ritterstr. 2.

**Gesucht** werden: 1 tüchtiger Kutscher auswärts, zwei Knechte. **A. Löff**, Kleine Fleischergasse 29, Hinterh. I.

Ein Restaurationskellner findet zum 1. Januar Place-ment. Näheres Alexanderstraße Nr. 6, 2 Treppen rechts.

**Gesuch.** Ein Bursche für die Packstube kann sich melden  
Salomonstraße 15.

Ein solider, an Ordnung gewöhnter **Bursche** von 16 bis 17 Jahren wird zum 1. Januar 1870 zu mieten gesucht in der Restauration zur Scheide, Straßenhäuser bei Volkmarisdorf. 7

Einen **Kaufmann** sucht

**J. Wilh. Schulze**, Grimma'scher Steinweg 47.

Für die Dauer des Christimarktes wird ein Kaufbursche gesucht  
Neumarkt Nr. 41 im Portefeuille-Geschäft.

Ein **Kaufbursche** vom Lande, 16 bis 18 Jahre, findet zum 1. Januar Stellung. Näheres Alexanderstr. Nr. 6, 2 Tr. rechts.

**Gesucht** 3 gewandte feine Kellnerinnen sofort mit gutem Gehalt nach auswärts. Carl Kießling, Gr. Fleischerg. 29, I.

Eine perfekte Kochmamsell für eine hiesige große Restauration, so wie eine Kellnerin nach außerhalb finden sofort gute Stellung durch das Local-Comptoir Thomaskirchhof Nr. 8.

**Gesucht**  
wird ein Mädchen für Küche und Hausharbeit zum 1. Januar  
Neuschönfeld, Friedrichstraße 88, 1 Treppe.

**Gesucht** wird ein junges gebildetes Mädchen, welches Lust hat, sich als Jungmagd auszubilden.  
Adressen unter V. J. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

**Gesucht** wird eine Dek.-Wirthschafterin in der Nähe Leipzig. **A. Löff**, Kl. Fleischergasse 29, Hinterh. I.

**Gesucht** wird zum 1. Februar ein gut empfohlenes Dienstmädchen nach Borna. Näheres hier, Neumarkt 9, 3 Treppen.

**Gesucht** wird Spanischhalber zum sodannen Auftritt auf 8 bis 14 Tagen ein solides Mädchen für Küche und häusliche Arbeit

**Boherische Straße** Nr. 19 partire.

**Gesucht** wird sofort ein Mädchen für Küche nach auswärts durch **W. Klingebiel**, Königsplatz Nr. 17.

Zum 1. Januar wird ein ordentliches fleißiges Mädchen gesucht für Küche und häusliche Arbeit. Dienstbuch ist mitzubringen. Gerberstraße Nr. 17.

Ein ordentliches, mit guten Bezeugnissen versehenes Mädchen wird zum 1. Januar gesucht Kohlenstraße Nr. 6 partire.

Ein ordnungsliebendes Dienstmädchen wird zu mieten gesucht Carolinestraße 23, I.

**Gesucht** wird tüchtiges Restaurationsküchenmädchen, das auch bedienen kann, erhält Dienst. Näheres Bad zu Lindenau.

Ein Mädchen von 15—16 Jahren wird den Tag über zum Warten eines Kindes sofort gesucht Hohe Straße 18 part. rechts.

**Gesucht** werden: 2 Köchinnen, 2 Jungmagde, 2 Hausmädchen, 3 Mädchen für Küche u. Haus, 1 Kindermädchen. **A. Löff**, Kl. Fleischergasse 29, Hinterh. I.

**Gesucht** wird eine Köchin oder einstweilen eine Aufwartung, welche lohen kann. Adressen unter J. H. 45 in der Expedition dieses Blattes.

Eine Kochfrau wird tageweise gesucht  
Bogenstraße Nr. 14 in der Restauration.

**Gesucht** wird ein Mädchen zur Aufwartung  
Sternwartenstraße 19 B, 4 Treppen links.

## Agenturen - Gesuch.

**Gesucht** werden von einem jungen Manne, welcher am hiesigen Platze genau bekannt ist und dem beste Referenzen zur Seite stehen, noch einige Agenturen. Gef. Offerten unter M. B. H. 15 nehmen entgegen die Herren Wagenknecht & Vogel hier, Centralhalle.

**Ein Kaufmann**,  
welcher jetzt noch selbstständig, sein Fabrikgeschäft aufzugeben beabsichtigt, wünscht zum 1. April oder früher in Leipzig eine Stelle als Geschäftsführer oder erster Buchhalter zu übernehmen.

Suchender ist in der Mitte der 30r Jahre, verheirathet, hat früher im Speditions-, Versicherungs- und namentlich im Bankfache lange Zeit gearbeitet, — kann auch auf Verlangen Caution stellen. Beste Referenzen stehen ihm zur Seite.

Die Herren **Egold & Popitz** in Leipzig sind gern bereit, etwaige Offerten entgegenzunehmen und vorläufige Auskunft zu ertheilen.

**Ein junger tüchtiger Verkäufer**,  
mit besten Referenzen, sucht Verhältnisse halber baldigst anderweitiges Engagement.

Gef. Offerten unter B. K. wird Herr A. F. Hertwig, Markt Nr. 13 hier, die Güte haben entgegenzunehmen.

3 tüchtige Buchhalter, 2 Markthelfer, 1 Kammerjäger, mehrere Verkäuferinnen suchen Stellung durch das Local-Comptoir Thomaskirchhof Nr. 8.

## Stelle-Gesuch.

Ein junger Mann, gelernter Buchbinder, mit der Feder ziemlich bewandert, der 6½ Jahre beim Militair gedient u. während dieser Zeit vielfach im Bureau commandirt war, sucht Stellung als Markthelfer im Buchhandel oder anderem Geschäft. Gef. Adressen niederzulegen bei Herrn Gastwirth Jo hn im Preußergäßchen.

## Stelle-Gesuch.

Ein junger Mann, mit höheren Schülkenntnissen versehen, sucht eine Stelle als Schreiber, würde sich auch zu einer andern ähnlichen Beschäftigung verwenden lassen. Offerten unter P. E. 18. an die Expedition dieses Blattes.

Ein junger Mann, jetzt vom Militair entlassen, sehr zu empfehlen, sucht Stelle als Markthelfer oder Hausmann. Gef. Adr. bittet man Hanstdier Steinweg 1 im Gew. abzugeben.

Ein junger militairfreier Mensch, der im Reiten und Fahren gut bewandert ist und gute Bezeugnisse aufweisen kann, sucht eine Stelle als Kutscher, Diener, Hausknecht oder Markthelfer.

Adressen bittet man Rosplatz Nr. 10 niederzulegen.

Ein junger kräftiger Mensch, 24 Jahre alt, mit guten Bezeugnissen versehen, gedienter Husar, sucht als herrschaftlicher Kutscher oder Reitknecht ein Unterkommen.

Zu erfragen Windmühlenstraße Nr. 33 bei Göhring.

Ein junger militairfreier Mensch sucht eine baldige Stelle als Markthelfer oder Hausknecht. Werthe Adressen sind niederzulegen Frankfurter Straße Nr. 66, 1 Treppe bei Eberlein.

Eine geübte Maschinennäherin sucht Beschäftigung, am liebsten bei einem Schneider, Hospitalstraße 37, 2. Etage.

Ein gebildetes Mädchen aus guter Familie in gesetztem Alter sucht sofort oder Neujahr Stellung als Erzieherin, Gesellschafterin oder als Stütze der Hausfrau.

Gütige Offerten bittet man unter C. L. 86 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein an Ordnung und Fleiß gewöhntes Mädchen sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit zum 1. Januar Petersstraße 35 (3 Rosen), Treppe C, 2. Etage bei der Herrschaft.

Gesunde Altenburger Ammen werden von einem Arzte nachgewiesen. Näheres im Annoncen-Bureau von Bernhard Freyer, Neumarkt Nr. 11.

Mehrere kräftige sehr milchreiche Landammern von 4—5—6—7 Wochen, dergleichen eine ausgezeichnete Amme von 14 Wochen suchen Dienst Gerberstraße Nr. 56, Hof 3 Treppen.

## Für eine Cigarrenfabrik

werden für Ende März 1870 größere Parterre-Räumlichkeiten, möglichst in einer der inneren Vorstädte, zu mieten gesucht. Nach Besinden reflectirt man auf eine dazu geeignete erste Etage. Offerten bittet man an R. & S. 55., Post-Expedition 3, Leipzig zu richten.

Gesucht wird eine Werkstätte, womöglich in der Pflege von Sternwarten- oder Turnerstraße, für Holzarbeiter, wo 5 bis 6 Hobelbänke stehen können, mit Holz-Meise und Hofraum und Logis mit 2 Stuben und Zubehör, so schnell wie möglich zu beziehen.

Adressen bittet man in der Expedition dieses Blattes unter Chiffre H. K. II 40. niederzulegen.

Ein Logis für Ostern im Preis bis 200 ₣ wird gesucht. Adr. bittet man abzug. b. Carl Schubert, Reichstr. 13, II.

Gesucht wird von pünktlichen Leuten ein Logis, 40—70 ₣, zu Weihnachten.

Wertige Adressen Poststraße Nr. 10 parterre.

Gesucht bis zum Neujahr ein Logis, Preis 40 ₣. Adressen niederzulegen Friedrichstraße Nr. 29, Hof 1 Treppe.

Ein Logis mit 3 Piecen und Küche, kann auch Astermiethe sein, wird in der Zeitzer Vorstadt sobald als möglich gesucht.

Gefällige Adressen an Herren Gebr. Augustin.

Ein Mann ohne Kinder sucht ein kleines Logis oder eine Stube, ohne Meubles, mit separatem Eingang.

Adressen bitten man niederzulegen Hospitalstraße Nr. 38 in der Restauration.

Gesucht wird für Mann und Frau bis 24. Jan. ein meublirtes Zimmer und Kammer in der Dresdner Vorstadt. Adressen unter C. O. II 7 befördert die Expedition dieses Blattes.

Zwei Leute mit einem Kind suchen eine Stube mit Kochofen Lützowstraße Nr. 17, 3. Etage rechts.

Eine meublirte Wohnung im Preise von 30 ₣ p. a. wird gesucht. Offerten unter A. B. II 2 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

**Ein Garçonlogis,**  
Wohn- und Schlafzimmer, wird zum 1. Januar zu mieten gesucht. Adressen erbittet man unter F. H. bei Herrn Friedrich Hahne, Königplatz.

Bu mieten gesucht wird von einem Kaufmann per 1. Januar 1870 ein fein meublirtes Wohnzimmer nebst Schlafkabinett. Adressen mit Preisangabe Hainstraße Nr. 28, 3. Etage gefälligst abzugeben.

Für einen jungen Mann wird ein heizbares Zimmer mit Bett in südlicher innerer oder Vorstadt gesucht.

Offerten mit Angabe des Preises sub H. H. II 4 sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein fein meublirtes Garçon-Logis, Stube mit Cabinet, nicht über 2 Treppen, wird in der Elster-, Lessing-, Leibnizstraße oder deren Nähe sofort zu mieten gesucht.

Adressen sub H. 19 werden durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Eine einsach meublirte Stube und Schlafkammer, separat und ungenirt gelegen, wird sogleich oder per 1. Januar für ein anständiges junges Mädchen zu mieten gesucht.

Adressen unter M. P. 5 nimmt die Expedition dieses Blattes entgegen.

Ein junger Mann, im Alter von 15—17 Jahren, der ein hiesiges Gymnasium besucht und gesonnen ist, sich der Aufsicht über die Schularbeiten eines Knaben mit zu unterziehen, kann in einer anständigen Familie gegen billiges Pensionsgeld einkommen finden. Nähtere Auskunft wird Herr Friedr. Theod. Müller, Ecke der Petersstraße u. Schloßgasse, zu ertheilen die Güte haben.

## Weinstuben-Verpachtung.

Eine comfortabel eingerichtete Weinstube ist sofort oder per 1. Januar I. J. zu übernehmen. Adressen sind unter P. S. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

## Restaurations-Verpachtung.

Eine schöne Restauration mit großem Garten, Veranda und Regelbahn ist verhältnishalber sofort oder baldigst zu vergeben. Alles Näherte bei Herrn Merkl, Lehmanns Garten, 3. Eingang, 4 Treppen.

Zu vermieten ist im Schletterhause (Petersstrasse 14) die linke Langseite der Hausflur, die sich zu einer Ausstellung von Weihnachts-Artikeln vorzügl. eignet. Dr. Boux, Neumarkt 20, I.

## Localvermietung.

Für 1. April 1870 eine 1. Etage mit nobelster Ausstattung für 450 ₣, so wie ein Parterre 350 ₣, ferner sofort oder ab Neujahr 1 hellen ca. 250 Du.-Ellen großen Souterraineum für ruhige Gesch. oder Niederlage passend mit dir. Zugang von der Straße (120 ₣). Robert Bauer, Bauhoffstr. 1.

## Zu vermieten

ein Logis zu 68 ₣, sofort oder später zu beziehen. Näheres Elsterstraße 27 beim Haussmann.

Ein großes Parterre mit Hof, Stallung, großem Garten ist in Mödern zu vermieten und sofort oder später zu beziehen. Näheres Weßstraße 68 bei J. H. Fischer.

Zu vermieten sof. hohes Part. 140 ₣, 2. 160 ₣, 2. 120 ₣, hohes Part. 200 ₣, Ostern 1. Et. 54 ₣, 4. Et. 68 ₣, ein Logis 50 ₣, sowie mehrere von 70—400 ₣. Local-Comptoir Sidonienstraße 16 im Gewölbe.

Ein zu Neudnitz unmittelbar neben dem Tauchaer Thore gelegenes Haus- und Gartengrundstück ist nebst äußerst comfortabler Einrichtung von jetzt oder Ostern ab zu vermieten. Dasselbe eignet sich wegen der zahlreichen, gutausgestatteten Räumlichkeiten ganz besonders für eine größere Familie.

Adr. Julius Alfred Schmorl, Nicolaistraße Nr. 10.

## Garçon-Logis.

Zu vermieten ist zum 1. Januar eine fein meublirte geräum. Stube mit Schlafräume, vornheraus, an einen oder zwei Herren, Katharinenstraße 10, 4. Etage,

eine unmeublirte Stube Altschönewelder Anbau, Tunzens Haus, 3 Treppen in Neuschöneweld.

Zu vermieten und 1. Januar zu beziehen ist ein fein meublirtes Garçonlogis an 1 oder 2 Herren Königsplatz 16, 3. Et.

Zu vermieten an einen anständigen Herrn ein freundlich meublirtes heizbares Stübchen, separater Eingang, Saal- und Hausschlüssel, Weststraße Nr. 21, 3. Etage links.

Zu vermieten ist sofort oder später ein freundl. Zimmer an Studenten oder Kaufleute Frankfurter Straße Nr. 32, III. Etage rechts.

Zu vermieten ist ein freundliches Garçonlogis an einen oder zwei Herren, den 1. zu beziehen, Petersstraße 16, III

Zu vermieten ist eine gut meublirte Stube mit Haus- und Saalschlüssel sofort oder 1. Januar Eisenbahnstraße 18, 3. Etage.

## Ein Garçon-Logis

ist vom 1. Januar n. J. zu vermieten Schützenstraße Nr. 9/10, vornheraus 2. Etage links.

Sofort oder 1. Januar zu vermieten eine sep. heizb. Stube. Auch sind daselbst ein Kleiderschrank, ein Waschtisch, und eine Bettstelle zu verkaufen. Neudnitz, Kuchengartenstraße 5, 3 Treppen.

Eine meublirte Stube nebst Cabinet vornheraus ist zu vermieten Weststraße Nr. 54, 3 Treppen links.

Eine freundliche, meublirte Stube ist an einen Herrn zu vermieten Hospitalstraße Nr. 12 parterre.

Eine freundliche Stube mit Haus- u. Saalschlüssel für Herren als Schlafstelle Elisenstraße Nr. 8, Hof parterre links.

Zu vermieten in einer heizb. Stube eine freundl. Schlafstelle für Herren Brüderstraße Nr. 29, 3. Etage links.

Eine Schlafstelle in heizbarer meublirter Stube pr. Woche 10 ₣ offen Neukirchhof Nr. 9, 3. Etage.

**Zu vermiethen** ist eine freundliche Schlafstelle für Herren  
kleine Fleischergasse Nr. 4, 4. Etage vornheraus.

Offen sind zwei freundliche Schlafstellen, vornheraus, mit  
Hausschlüssel für Herren Gerberstraße 43, 2 Treppen vornheraus.

Gesucht wird ein Theilnehmer zu einer freundlichen Stube  
Petetsstraße Nr. 24, Hof 2 Treppen rechts.

### Omnibusgelegenheit nach Eilenburg

Morgen Sonntag den 19. December fährt mein Omnibus  
von Leipzig früh 7 Uhr nach Eilenburg und von dort  
Abends zurück. Stationsplatz Leipzig: Goldnes Einhorn.  
**K. Schurath.**

### Omnibusgelegenheit n. Eilenburg.

Morgen Sonntag den 19. December früh 7 Uhr geht mein  
Omnibus nach Eilenburg und Abends zurück. Stationsplatz  
Leipzig: Blauer Harnisch. **Wittwe Schmidt.**

### Thespis. Heute Club.

Das Erscheinen aller ist nöthig. **D. V.**

## Westend-Halle.

Morgen Abend von 5—10 Uhr  
**großes Militair-Concert.**  
Entrée à Person 2½ Ngr.

Emil Meyer.

### Neuer Gasthof zu Gohlis.

Morgen Sonntag

### Concert von Friedrich Riede.

Anfang 3 Uhr. Entrée 2½ Ngr.

## Pantheon.

Morgen Sonntag Concert, verbunden mit theatralischen  
Vorträgen von der Gesellschaft Lyra.  
Einlaß 6 Uhr. Anfang 7 Uhr.

Römling.

## Gosenthal.

Vorläufige Anzeige.

Morgen Sonntag Extra-Concert vom Musikkirector  
Starke unter gütiger Mitwirkung von Mitgliedern der Gesell-  
schaft

### „Thespis“.

Anfang 6 Uhr. — Entrée 2 Ngr.

### Leipziger Salon,

Sonntag den 19. Decbr. c großes Concert nebst humo-  
ristischer Abendunterhaltung, ausgeführt von der Capelle  
des Hauses und mehreren musikalisch-dramatischen Künstlern.  
Programm enthält das Nähere. Anfang 7½ Uhr.  
Herren 2 Gr., Damen 1½ Gr. Entrée. **J. A. Seyne.**

### Restauration von F. Barthel, Burgstraße 24.

Heute Abend humoristisch-musikalische Vorträge unter  
Mitwirkung des Komikers Herrn Heinlein und Gesellschaft.  
Dabei empfiehle ich eine reichhaltige Speisekarte,  
f. Bayerisch und Lagerbier.

### Grahls Restauration, Thalstraße Nr. 25.

Heute Abendunterhaltung, dabei empfiehle Speisen, sowie  
Reisewiger Lagerbier ff.

## Schletterhaus,

Biertunnel, Peterstraße 14.

### Heute Concert und Vorstellung

der Gesangs- und Charakterkomiker Herren Wehr-  
mann und Rostock, sowie der Soubretten u. Violinistinnen  
Fr. Antoinette und Minona Zabel und des Pianisten  
Herrn de Ahna u. Anfang 7 Uhr. **Carl Weinert.**

### Rahniss' Restauration

zum silbernen Bär, Universitätsstraße Nr. 10.  
Von heute an Concert u. Vorträge der Norddeutschen  
Liederhalle im Costüm, unter Mitwirkung der Soubrette Fräulein  
Julie und des Komikers Alphonse Edelmann und des  
Pianisten Herrn Schmidt.

### Restauration

### Lützschenaeer Bierbrauerei,

Ecke der Schützen- und Bahnhofstraße.

Heute humoristische Abendunterhaltung  
von den Gesangs- und Charakterkomikern Herren Böttcher, Scholz,  
Burchardt, sowie des Pianisten Herrn Behrfeld.  
Anfang 7½ Uhr.

### Schweinsknödel mit Klößen, Bier ff., wozu ergebenst einladet

**A. E. Rothe.**

### H. Lichtenberg's Restauration, Magazingasse Nr. 17.

Heute Sonnabend Concert und Vorstellung von der Sänger-  
gesellschaft Henneberg aus Berlin. Anfang 7½ Uhr.  
Zugleich empfehle ich sauern Kinderbraten mit Klößen, sowie  
ff. Lagerbier und Bierbster Bitterbier.

ff. Bier frei ins Haus Bierbster Bitterbier 13 ganze Fl. 1 pf,  
ditto 21 ½, Fl. 1 pf, ditto Lagerbier 13 ganze Fl. 1 pf, ditto  
21 ½, Fl. 1 pf. Um freundlichen Zuspruch bittet H. Lichtenberg.

### Hohe Lilie, Neumarkt 14.

Heute humoristisch-musikalische Abendunterhaltung  
unter Mitwirkung des Komikers Hrn. Hoffmann nebst Ge-  
sellschaft. Dabei empfiehle Schweinsknöchen mit Klößen.  
**C. Dietze.**

### Restauration von Bernecke,

Sternwartenstraße Nr. 18 a.

Heute Gesangs-Vorträge der fidelen Damencapelle  
im Costüm und des Komikers Kariott.

### Dresdner Hof.

Heute Abend Hasenbraten, Lagerbier ff. empfiehlt  
**H. Lindner, Kupfergäßchen 6.**

### Blöding's Restaurant, Heute Abend sauern Kinderbraten mit Salzkartoffeln.

Heute Abend saure Windskaldaunen bei  
Bereinsbier fein. **F. Held, Kurze Straße 3.**

### Zur alten Burg

empfiehlt täglich kräftigen Mittagstisch sowie alle Morgen  
Bouillon. **W. Ratzsch.**

### Braunes Ross.

Täglich Mittagstisch (6 Ngr.) Abonnement. Abends reich-  
haltige Speisekarte, sowie vorzügliches Lager- und Bayerisch Bier  
hält nebst guten und billigen Logis bestens empfohlen  
Heute Abend Schweinsknöchen. **Th. Uffelmann.**

## Italienischer Garten

### Heute Sonnabend Schlachtfest,

früh Wellfleisch, Abends frische Wurst,

wozu freundlichst einladet **G. Hohmann.**

Restauration zum Schlossgraben.

Heute Schweinsknöchen. **W. Schaal.**

# Schützenhaus.

Morgen Sonntag im großen Saale großes Doppel-Concert der Capelle von F. Büchner, so wie der Nord-deutschen Quartett-Sänger des H. Strack und Darstellung von Marmor-Statuen durch Herrn und Fräulein Regonti.  
Anfang 7 Uhr. Entrée à Person 5 %.

## Stadt Frankfurt.

### Heute Abend Ox-tail-Soup,

Schweinstückchen mit Klößen, Meerrettich, Sauerkraut &c. Echt Münchener (brillant) leicht. Böhmisches à 1½ % ausgezeichnet.

### Morgen Sonntag grosses Prämienkegeln,

bestehend in Gänse-, Hasen-, Würsten, bei Gustav Dorsch, Bosenstraße 14.

### Gohlis, Neuer Gasthof.

Carl Weise.

Heute Mockturtle-Suppe.  
Hähnchenfleisch mit Zwiebeln empfiehlt heute Abend A. Hirsch, Thomashäuschen.

NB. Jeden Abend Kartoffel-Suppe.

### Restauration von F. A. Hahn, vormals Reisse.

Heute Abend Mock-Turtle-soup. Schweinstochchen &c.

### Dresdner Waldschlösschen-Bier-Niederlage.

W. Lorenz, Neumarkt 12.

Heute Abend Roastbeef mit Madeirasauce.

Sauern Rinderbraten mit Klößen empfiehlt für heute Abend Friedrich Geuthner, Schloßg. 3.

# Pantheon.

Heute Sonnabend Schlachtfest, wozu ergebenst einladet

F. Römling.

### Heute Schlachtfest

u. Rabe's Restauration, Sternwartenstraße 11.

empfiehlt

### Halle'sche Straße 13. Heute Schlachtfest bei F. A. Holzweissig.

Braustraße Nr. 6, Ecke am Brandwege, in Herrn Uhlemann's Hause! —  
Heute großes Schlachtfest, von früh 1½ Uhr an Wellfleisch und von Mittag an frische Wurst und Bratwurst mit  
Sauerkraut von bekannter Güte. Für ein feines Glas Bier ist stets gesorgt. — Um zahlreichen Zuspruch bittet freundlichst  
NB. Täglich guten kräftigen Mittagstisch à Portion 3½ %. Arno Menseburger.

### ter Vooren's Restauration,

Große Windmühlenstraße 42.

Heute Schlachtfest, sowie eine reichhaltige Speiseliste und ein vorzügliches Glas Crostizer Lagerbier.

### Neumarkt Nr. 11. Heute Schlachtfest. Carl Brauer.

Lager-, Braun- und Weissbier vorzüglich. Täglich frische Bouillon.

### Schlachtfest empfiehlt heute F. A. Trietschler, Petersstraße 29.

L. Schilling, Rosstraße Nr. 6.

Schlachtfest empfiehlt heute, früh von 9 Uhr Wellfleisch, Mittags und Abends frische Brat-, Blut-, und Leber-  
wurst. L. Schilling, Rosstraße Nr. 6.

### Heute Schlachtfest, Biere &c., wozu erg. einladet W. F. Beck, Burgstraße, Weißer Adler.

### Heute Schlachtfest

und empfiehlt stets selbstgeschlachtete geräucherte Fleischwaren. Fr. Teuscher, Kleine Windmühlengasse 12, dicht am Rosplatz.

### Heute Sonnabend großes Schlachtfest.

Fr. Höschel, Erdmannstraße Nr. 4.

Früh 8 Uhr Wellfleisch, Mittags und Abends frische Wurst und Bratwurst mit Sauerkraut. Bierbier Bitterbier  
und Lagerbier ausgezeichnet. Hierzu laden ergebenst ein

### Heute Schlachtfest, 9 Uhr Wellfleisch, Abends frische Blut-, Leber- und Bratwurst.

Robert Kaiser, Dresdner Straße 42.

### Heute Schlachtfest bei Friedrich Saalmann, Universitätsstraße 3.

### Pökelschweinsknödel

Kitzing & Helbig.

mit Klößen u. s. w. empfehlen für heute Abend

### Restauration zum Mariengarten, Carlsstraße Nr. 7.

F. Timpe.  
D. V.

Heute Abend Schweinsknödel mit Klößen, Bayerisch und Vereinsbier empfehlt

NB. Sonntag den 19. December gesellschaftliches Prämienkegeln.

**Restauration von C. Hellmundt,** Nürnberg Straße Nr. 17,  
empfiehlt für heute Abend Schweinstocher mit Klößen. Bayerisch und Lagerbier vorzüglich.  
**Heute Abend Schweinstocher mit Klößen empfiehlt Rob. Götze,** Nicolaistraße 51.

**Hoffmanns Restauration und Regelbahn in Reudnitz.**  
Heute Schweinstocher mit Klößen, Vereinsbier ff. (Morgen früh Speckchen.) Es ladet ergebenst ein L. H. Hoffmann.  
**Schweinstöckel und Klöße empfiehlt heute Abend G. Betters,** Peterssteinweg 56.  
**Sauern Rinderbraten** mit Klößen empfiehlt A. F. Schulze, Reudnitz, Kuchengartenstr. ff. Bier, Billard u. s. w.  
**Goldner Ring.** Heute Abend Schweinstocher empfiehlt C. A. Schulze, Nicolaistraße Nr. 38.

### **Schweinstocher und Klösse**

empfiehlt heute Abend, ff. Biere  
**Heute Abend von 6 Uhr an Schweinstocher** mit Klößen, wozu ergebenst einladet  
J. Thalemann, Weststr. 65, Ecke der Erdmannsstr.  
Heute Abend Schweinstocher mit Klößen Brühl Nr. 68 im Keller. J. Ellinger.  
Schweinstocher mit Klößen, Meerrettig und Sauerkraut empfiehlt für heute Abend  
Petersstraße Nr. 47 im Keller. Heute Abend Schweinstocher mit Klößen, Meerrettig oder Sauerkraut, Vereins-  
bier ff. Täglich einen guten Mittagstisch. Es ladet ergebenst ein A. Engelhardt.  
Heute Abend Schweinstocher mit Klößen, wozu ergebenst einladet **Ernst Busch,** Theaterg. 5.

**Cajeri's Restauration im Lehmanns Garten.**  
Heute Abend Böckschweinsrippchen mit Klößen, Sauerkraut und Meerrettig. Vereins-  
lagerbier und Gose ff.

**Schweinstöckel mit Klößen,** Meerrettig und Sauerkraut empfiehlt heute Abend G. Nohde, Klosterstrasse 4.  
Sauerkraut und Lagerbier famos.

**Schweinstocher mit Klößen** empfiehlt zu heute Abend L. Hänsel, Große Windmühlenstraße 7, ehemals C. Mischke.  
Mit 1. Januar beginnt täglich träftiger Mittagstisch, wozu ergebenst einladet d. D.  
(Billard und Regelbahn sind im besten Zustande.)

**J. L. Hascher,** Heute Abend Schweinstocher mit Klößen u.,  
Rößplatz Nr. 9. **Morgen Prämien-Auskegeln.** Bereinsbier und Bierbier Bitterbier ff.  
Anfang früh 10 Uhr. Lose a Stück 5 Pf.

**Chr. Wenig's Restauration** empfiehlt heute **Schweinstocher.**

Schweinstocher mit Klößen empfiehlt heute Mittag und Abend **G. Berge,** Webergasse Nr. 1.  
NB. Abends musikalische und launige Vorträge. Lager-, Köfener Weiß- und Kräutertafelbier, sowie echt Bierbier  
vorzüglich, wozu ergebenst einladet (morgen von 10 Uhr an Speckchen) d. D.

*J. W. Rabenstein.*  
Heute Abend  
Schweinstocher mit Klößen.

**Stadt Wien.**

Heute Abend Schweinstocher mit Klößen.

**Zum Orangenbaum.**

Schweinstocher mit Klößen, Bier nur vorzüglich, empfiehlt heute Abend C. J. Kunze, Bosenstraße 18.

Heute Schweinstocher und bittet um zahlreichen Besuch  
A. Bähler, Gerberstraße 59, Schwartz-Röß.

**Culmbacher** **Gebrüder** **Schweinstocher**  
mit Klößen  
empfiehlt für heute Abend  
Otto Bierbaum,  
Klosterstrasse 7.

**Kleine Indyhalle, Große Fleischergasse 18.**

Heute Abend Schweinstocher, jeden Morgen frische Bouillon, Lager- und Bayerisch ff. empfiehlt  
O. Morle.

**Heute Schweinstocher** von früh 9 Uhr an, Mittags  
u. Abends mit Klößen, empfiehlt  
Herm. Winkler, Neumarkt 28.

NB. Jeden Morgen frische Bouillon.

**Großhaus „Stadt Leipzig“** Reudnitz.  
heute Schweinstocher, Bier ff. G. Freigang.

Heute Abend Schweinstocher mit Klößen, ff. Bier. Es ladet freundlich ein. Ernst Frank, Antonstraße Nr. 19.

**No. 11. Bierkeller = Reichsstrasse No. 11.**  
Heute Abend Schweinstocher mit Klößen, Bier ff. F. Finsterbusch.

Gute früh um 9 Uhr ladet zu Speckchen ergebenst  
ein Brühl Nr. 39. Karl Unruh.

### **Berloren**

wurde heute vor 8 Tagen ein Bisam-Pelzkrallen. Gegen Dank und Belohnung abzugeben Karolinenstraße 15 part. rechts.

**Berloren** wurde eine grosse goldene Brosche mit zwei Amethysten und zwei Goldtopas vom großen Saale des Gewandhauses, die Garderothe, die kleine Treppe herunter bis an den Ausgang nach dem Kupferhäuschen. Gegen Belohnung abzugeben Königstrasse 19, 3 Treppen bei Herrn Bohm.

**Berloren** wurde von einem Kinde eine Häkelarbeit (Dede). Der ehrliche Finder wird gebeten, sie gegen Dank und Belohnung abzugeben Lange Straße Nr. 8, 3. Etage rechts.

**Berloren** wurde von der Schlossgasse bis Schloss Pleissenburg 1 gestohlen. Gegen Belohnung abzugeben Stadt Wien i. Kohlengesch.

Eine Brieftasche, in welcher sich außer verschiedenen Sonstigen ein Zehnthalerschein befand, ist in den Räumen der Post verloren worden.

Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung Querstraße 33 im Hofe Seitengebäude rechts 1. Etage abzugeben.

# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Sonnabend

[Sechste Beilage zu Nr. 352.] 18 December 1869.

Verloren wurde den 15. Abends ein großer, dunkler Bisamkragen, von der Schletterstraße bis Königstraße. Gegen sehr gute Belohnung Schletterstraße Nr. 16, 2 Treppen abzugeben.

Eine Vogelslinie ist von der Gerberstraße bis Eutritz verloren gegangen.

Der Finder wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung bei Herrn Büchsenmacher Otto, Gerberstraße Nr. 13 abzugeben.

Den 6. September d. J. wurde ein Dienstbuch von der Grimmstraße bis Brühl verloren mit Namen Amalie Therese Eichler und mehreren Attesten. Man bittet, sollte selbiges gefunden sein, Brühl Nr. 72, 5 Treppen gegen Belohnung abzugeben.

Ein Hundehalsband mit Steuerzeichen 369 ist verloren gegangen. Gegen Belohnung abzugeben Querstraße Nr. 11, I.

Verlaufen hat sich ein kleiner schwarzer Pudel auf den Namen Rieno hörend mit Maulkorb und Steuerzeichen Nr. 270. Gegen Belohnung abzugeben Neudnit, Kuchengartenstraße Nr. 11 im Gewölbe.

Diejenige Person, welche gestern Mittwoch Abends um die 6. Stunde in der Großen Windmühlenstraße beim Einkaufe einen grünseidenen Regenschirm mit Naturstock aus Versehen mitgenommen hat, wird höflichst ersucht, solchen wieder zurückzustellen. Donnerstag den 16. December 1869.

## Serr Werner,

früher Vorstand des Internat. Vereins f. Buchbinder wird hierdurch aufgefordert, mich sofort wegen Erledigung der bekannten Angelegenheit zu besuchen, sonst gerichtliche Schritte.

Hölzel in Neudnit.

Der Tischlergeselle A. Krenz aus Mühlhausen wird um den versprochenen Besuch gebeten, wo nicht, werden andere Schritte gethan. Blaues Ross Nr. 3.

Wo fertigt man launige Gedichte zu Weihnachtsgeschenken? Antwort: Halle'sches Gäßchen Nr. 11.

Die Herren Glaser und Klempner werden auf die Auction im Petrinum heute und nächsten Montag besonders aufmerksam gemacht.

Für Damen. Unsere h. Annonce, Muhelkissen &c. Selbst-überziehen 5, 15, 17½ M., zur gef. Notiz. Rosenthalgasse 1.

## Neumarkt No. 11, 2 Treppen

steht eine Wasch- und Wring-Maschine neuester Construction, fast ganz neu, zu ausserordentlich billigem Preis, welche als passendes Weihnachtsgeschenk besonders zu empfehlen ist.

## Weihnachtswanderung.

Die Petersstraße gibt ihrer Rivalin der Grimmaischen Straße nichts nach. Wir hatten Gelegenheit die Weihnachtsausstellung der Conditorei von A. Konze, Nr. 37 der Petersstraße, zu bewundern. Wir wußten von früher, daß der Mann sich unsägliche Mühe giebt, und daß seine persönliche Geschicklichkeit manches Schöne hervorgebracht hat, aber die diesjährige Ausstellung übertrifft durch die ausgeführten Neuigkeiten, schöne Ideen, alles bis jetzt Dagewesene. Die überzuckerten Nüthen für Kinder, seine Eugenie-macronen, Calaisons d'Aix, welche er allein hat, sind und bleiben wohl das wohl-schmeckendste und passendste aller Confecte. Auch Sachen, wie wir im Blatte lasen, die andere glauben allein zu haben, wie z. B. Eiszapfen, Honigbonbons sind massenhaft da zu finden. Besonders müssen wir öffentlich rühmen, daß der Mann die billigsten Preise hat und dadurch manchen Unbemittelten Vieles zugängig gemacht.

S. & C. S. & H. H. L.

Puppenstuben mit Meublegarn. in Elsenbeinholz à 1½ M., Theater in diversen Größen von 20 M. an, größte Auswahl aller Gattungen von Spielen bei Otto Voigt, Auerbachs Hof 9.

## Aus der „Kölnischen Zeitung“.

Der Kalender des Hinkenden Boten für 1870\*) ist wieder ganz der alte niedere Hinkende wie er lebt und lebt, mit einer Sprache und Darstellungsweise, die ihm eine so große Beliebtheit erworben. Auch dieser Jahrgang ist reich an Erzählungen und Aussäzen zur Unterhaltung und Belehrung, an Rätseln, Anecdotes, Gedichten, Scherzen &c. und bewahrt seine echt nationale Gesinnung, die ihr Streben auf Wiedervereinigung unseres ganzen deutschen Vaterlandes gerichtet hat. Viele Feinde hat der Alte, um so zahlreicher sind aber auch seine Freunde.

\*) Zu haben bei allen Buchhändlern und Buchbindern.

Wieder stehen wir an der Schwelle des Weihnachtsfestes, das wie ein Stück auf die Erde gefallener Himmel mit magischem Glanz uns entgegen leuchtet. Schon jetzt beginnen die Vorbereitungen zu den reizenden Überraschungen, über welche der Christbaum seine lichterschimmernden Zweige breiten soll. Er ist die Zeit der Rätsel, der Geheimnisse, aber auch der Unentschlossenheit; denn Wahl macht Dual. Seit dreizehn Jahren wird als Weihnachtsgeschenk in allen Kreisen benutzt Grohmann's Original-deutscher Wörter (zu haben Burgstraße Nr. 9). Der heilkräftige Erfolg dieses unerreichten Malz-Extractes ist bewährt: bei Brustleiden, chronischen Bluthusten, bei Heiserkeit, bei Magenleiden und Verdauungsbeschwerden (geschwächtem und verdorbenem Magen &c.), bei lang anhaltenden Durchfällen, gegen Hämosthoden, bei Blutarmuth, Bleichsucht und als vorzügliches Kräftigungsmittel (für Convalescenten und schwächliche Kinder, namentlich bei Scropheln). Der schönste Weihnachtsbaum für den Patienten ist die Hoffnung auf Genesung.

## Unerreicht als Kräftigungsmittel.

Herrn Hofliefer. Johann Hoff in Berlin. Potsdam, 20. Septbr. 1869. Ihr Malz-Extract-Gesundheitsbier bekommt mir sehr gut; es kräftigt den Magen, verursacht Appetit, wirkt wohlthätig auf den ganzen Organismus, den es außerordentlich stärkt, was man schon nach dem Gebrauch einiger Flaschen verspürt; mit einem Worte, es ist ein vorzügliches Product, wogegen ihre Reider und Concurrenten mit ihrem nachgeahmten Gebräu nicht aufkommen werden. Nachgeahmten Gebräu nicht Ihre Malz-Chocolade (Pulver) hat dies zarte, schwächliche Töchterchen sehr gekräftigt. Dr. J. D. Brustmalzbonbons wirken vortrefflich. Baron Karg, Mittmeister in Modern.

Richard Krüger in Leipzig, Grim. u. Nicolaistr.-Ecke 28 und Oscar Reinhold, Ransäder Steinweg Nr. 11.

## Preis-Courant.

Malz-Extract à Dbd. fl. 2 M. excl. Flaschen.  
Malz-Chocoladen-Pulver in Schachteln à 5 und 10 M.

Brust-Bonbons à Beutel 4 und 8 M.

(Eingesandt) Wer etwas wirklich Nützliches schenken will, kaufe ja die „Puppenschneiderin“ sowie ein „Puppenkochbuch“ bei Paul & Jünger, Universitätsstraße 11, wo durch kleine Mädchen schon in der frühesten Jugend spielend kochen und schneidern lernen.

Hört! Hört!

Die Lederhunde wird gebaut.

## Mus dem kleinen Stapelmatz.

Wenn er so rappelte einher,  
Wenn er so lief die Kreuz und Quer,  
Wie Maucher auf dem freien Platz:  
„Geht nur den kleinen Stapelmatz.“  
Die Bäckchen roth, das Auge blau,  
Sprang wie ein Schäfchen auf der Au.  
Er über flur und Feld dahin  
Mit wahrhaft kindlich frohem Sinn.

Diese 3 und 4 Pfennig-Cigarren von  
**C. A. Schumann** im deutschen Haus  
am Königplatz  
sind wirklich unübertrefflich! M. R.

**Das öcumeneische Concil**  
ist augenblicklich in Rom versammelt und deshalb ist es von  
bedeutendem Interesse die historische Parallele  
„Luther und Loyola“  
im „Norddeutschen Haus- und Historien-Kalender für 1870“  
nachzulesen. Der Kalendermann des „Norddeutschen“ ist, wie  
Ihr schon wisst, kein Augen verdrehender Mucker, obgleich er  
hochverehrt, was Allen heilig ist; derselbe läßt hier — er hat  
ja stets etwas Zeitgemäßes —  
Luther und Loyola,  
die Träger zweier erobernder Weltanschauungen, des Protestantismus und Jesuitismus, in scharfer Charakteristik vor Eurem  
Auge treten.

## Eine recht hübsche illustrierte Antwort

Seiten des Raths auf den Antrag des Stadtverordneten Cavael gegen vorzeitige Aufführung der Leiderbuden in der Goethestraße kann sich jetzt Jeder an  
Ort und Stelle ansehen. P.

Unserm Freund und Mitglied Heinrich Förster gratulirt  
zu seinem heutigen Geburtstage von ganzem Herzen  
**Gesellschaft Gambrinus.**

### Anerkennung und Dank.

Ein unglücklicher Fall vor 4 Jahren hatte solche bedenkliche  
Folgen nach sich gezogen, daß mein ganzer Fuß angeschwollen war,  
so daß mir zwei Aerzte den Rath gaben, den Fuß abnehmen zu  
lassen, wozu ich mich aber nicht verstehen konnte, und dieses zu  
meinem Glück, denn durch ein einfaches Mittel eines hiesigen Ein-  
wohners wurde ich binnen kurzer Zeit so weit hergestellt, daß ich  
ohne Stock in der Stube gehen kann, und glaube durch fort-  
gesetzten Gebrauch desselben den vollständigen Gebrauch meines  
Fusses wieder zu erlangen, und mache ich dankbarfüllt jeden Leidenden  
darauf aufmerksam. A. B.,  
Körnerstraße Nr. 16, 2 Treppen

## Gilka!

Morgen früh 11 Uhr Speckuchen in Plagwitz. Rück-  
beförderung garantiert.

## Das neue Abonnement zu Del Vecchio's permanenter Kunst-Ausstellung

beginnt am 1. Januar 1870.

Ein Abonnement-Billet kostet jährlich 1 ♂, Familien-Billets für 2 Personen 1 ♂ 20 ♂, für 3 Personen 2 ♂ 10 ♂, für  
4 Personen 2 ♂ 25 ♂, für 5 Personen 3 ♂ 10 ♂ sc.

**Das neue Abonnement ist schon von jetzt an gültig.**

## Christbescheerung

### für arme Schulkindern in Reudnitz betreffend.

So oft auch in dem nun zu Ende eilenden Jahre zur Linderung außerordentlicher Noth- und Unglücksfälle Herzen und Hände  
wohlwollender Menschenfreunde in Anspruch genommen worden sind, so oft ist auch die Wahrheit des herrlichen Wortes: „Die  
Liebe hört nimmer auf!“ recht erfreulich und segensreich zu Tage getreten.

Auch die Unterzeichneten wagen es, im festen Vertrauen auf dieses Wort, die geehrten Bewohner unsers Ortes um kleine  
Gaben und Beiträge zu einer Bescheerung für arme, bedürftige, aber würdige hiesige Schul Kinder, die theils ganz verwaist, theils  
ihrer sorgenden Vater durch den Tod beraubt sind, anzuregen, um diesen Kindern eine kleine Festfreude bereiten und die Noth  
mancher armen Wittwen theilweise lindern zu können. Wir werden wie bisher bemüht sein, jede, auch die kleinste Gabe, gewissenhaft  
zu verwenden und bitten darum recht herzlich, unsere kleinen Sammelboten, die wir Sonntag den 19. d. J. aussenden wollen,  
freundlich aufzunehmen und das Liebeswerk durch eine gütige Spende unterstützen zu wollen. Ueber Zeit und Ort der Bescheerung  
werden in diesem Blatte Kenntniß geben.

Reudnitz, den 15. December 1869.

Gränitz. Steiniger. Wartig. Zickmantel. Schaab.

## Schlosser-Gesellen-Sranken- und Sterbecasse.

Laut Beschluss der Generalversammlung ist eine Erleichterung der Steuereingehaltung ermöglicht worden. Der Coffen-Hofstall  
Herr Käbel wird an den bestimmten vierjährlichen Terminen, Sonnags von 3 bis 6 Uhr, bei Herrn Beck im weißen Adler in  
der Burgstraße die Steuer in Empfang nehmen.

**Der Gesamt-Mauschug.**

NB. Morgen Sonntag Steuertermin.

## Z. R.

Heute Abend im Locale bei Pötter Generalversammlung  
Aufführung großer Kunstwerke, bei animirter Stimmung derselbe  
Verlosung.

## Arbeiter-Bildungsverein.

Heute Abend Vortrag von Herrn Dr. Lindner. Morgen  
Sonntag Abendunterhaltung im Vereinslocal. Anfang 7 Uhr.

## Polyhymnia.

Sonnabend den 18. December Bescheerung in der  
Conditorei von Sommer, im österreich. Kaiser,  
1. Etage, Nicolaistraße. Demnach sind auch die  
dazu bestimmten Gegenstände dahin und nicht in  
Webers Restauration zu senden.



**KLAPPERKASTEN.**

Heute Abend 8 Uhr

## Wochenversammlung

im Schützenhaus.

Vorträge. Mittheilungen  
über die Sylvester-Feier.

### Der Vorstand.

L. L. Heute präcis 8 Uhr im II. Saale des Schützen-  
hauses. Liederbücher mitzubringen.

Sonntag den 19. December wird der mechanische  
**Bazar.** Abschießvogel „Kolibri“  
verwandelt.

Heute werden  
**Bazar.** Bulgarier-Cocons  
abgehaspelt.

## Del Vecchio's Kunstaussstellung.

### Neuangekommene Gemälde.

Die überschwemmte Gemeindewiese, von H. Lot in  
Düsseldorf.

Innen aus dem Spreewald, von K. Krüger in Weimar.

Aus der Mark, Zigeunerlager, von Demf.

Mittag am Chiemsee, von Heinr. Rasch in Carlshütte.  
Kinder, mit Seifenblasen spielend, von R. Dannehl  
in Königsberg.

Die Porphyrfelsen des Monte Gazzo am Lago  
dublino im Sarcathal in Südtirol, von  
R. Jonas in Berlin.

Sonntagmorgen, von R. Brandner in Dresden.

Winterlandschaft, von A. Stademann in München.

Sommerlandschaft, von Demf.

Der Wühlteich, von Carl Rodeck in Hamburg.

# Verein für Geschichte Leipzigs.

**Stiftungsfest** Sonnabend den 18. December, Abends  $1\frac{1}{2}$  Uhr, Hotel Stadt Dresden.  
Tagesordnung: 1) Vortrag des Herrn Lehrer Mangner: „Leipzigs Stolz“. Zur Erinnerung an Christ. F. Gellert.  
2) Jahresbericht, gegeben vom Vorsitzenden, Herrn Professor Edstein.  
3) Neuwahl des Vorstandes.

Zum Schluß der Sitzung wird ein einfaches Festmahl (Cover 12½ Kr.) stattfinden. Theilnehmer an demselben werden erfuht, durch Uebersendung einer Karte sich beim Schriftführer des Vereins, Herrn Rommel (Schletterstraße 14) melden zu wollen. Gäste sind herzlich willkommen. Der Vorstand.

## Xylographen - Krankencasse.

Heute Sonnabend den 18. December Abends 8 Uhr Versammlung in der Leinwandhalle (Brühl). Verlesung der Statuten u. Wahl der Cassenrevisoren und Ersatzmänner. Der Vorstand.

**Schriftstellerverein.** Heute Abend 8 Uhr Versammlung im Schützenhaus. Da in letzter Zeit die Gesuche um Unterstützung aus der Vereinskasse sich gehäuft haben, so wird bekannt gegeben, daß Unterstützungen am hiesige Schriftsteller nur dann gewährt werden können, wenn sie zugleich Mitglieder des Vereins sind. D. V.

Heute Sonnabend, den 18. December, **Gesellschaftsabend** im Saale des Eldorado. Anfang  $7\frac{1}{2}$  Uhr. Gäste, durch Mitglieder eingeführt, sind willkommen. Der Vorstand.

## G.-V. Union.

Heute außerordentliche Versammlung im Vereinslocale, ohne Damen. Das Erscheinen aller Mitglieder ist nothwendig. D. V.

**Lyra.** Heute Abend präcis 8 Uhr ausserord. Versamml. im g. Ring. D. C. d. R. Cl., A. ~~Die Hinterlassenen.~~

**R.-Club Albatros, Nordstern u. Washington.** Heute Sonnabend  $1\frac{1}{2}$  Uhr letzte Damen-Chorprobe mit Orchester von Thieriot's „Am Traunsee“ für die nächsten Montag Abend im Saale des Conservatoriums stattf. Soirée des Tonkünstlervereins.

## Singakademie. Heute 7 Uhr Uebung.

### Dank.

Von einem Gönner unserer Gesellschaft erhielten wir Fünfzig Thaler zur Vertheilung unter unsere Armen bei Gelegenheit des Weihnachtsfestes und sagen hierfür dem edlen Geber unsern wärmsten Dank. Die Gesellschaft der Armenfreunde. Den 16. December 1869.

### Berehelichung.

**Louis Kittler**  
**Grace Kittler** geb. **Bancroft Woodcock.**  
Connewitz bei Leipzig und New-York City,  
im August 1869.

Gestern Abend 8 Uhr starb nach langen schweren Leiden unser guter Vater, Schwieger- und Großvater, Carl Gustav Neißbauer, Theaterdiener, in seinem 49. Lebensjahr.

Dies allen Freunden und Bekannten zur traurigen Nachricht. Leipzig, den 17. December 1869.

### Die tiefbetrübten Hinterlassenen.

Für die uns beim Tode unseres guten Vaters

### J. G. Kirsten

so vielfach bewiesene Theilnahme und den so überreichen Blumenstrauß, sowie für die erhebenden Trostesworte des Herrn Dr. Wille sagen wir hierdurch unseren herzlichsten Dank. Leipzig, am 17. December 1869.

### Die Hinterlassenen.

**Die Beerdigung des verstorbenen Herrn Joh. Gottfr. Behrfeld** findet Sonntag früh  $1\frac{1}{2}$  Uhr

vom Thomaskirchhof aus statt.

## Angemeldete Fremde.

Arenstein, Rent. a. Altenburg, Stadt Frankfurt.	v. Darl, Rent. a. Dresden, Hotel Hauffe.	Hieronymus, Student a. Bonn, S. St. Dresden.
Aperle, Rsm. a. St.-Gallen, Hotel de Russie.	Dietrich, Generalagent a. Dresden, und	Haarz, Rent. a. Guben, Hotel de Prusse.
Alner n. Sohn, Tabaksfabr. a. Oranienbaum,	Donath n. Frau, Rent. a. Danzig, S. St. Dresden.	Hoffmann n. Frau, Haushtr. a. Wandsbeck, und
Stadt Oranienbaum.	Forestier, Rent. a. London, Hotel de Pologne.	Herzog, Schiffseigner a. Rosslau, weißer Schwan.
Bischof, Rsm. a. Nürnberg, Brüsseler Hof.	Feldmann, Rsm. a. Chemnitz, Stadt Nürnberg.	Hahn, Maschinening. a. Dresden, Hotel zum
Brögelmann n. Frau, Fabr. a. Barmen, Hotel de Baviere.	Krötsch, Postamtstreibvor. a. Berlin, S. de Prusse.	Magdeb. Bahnhof.
Bernheim, Rsm. a. Hamburg, Hotel de Russie.	Kräthlich, Rsm. a. Cassel, Brüsseler Hof.	Hess a. Greiz und
Brause a. Berlin und	Gallus n. Frau u. Dienerin a. Torgau,	Hilmer a. Berlin, Rsm. a. Stadt Wien.
Bernstein a. Frankfurt a. M., Rsm., Hotel St. London.	Gevers a. Frankfurt a. M., Offiziere, und	Haramb a. Gens und
v. Baloni a. Triest,	Gotthelf, Buchdruckereib. a. Cassel, Hotel zum	Hamburg a. Berlin, Rsm. a. Palmbaum.
Becker und	Dresdner Bahnhof.	Huth, Rsm. a. Schneeberg, Stadt Nürnberg.
Bergmann a. Chemnitz, Rsm., Hotel Hauffe.	Gerdts, Rsm. a. Wernigerode, Lebe's Hotel.	Hernicke, Canibidat a. Braunschweig, Stadt Köln.
Bellinger, Rsm. a. Hamburg, Stadt Frankfurt.	Groß, Rsm. a. Bremen, Hotel de Russie.	Hark, Gutsbes. a. Radolfz, Hotel j. Berl. Bahnh.
Bomhard, Rsm. a. New-York, Stadt Hamburg.	v. Grabowits, Collegient. a. Rosslau, S. de Prusse.	Jacobson, Rsm. a. Hannover, Lebe's Hotel.
Bonge, Rsm. a. Berlin, Stadt Wien.	Greiner a. Lichtenfels und	Kaufmann a. Bamberg und
Cohn, Rsm. a. Eisenach, Hotel de Pologne.	Goy a. Berlin, Rsm. a. Stadt Hamburg.	Kistel a. Elsterlein, Rsm. a. grüner Baum.
v. Gordula n. Diner, Officier a. Kopenhagen,	Grimm, Rsm. a. Trinitatischan, Stadt Wien.	König a. Linz und
Hotel St. Dresden.	Globig, Rsm. a. Trinitatischan, S. j. Palmbaum.	Kaben a. Chemnitz, Rsm. a. Lebe's Hotel.
v. Graithain, Rent. a. München, S. de Bav.	Grenzer, Student a. Heidelberg, S. de Pologne.	Krödel, Rsm. a. Sebnitz, goldenes Sieb.
Cohn, Rsm. a. Berlin, Stadt Wien.	Grna, Privatm. a. Neapel, Hotel j. Berl. Bahnh.	Koch, Civitina, a. Dresden, Hotel de Baviere.
Dullin, Bammstr. a. Sudwest, Hotel de Prusse.	Hessel a. Merseburg und	Krahl, Rsm. a. Paris, Hotel St. Louis.
Dietrich, Rsm. a. Greiz, Lebe's Hotel.	Hornk a. Halle, Rsm. a. goldnes Sieb.	Meedberg, Privatm. a. Schwerin, und
	Hübich, Schauspieler a. Magdeburg, S. Bonn.	Nimes, Rsm. a. Altenburg, Hotel Hauffe.
	v. Holzendorf, Präsident a. Gotha, Stadt Wem.	

Kroch, Fabr. a. München, Stadt Frankfurt.  
 Kurze, Kfm. a. Weimar, Stadt Gotha.  
 Kosel, Kfm. a. Lemberg, Hotel zum Palmbaum.  
 Klebenow, Gutsbes. a. Lentschow, Brüsseler Hof.  
 Kind, Kfm. a. Berlin, S. j. Berliner Bahnh.  
 Landmann, Kfm. a. Bergen, Hotel de Prusse.  
 Lohmann a. Elbeuf,  
 Lewinsohn a. Hamburg, Kfle., und  
 Lanterhach, Architekt a. Sonnenhausen, Hotel  
 de Baviere.  
 Lane, Kfm. a. Magdeburg, Hotel de Russie.  
 Marx a. Schweinfurt und  
 Müller a. Dresden Kfle., Lebe's Hotel.  
 Morelli, Kfm. a. Eisenach, Hotel de Pologne.  
 Maier, Kfm. a. Königberg, gold. Elephant.  
 Muther, Kfm. a. Ohrdruff, Hotel z. Palmbaum.  
 Max n. Frau, Rent. a. New-York, Hotel Stadt  
 Dresden.  
 v. Mano, Frau Rent. u. Tochter a. Bülarek,  
 Hotel Hauffe.  
 Mastbaum, Kfm. a. Köln a. Rh., S. de Baviere.  
 Nicolai, Premierlieuten. u. Stabsadjut. a. Halber-  
 stadt, Stadt Rom.

Nissen, Kfm. a. Hannover, Hotel z. Palmbaum.  
 Ostwald, Fabr. a. Meerane, Stadt Nürnberg.  
 Ottenstein, Kfm. a. Fürth, Spreer's H. garni.  
 Oppermann, Kfm. a. Hamburg, Hotel Hauffe.  
 v. Ostrowsky, Graf, Rittergutsbes. a. Wartshau,  
 Stadt Rom.  
 Otto, Lüderitzstr. a. Stötterheim, g. Sonne.  
 Ricardi, Negociant a. Paris, Hotel de Russie.  
 Baumann, Grubenbes. a. Wittenberg, g. Einh.  
 Beierls, Kfm. a. Breslau, Stadt Hamburg.  
 Richter, Kfm. a. Hartha, St. Oranienbaum.  
 Riedl, Fabr. a. Nürnberg, Hotel de Baviere.  
 Rosner n. Frau, Mühlensbes. a. Thürbach, und  
 Rosner n. Fam. Rittergutsbes. a. Zeiz, S. Hauffe.  
 Rehseke, Gutsbes. a. Breslau, Hotel de Prusse.  
 Rudolph, Kfm. a. Merseburg, Stadt Hamburg.  
 Scheffler a. Waldheim,  
 Schurz a. Magdeburg, Kfle., und  
 Sieberth, Rent. a. Trittau, Lebe's Hotel.  
 Schumann n. Frau, Mühlensbes. a. Weißensels,  
 grüne Linde.  
 Schumann, Rent. a. Wurzen, Stadt Freiberg.  
 Sohnemann a. Braunschweig.

Strauß a. Frankfurt a. M., Kfle., und  
 Schmidt n. Frau, Notar a. Wiersleben, S. de  
 Pologne.  
 v. Stieglitz, Freifrau a. Mannichselde, Stadt  
 Nürnberg.  
 Schmetter, Kfm. a. Osnabrück, Brüsseler Hof.  
 Straube, Buchdr. a. Stockholm, S. de Baviere.  
 Sicker n. Frau, Gutsbes. a. Dresden, S. de  
 Russie.  
 Surbe, Kfm. a. Paris, Hotel St. London.  
 v. Schönbürg-Rochsburg, Erbgraf n. Fam. u.  
 Dienersch. a. Rochsburg, Hotel Hauffe.  
 Trappiel, Kfm. a. Teplitz, goldnes Sieb.  
 Taylor, Ing. a. Blackburn, Lebe's Hotel.  
 Thiemann, Kfm. a. Lanzen, Stadt Köln.  
 Ullmann, Kfm. a. Reichenberg, Lebe's Hotel.  
 Uhlfelder, Kfm. a. Bayreuth, Hotel St. London.  
 Vogel, Kfm. a. Südbende, Stadt Hamburg.  
 Wille, Kfm. a. Hof, Hotel de Prusse.  
 v. Wallenberg, Kfm. a. Breslau, grüner Baum.  
 Walther-Schmidt, Fabr. a. Gera, St. Rüdiger.  
 Bettlin, Kfm. a. Moskau, Tiger.  
 Zinke, Lithogr. a. Dresden, Brüsseler Hof.

### M a c h t r a g.

\* Leipzig, 17. December. Nach einer soeben veröffentlichten Bekanntmachung des Bundesrats ist die Entbindung von den im §. 29 der Gewerbe-Ordnung für den Norddeutschen Bund vorgeschriebenen ärztlichen Prüfungen auf Grund wissenschaftlich erprobter Leistungen nur dann zulässig, wenn der Nachsuchende nachweist, daß ihm von Seiten eines Staates oder einer Gemeinde amtliche Funktionen übertragen werden sollen. Über Gesuche um Entbindung von der vorgeschriebenen Prüfung entscheiden die in der Bekanntmachung vom 25. September d. J., betreffend die Prüfung der Aerzte, genannten Centralbehörden. (Diese sind für Aerzte, Bahnärzte oder Apotheker die zuständigen Ministerien in Preußen, Sachsen, Großherzogthum Hessen, Mecklenburg-Schwerin und in Gemeinschaft die Ministerien von Sachsen-Weimar und der sächsischen Herzogthümer; für Chirurgen die Ministerien von Preußen und Sachsen.) Diese Entscheidung erfolgt ohne vorgängiges Gutachten der in der Bekanntmachung vom 25. Sept. d. J. angeordneten Prüfungsbehörde, wenn es sich um Dispensation eines als Lehrer an eine Norddeutsche Universität zu berufenden Gelehrten handelt. In allen andern Fällen wird zuvor ein Gutachten der gedachten Prüfungsbehörden eingeholt. Den letzteren bleibt es überlassen, ihre Information für das Gutachten durch ein mit dem Nachsuchenden abzuhandelndes Colloquium zu ergänzen. Die Centralbehörde stellt über die Ertheilung der Dispensation eine Bescheinigung aus und zeigt den Namen des Dispensirten dem Bundesrathe des Norddeutschen Bundes zum Zweck der Veröffentlichung an.

\* Leipzig, 17. December. Wie aus der im ersten Bogen abgedruckten amtlichen Bekanntmachung des Rathes zu erschen, ist für nächsten Sonntag den 19. Decbr. das öffnen der Verkaufsstellen und der Handelsbetrieb von Vormittags 1/21 Uhr an gestattet.

\* Leipzig, 17. December. Seit heute Morgen wählt ein orkanähnlicher Sturm, der sich in den Nachmittagsstunden immer bedeutender gestaltete und in der verhältnismäßig kurzen Zeit doch mannigfachen Schaden an den Dächern der Häuser und an Bäumen verursacht hat. Die massenhafte Glas- und Ziegelstücke, die abgerissenen Baumäste und andere Gegenstände deichten die Straßen und öffentlichen Plätze, und unwillkürlich erinnerte man sich an die Verheerungen des 7. Decbr. 1868. Auch Telegraphenstangen sind ein arges Spiel des Sturmes geworden. Die Leitungen nach Berlin und Hamburg befanden sich am Nachmittage außer Thätigkeit, ebenso sind die Pariser Linien total gestört, und die Linie Dresden-Berlin war ebenfalls nicht zu benutzen, während Dresden-Leipzig noch bis gegen Abend verbunden war.

### Telegraphischer Coursbericht.

Berlin, 17. December. (Anfangs-Course.) Bombarden 142; Franzosen 214; Österreich. Creditact. 138; do. 60er Loose 79 1/4; do. Nationalanleihe 57; Amerikaner 91 1/4; Ital. 55 1/4; Galizier Eisenbahn-Actien 99; Berlin-Görlitzer do. 66 1/4; Sächs. Bank-Actien 120; Utr. Unl. 42 1/2; Rhein-Rahel. —; Bad. Präm.-Unl. 104 1/4. Stimmung: fest, still.

Frankfurt a/M., 17. Decbr. (Schluß) Preuß. Cassen-Unw. 105; Berliner Wechsel 105; Hamburger Wechsel 88 1/4; Londoner Wechsel 119 1/4; Pariser Wechsel 94 1/8; Wiener Wechsel 95 5/8; 6% Verein.-St.-Anleihe pro 1882 91 1/4; Österreich. Credit-Actien 242 1/4; 1860er Loose 79 1/8; 1864er Loose —; Öster. Nat. =

Unl. 57 1/8; 5% Met. —; Bayr. 4% Präm.-Unleihe —; Sachs. 5% Unleihe —; Steuerfr. Unl. —; Staatsbahn 375 1/4; Bad. Loose —; Galizier 232 1/2; Darmstädter Bankaktien 318; Bombarden 249 3/4; Goldcoupons —; Sachs. Pfandbriefe 49 1/4. Stimmung: sehr fest; in Folge telegraphischer Störung fehlen sämtliche auswärtige Course.

Wien, 17. Decbr. (Börbörse) Öster. Staats-Eisenbahn-Actien 395.—; do. Credit-Act. 254.50; Lomb. Eisenb.-Actien 260.25; Loose von 1860 96.80; Franco-Öster. Bank 99.—; Anglia-Österreich. Bank 272.50; Nordbahn —; Napoleonsd'or 9.92. Stimmung: wenig Geschäft.

Wien, 17. December. Amtliche Notirungen. (Geldcoupons) Einheitl. Staatsch. in Banknoten 59.65; do. in Silber 69.90; Nationalanlehen —; 1860er Loose 96.50; Bank-Actien 733.—; Credit-Actien 254.50; London 124.10; Silberagio 121.85; f. f. Münzducaten 5.84. — Börsen-Notirungen vom 16. December. Metalliques à 5% —; Nationalanlehen —; 1860er Loose 96.70; 1864er Loose 116.75; Bank-Actien 732.—; Credit-Act. 253.50; Creditloose 165.25; Böh. Westb. 225.50; Galiz. Eisenb. 242.75; Lomb. Eisenb. 259.—; Nordbahn 209.50; Staats-Eisenb. 390.—; London 124.20; Paris 49.40; Napoleonsd'or 9.92 1/2.

New-York, 16. Decbr., Abends. (Schlußcourse.) \*Gold-Euro 121 1/4; Wechselcoups auf London in Gold 108 1/8; 6% Amerik. Unleihe pr. 1882 113 3/4; do. pr. 1885 112 1/2; 1865er Bonds 115 1/4; 10/40 Bonds 109 1/2; Illinois 133; Eriebahn 25 1/2; Baumw. Middl. Upland 25 1/2; Petroleum russ. 31; Mais 1.12; Welt (extra state) 5.10 — 5.70. \*Goldagio höchster Cours 122 1/4, niedrigster Cours 121 1/8, schwankte während der Börse um 1/8.

Philadelphia, 16. December. Petroleum raffiniert 31.

Berliner Productenbörse, 17. December. Weizen loco —; pr. d. M. 55 3/4 G.; pr. Frühjahr 59 G.; R. —. — Roggen loco 45 G.; pr. d. M. 44 7/8 G.; pr. Frühjahr 44 3/4 G.; pr. Mai-Juni 45 1/2 G.; pr. Juni-Juli 46 G., fest R. 5000. — Spiritus loco 14 3/4 G.; pr. d. M. 14 3/4 G.; pr. Frühjahr 15 5/24 G.; pr. Mai-Juni 15 1/3 G.; pr. Juni-Juli 15 7/12 G.; pr. Juli-August 15 19/24 G., ermattend; R. 2000. — Rübel loco 12 1/2 G.; pr. d. M. 12 11/16 G.; pr. December-Jan. 12 5/16 G.; pr. Frühjahr 12 7/24 G., fest; R. —. — Hafer pr. Dec. 24 3/4 G.

### Telegraphische Depeschen.

Dresden, 17. December. Die Erste Kammer genehmigte gegen 3 Stimmen die Eisenbahnconcessionierung des Dr. Straußberg nach den Deputationsvorschlägen.

Wien, 16. December, Abends. Die heutigen Abendblätter melden, daß nach dem neuesten Berichte des Generals Grafen Auersperg die Insurgenten von Braic ihre Unterwerfung angekündigt und sich zur Niederlegung der Waffen bereit erklärt haben. Auch mit den Erivoscianern werden in den nächsten Tagen auf das Gesuch derselben Unterhandlungen stattfinden.

Paris, 16. December, Abends. Gesetzgebender Körper. Bei den heute fortgesetzten Wahlprüfungen belämpfte Eslancelin die Wahl Calvet's und erhielt die „gefügigen“ Majorität den Rath, alle Wahlen en bloc für gültig zu erklären. Diese Worte hatten einen heftigen tumult zur Folge; der Redner wurde zur Ordination gerufen.

New-York, 16. December, Abends. Angelommen: Der Cunard-Dampfer „Siberia.“

### Sophienbad, Schwimm- und Badebassin. Temperatur des Wassers 20°.

Verantwortlicher Redakteur: Friedrich Söttner. (Im Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Vormittags von 11—12 Uhr und Nachmittags von 4—5 Uhr im Redactionslocale: Johanniskirche Nr. 4 und 5.)

Druck und Verlag von G. Wolf. Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johanniskirche Nr. 4 u. 5.